

# Systemverwalterhandbuch

In diesem Dokument finden Sie Hinweise, wenn Sie Fragen zum Drucker Lexmark Optra™ T haben oder ein Problem bei der Arbeit mit diesem Drucker auftritt. Dieses Dokument enthält Informationen zu Bedienerkonsolenmenüs, Druckermeldungen, Problemlösung, Wartung und dem Entfernen von Druckeroptionen.

Sie können den Zugriff auf das *Systemverwalterhandbuch* beschränken, indem Sie folgendermaßen vorgehen: Sie legen alle Dokumente der CD mit Ausnahme des *Systemverwalterhandbuchs* in einem Netzwerk ab.

Das *Online-Benutzerhandbuch* auf dieser CD ergänzt das vorliegende *Systemverwalterhandbuch*.

**Klicken Sie auf den Namen des Dokuments, um es zu öffnen.**

[Benutzerhandbuch](#)

[Übersicht](#)

[Installationshandbuch](#)

[2000-Blatt-Zuführung -  
Benutzerhandbuch](#)

[Installationsanweisungen für das  
Ablagefach mit hoher Kapazität](#)

## TIPS

- Verwenden Sie die Symbole von Adobe Acrobat (3.x oder höher) und das Inhaltsverzeichnis auf Ihrem Bildschirm, um sich durch dieses Dokument zu bewegen und nach Informationen zu suchen.
- Klicken Sie auf den [blauen Text](#), um eine Verknüpfung zu einem anderen Teil dieses Dokuments oder zu einem anderen Dokument herzustellen.
- Sie können dieses Dokument insgesamt oder einzelne Seiten davon ausdrucken.



## Sonstige Informationsquellen

### ***CD Treiber, MarkVision und Dienstprogramme***

Neben Druckertreibern und Dienstprogrammen enthält die *CD Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* Informationen zu den Lexmark Druckern. Klicken Sie, nachdem Sie die CD gestartet haben, auf „Online-Dokumente lesen“, und klicken Sie dann auf:

- „Druckerbefehle“, um die *Technical Reference* zu öffnen, wo Sie Detailinformationen zu Druckersprachen und –befehlen, Schnittstellenspezifikationen oder zur Speicherverwaltung finden.
- „Spezialdruckmedien“, um das Handbuch *Card Stock & Label* zu öffnen, wo Sie Hinweise zur Wahl der richtigen Druckmaterialien finden.
- „Druckerdienstprogramm MarkVision™“, um Dokumente mit detaillierten Hinweisen zur Druckerverwaltungssoftware MarkVision zu öffnen.
- „MarkNet™ Druckserver“, um Dokumente mit Hinweisen zur Konfiguration von MarkNet-Druckservern zu öffnen.

### ***Lexmark Website***

Besuchen Sie unsere Site im World Wide Web. Dort finden Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und Dokumentation:

[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

# Warenzeichen

Lexmark, MarkNet, MarkVision und Optra sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

PictureGrade ist ein Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

Operation ReSource ist eine Handelsmarke von Lexmark International, Inc.

PCL<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company. PCL 6 ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-6-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-6-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript-3-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript-3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Einzelheiten zur Kompatibilität sind im Handbuch *Technical Reference* enthalten.

Die folgenden Begriffe sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation
Candid	Agfa Corporation
CG Omega	Agfa Corporation
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler Text	Hoefler Type Foundry
Intellifont	Agfa Corporation
ITC Avant Garde	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna MT	The Monotype Corporation

Lubalin Graph	International Typeface Corporation
Marigold	AlphaOmega Typography
Monaco	Apple Computer, Inc.
Mona Lisa	International Typeface Corporation
NewYork	Apple Computer, Inc.
Oxford	AlphaOmega Typography
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Pantone	Pantone, Inc.
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation
TrueType	Apple Computer, Inc.
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Wingdings	Microsoft Corporation

Andere Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

# Bedienerkonsole und Menüs

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole, zum Ändern der Druckereinstellungen und zu den Bedienerkonsolenmenüs.

Wenn Sie mit der Verwendung einer ähnlichen Bedienerkonsole vertraut sind, können Sie mit „[Druckermenüs – Übersicht](#)“ auf Seite 13 fortfahren. Andernfalls finden Sie Hinweise in den folgenden Abschnitten:

**HINWEIS:** Die Änderungen, die Sie in einer Softwareanwendung an den Druckereinstellungen vornehmen, überschreiben die an der Bedienerkonsole vorgenommenen Änderungen. Nähere Einzelheiten finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).

„[Verwenden der Bedienerkonsole](#)“ auf Seite 7.

„[Drucken der Einstellungsseite](#)“ auf Seite 9.

„[Ändern der Menüeinstellungen](#)“ auf Seite 10.

„[Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs](#)“ auf Seite 12.

## Verwenden der Bedienerkonsole

Mit den fünf Tasten der Bedienerkonsole können Sie ein Menü öffnen, durch Wertelisten blättern, Druckereinstellungen ändern und auf Fehlermeldungen reagieren. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der einzelnen Tasten beschrieben.

Die Tasten wirken sich auf die Informationen aus, die in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole angezeigt werden.

### Tasten der Bedienerkonsole

Taste	Funktion
<b>Fortfahren</b>	<p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b> für folgende Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zurücksetzen des Druckers in den Status <b>Bereit</b>, wenn der Drucker offline ist (die Meldung <b>Bereit</b> wird auf der Bedienerkonsole <i>nicht</i> angezeigt)</li><li>• Verlassen der Drucker-Menüs und Zurückkehren in den Status <b>Bereit</b></li><li>• Löschen der Fehlermeldungen auf der Bedienerkonsole</li><li>• Beenden des <b>Stromsparmodus</b> und sofortiges Starten des Druckers.</li></ul> <p>Falls Sie Druckereinstellungen geändert haben, drücken Sie <b>Fortfahren</b>, bevor Sie einen Druckauftrag zum Drucken senden. Es muß <b>Bereit</b> angezeigt werden, damit Druckaufträge gedruckt werden können.</p>
<b>Menü&gt;</b> und <b>&lt;Menü</b>	<p>Jedes Seite der Taste hat eine Funktion. Wenn Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b> drücken, geschieht folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wird <b>Bereit</b> angezeigt, geht der Drucker offline (verläßt den Status <b>Bereit</b>) und die Menüs werden aufgerufen. Mit <b>Menü&gt;</b> gelangen Sie zum ersten verfügbaren Menü. Mit <b>&lt;Menü</b> gelangen Sie zum letzten verfügbaren Menü.</li><li>• Wird <b>Belegt</b> angezeigt, wird das <b>MENÜ AUFTRAG</b> aufgerufen.</li><li>• Wenn der Drucker offline ist:<ul style="list-style-type: none"><li>- Drücken Sie <b>Menü&gt;</b>, um zur nächsten Menüoption zu wechseln, <i>oder</i></li><li>- drücken Sie <b>&lt;Menü</b>, um zur vorherigen Menüoption zu wechseln.</li></ul></li><li>• Bei Menüoptionen mit Zahlenwerten, beispielsweise <b>Kopien</b>, halten Sie die Taste <b>Menü&gt;</b> gedrückt, um vorzublättern, bzw. die Taste <b>&lt;Menü</b>, um zurückzublättern. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Nummer angezeigt wird.</li></ul>

## Tasten der Bedienerkonsole (Fortsetzung)

Taste	Funktion
<b>Auswählen</b>	Drücken Sie <b>Auswählen</b> für folgende Operationen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswählen der in der zweiten Zeile der Anzeige eingeblendeten Menüoption. Je nach Art des Menüs wird hierdurch<ul style="list-style-type: none"><li>- das Menü geöffnet und die erste Option im Menü angezeigt;</li><li>- das Menü geöffnet und die Standardeinstellung angezeigt.</li></ul></li><li>• Speichern der angezeigten Menüoption als die neue Standardeinstellung. Der Drucker zeigt die Meldung <b>Gespeichert</b> an und kehrt dann zur Menüoption zurück.</li><li>• Löschen bestimmter Meldungen aus der Bedienerkonsole.</li></ul>
<b>Zurück</b>	Drücken Sie <b>Zurück</b> , um zur vorherigen Menüebene oder Menüoption zurückzukehren.
<b>Stop</b>	Drücken Sie <b>Stop</b> , während der Drucker die Meldung <b>Bereit</b> , <b>Belegt</b> oder <b>Wartet</b> anzeigt, um vorübergehend alle Aktivitäten zu stoppen und den Drucker offline zu setzen. Als Statusmeldung wird auf der Bedienerkonsole des Druckers die Meldung <b>Nicht bereit</b> angezeigt. Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> , <b>Belegt</b> oder <b>Wartet</b> zurückzusetzen.

## Drucken der Einstellungsseite

**HINWEIS:** Bevor Sie die Menüeinstellungen drucken, sollten Sie sicherstellen, daß der ausgewählte Papiereinzug Papier im Format A4, Letter oder Legal enthält und für **PAPIERSORTE** die Einstellung **Normalpapier** ausgewählt ist.

**HINWEIS:** Falls eine Fehlermeldung auf der Anzeige erscheint, finden Sie Hinweise dazu unter „Bedeutung der Druckermeldungen“ auf [Seite 103](#).

Die Seite mit den Menüeinstellungen enthält die aktuellen Einstellungen der Menüs und eine Liste der installierten Optionen. Anhand dieser Seite können Sie sich vergewissern, daß die Druckeroptionen richtig installiert und die Druckereinstellungen richtig sind.

So drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen:

- 1** Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und daß die Statusmeldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2** Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, um die Menüs aufzurufen.
- 3** Drücken Sie so oft **Menü>**, bis **MENÜ DIENSTPROG.** angezeigt wird.
- 4** Drücken Sie **Auswählen**.
- 5** Drücken Sie **Menü>**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird.
- 6** Drücken Sie **Auswählen**.

Die Meldung **Menüeinstellungen werden gedruckt** wird angezeigt, bis die Seite gedruckt ist. Ist der Druck der Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Statusmeldung **Bereit** an.

- 7** Wenn Sie Optionen installiert haben, sollten Sie überprüfen, ob diese unter „Installierte Optionen“ aufgeführt sind.

# Ändern der Menüeinstellungen

**HINWEIS:** Die Änderungen, die Sie in einer Softwareanwendung vornehmen, überschreiben die an der Bedienerkonsole vorgenommenen Änderungen.

Mit Hilfe der Bedienerkonsole können Sie die Druckereinstellungen ändern und den Drucker an Ihre speziellen Bedürfnisse anpassen.

So wählen Sie einen neuen Wert als Standardeinstellung aus:

**1** Drücken Sie, während **Bereit** angezeigt wird, auf **Menü>** oder **<Menü**, um die Menüs aufzurufen.

**2** Drücken Sie so oft die Taste **Menü>** oder **<Menü**, bis das gewünschte Menü in der Anzeige erscheint.

Eine Liste der Menüs und der dazugehörigen Menüoptionen finden Sie unter „[Druckermenüs – Übersicht](#)“ auf [Seite 13](#).

**3** Drücken Sie **Auswählen**.

Das Menü wird geöffnet und die erste Option im Menü angezeigt.

**4** Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis die benötigte Menüoption angezeigt wird.

**5** Drücken Sie **Auswählen**.

Ein Sternchen (\*) wird neben der aktuellen benutzerdefinierten Einstellung für diese Menüoption angezeigt.

Einige Menüoptionen verfügen über Untermenüs. Wenn Sie beispielsweise erst das **MENÜ PAPIER** und anschließend die Menüoption **PAPIERSORTE** auswählen, müssen Sie ein weiteres Menü (z. B. **Fach 1 Sorte**) auswählen, bevor die verfügbaren Werte angezeigt werden.

**HINWEIS:** Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben so lange in Kraft, bis Sie neue Einstellungen speichern oder die Werksvorgaben wiederherstellen.

Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Eine **Ein-** oder **Aus-**Einstellung
- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, den Sie vergrößern oder verkleinern können

**6** Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis die benötigte Menüoption angezeigt wird.

**7** Drücken Sie **Auswählen**.

Ein neben dem Wert angezeigtes Sternchen (\*) weist darauf hin, daß dieser Wert jetzt die benutzerdefinierte Einstellung ist. Es wird **Gespeichert** angezeigt, und im Anschluß daran erscheint wieder die vorherige Liste mit Menüoptionen.

**8** Drücken Sie **Zurück**, wenn Sie zu vorherigen Menüs oder Menüoptionen zurückkehren und neue Standardeinstellungen festlegen möchten.

**9** Drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zurückzusetzen.

# Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs

**HINWEIS:** Das Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs verhindert nicht den Zugriff auf das **MENÜ AUFTRAG** oder die Funktionen zum *Drucken und Zurückhalten*.

So deaktivieren Sie die Bedienerkonsolenmenüs, um zu verhindern, daß die Standardeinstellungen des Druckers geändert werden:

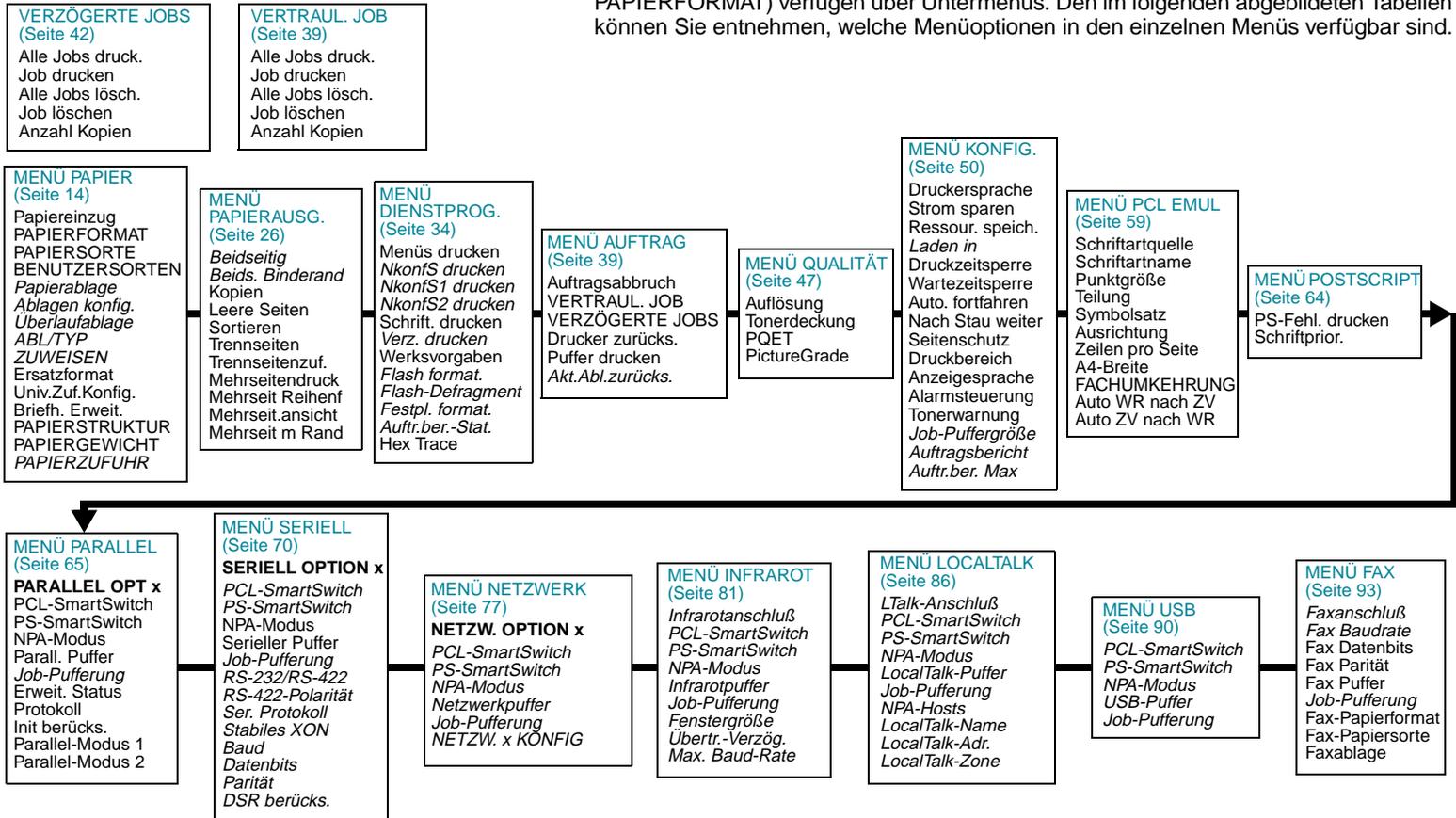
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald **Selbsttest läuft** angezeigt wird.  
In der ersten Zeile der Bedienerkonsole wird **MENÜ ZUSATZ** angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Menü>**, bis **Konsolenmenüs** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Auswählen**.
- 6 In der zweiten Zeile der Bedienerkonsole wird **Deaktivieren** angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Auswählen**.  
In der Anzeige wird kurz **Menüs deaktiv.** eingeblendet.
- 8 Drücken Sie **Menü>**, bis **M. Zusatz been.** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie **Auswählen**.

Wenn die Bedienerkonsolenmenüs gesperrt sind und Sie **Menü>** oder **<Menü** drücken, erscheint die Meldung **Menüs deaktiviert**.

Um die Menüs zu aktivieren, wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte.

# Druckermenüs – Übersicht

*Kursiv dargestellte Menüs oder Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die entsprechende Option installiert ist. Menüoptionen in Großbuchstaben (z. B. PAPIERFORMAT) verfügen über Untermenüs. Den im folgenden abgebildeten Tabellen können Sie entnehmen, welche Menüoptionen in den einzelnen Menüs verfügbar sind.*



## Menü Papier

Im MENÜ PAPIER definieren Sie alle Einstellungen für den Einzug und die Ausgabe von Papier sowie für das spezielle Druckmaterial, das Sie verwenden.

### Menü Papier

Menüoption	Werte
Papiereinzug	<p>Fach 1* Fach 2 Fach 3 Fach 4 Fach 5 Universal-Zuf. Briefh.-Zuf. Papier manuell Brief. manuell</p> <p>Die Einstellung <b>Papiereinzug</b> gibt den Standard-Papiereinzug an. Nur installierte Papierzufuhren werden angezeigt. Wählen Sie <b>Papier manuell</b>, wenn Sie manuell ein Blatt über die Universalzufuhr einziehen lassen. Wählen Sie <b>Brief. manuell</b>, wenn Sie manuell eine Briefhülle über die Universalzufuhr einziehen lassen.</p> <p><b>Universal-Zuf.</b> wird nur angezeigt, wenn für <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> die Option <b>Kassette</b> ausgewählt ist. Wenn für <b>Papiereinzug</b> die Option <b>Universal-Zuf.</b> eingestellt ist und für <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> die Option <b>Zuerst</b> ausgewählt wird, ändert sich die Einstellung für <b>Papiereinzug</b> automatisch in <b>Fach 1</b>.</p> <p>Wenn in mindestens zwei Papierzuführungen Druckmaterial desselben Formats und derselben Sorte eingelegt ist (und die entsprechenden Einstellungen unter <b>Papierformat</b> und <b>Papiersorte</b> ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Sobald eine Papierzuführung leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmaterial aus der anderen Papierzuführung ein.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PAPIERFORMAT	<p>Fach x Format (wobei x für ein Fach von 1 bis 5 steht) Man. Papiergröße</p> <p>Die beiden oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden Werte als zweites Menü:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>A4* (länderspezifisch)</li><li>A5</li><li>JIS B5</li><li>Letter* (länderspezifisch)</li><li>Legal</li><li>Executive</li><li>Universal</li></ul> <p>Univ.Zuf. Größe</p> <ul style="list-style-type: none"><li>A4* (länderspezifisch)</li><li>A5</li><li>JIS B5</li><li>Letter* (länderspezifisch)</li><li>Legal</li><li>Executive</li><li>Universal</li><li>7 ½ Briefhülle</li><li>9 Briefhülle</li><li>10 Briefhülle</li><li>DL Briefhülle</li><li>C5 Briefhülle</li><li>B5 Briefhülle</li><li>Andere Briefhülle</li></ul>

\*Werksvorgabe

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PAPIERFORMAT (Fortsetzung)	<p>Brief.Zuf. Größe Man. Brief.größe</p> <p>Die beiden oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden Werte als zweites Menü:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>7 ½ Briefhülle</li><li>9 Briefhülle</li><li>10 Briefhülle* (länderspezifisch)</li><li>DL Briefhülle* (länderspezifisch)</li><li>C5 Briefhülle</li><li>B5 Briefhülle</li><li>Andere Briefhülle</li></ul> <p>Die Einstellung <b>PAPIERFORMAT</b> gibt das Standardformat für die einzelnen Papierzuführungen an. Einige Papierzuführungen verfügen über eine Formaterkennung. Der Drucker erkennt dabei automatisch das Format des Druckmaterials, das in die Papierzuführung eingelegt ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bevor Sie Druckmaterial in eine Papierzuführung einlegen, vergewissern Sie sich, daß Sie die Werte für <b>PAPIERFORMAT</b> und <b>PAPIERSORTE</b> für diese Papierzuführung richtig eingestellt haben. Stellen Sie außerdem in Ihrer Softwareanwendung das Papierformat und die Papiersorte für das Druckmaterial ein, das Sie einlegen.</p> <p>Wählen Sie <b>Man. Papiergröße</b>, wenn Sie manuell ein einzelnes Blatt über die Universalzufuhr einziehen lassen.</p> <p>Wählen Sie <b>Man. Brief.größe</b>, wenn Sie manuell eine einzelne Briefhülle über die Universalzufuhr einziehen lassen.</p> <p><b>Universal</b> bezieht sich auf jedes Format, das nicht als Standardformat betrachtet wird. Wählen Sie die Einstellung <b>Universal</b> im Menü <b>PAPIERFORMAT</b>, wenn Sie Druckmaterial einlegen, dessen Format mit keinem der verfügbaren Formate übereinstimmt. Der Drucker formatiert die Seite automatisch für das maximal mögliche Format. Richten Sie das tatsächliche Papierformat dann in Ihrer Softwareanwendung ein.</p> <p>Wählen Sie die Einstellung <b>Andere Briefh.</b> im Menü <b>PAPIERFORMAT</b>, wenn Sie Briefhüllen einlegen, deren Format mit keinem der verfügbaren Formate übereinstimmt. Der Drucker formatiert die Briefhüllen automatisch für das maximal mögliche Briefhüllenformat. Richten Sie das tatsächliche Briefhüllenformat dann in Ihrer Softwareanwendung ein.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PAPIERSORTE	<p>Fach x Sorte (wobei x für ein Fach von 1 bis 5 steht) Univ.Zuf. Sorte Man. Papiersorte</p> <p>Die beiden oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden Werte als zweites Menü:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Normalpapier*</li><li>Karteikarten</li><li>Folien</li><li>Etiketten</li><li>Feinpostpapier</li><li>Briefbogen</li><li>Vorgedruckt</li><li>Farbpapier</li><li>Benutzerdef. x (wobei x für eine benutzerdefinierte Sorte von 1 bis 6 steht)</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> <b>Universal-Zuf.</b> wird nur angezeigt, wenn für <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> die Option <b>Kassette</b> ausgewählt ist.</p> <p>Brief.Zuf. Sorte Man.Briefh.sorte</p> <p>Die beiden oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden Werte als zweites Menü:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Briefhülle*</li><li>Benutzerdef. x (wobei x für eine benutzerdefinierte Sorte von 1 bis 6 steht)</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Nur installierte Papierzufuhren werden angezeigt.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PAPIERSORTE (Fortsetzung)	<p>Unter der Einstellung <b>PAPIERSORTE</b> können Sie angeben, welche Druckmaterialsorten in die einzelnen Zuführungen eingelegt wurden. Diese Einstellung verwendet der Drucker in folgender Weise:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie ermöglicht es dem Drucker, die Druckqualität für das angegebene Druckmaterial zu optimieren.</li><li>• Sie können Papierzuführungen über Ihre Softwareanwendung auswählen, indem Sie einfach nur eine Papiersorte und ein Papierformat angeben. Die Auswahl einer Papierzuführung ist nicht mehr notwendig.</li><li>• Sie ermöglicht es dem Drucker, automatisch Papierzuführungen zu verbinden. Alle Papierzuführungen, die Druckmaterial derselben Sorte und mit demselben Format enthalten, werden automatisch durch den Drucker verbunden, wenn Sie die Werte für <b>PAPIERFORMAT</b> und <b>PAPIERSORTE</b> für die Papierzuführungen richtig eingestellt haben.</li></ul> <p>Wählen Sie <b>Man. Papiersorte</b>, wenn Sie manuell ein einzelnes Blatt über die Universalzufuhr einziehen lassen.</p> <p>Wählen Sie <b>Man.Briefh.sorte</b>, wenn Sie manuell eine Briefhülle über die Universalzufuhr einziehen lassen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bevor Sie Druckmaterial in eine Papierzuführung einlegen, vergewissern Sie sich, daß Sie die Werte für <b>PAPIERFORMAT</b> und <b>PAPIERSORTE</b> für diese Papierzuführung richtig eingestellt haben. Stellen Sie außerdem in Ihrer Softwareanwendung das Papierformat und die Papiersorte für das Druckmaterial ein, das Sie einlegen.</p> <p>"Benutzerdef. 1 bis 6" bezieht sich auf spezielle Sorten von Druckmaterial. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von "Benutzerdef." x angezeigt. Mit Hilfe von MarkVision können Sie benutzerdefinierte Bezeichnungen erstellen. Die Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen. Siehe „<b>BENUTZERSORTEN</b>“ auf <a href="#">Seite 19</a>.</p> <p>Wenn Sie verschiedene Druckmaterialien in den Papierzuführungen verwenden, muß für jede Papierzuführung mit einem anderen Druckmaterial für <b>PAPIERFORMAT</b> und <b>PAPIERSORTE</b> ein eindeutiger Wert festgelegt sein, um die automatische Funktion zur Fachverbindung zu deaktivieren. Andernfalls wählt der Drucker Druckmaterial aus einer anderen Papierzuführung, sobald eine Papierzuführung leer ist, da der Drucker die Fächer als verbunden betrachtet. Dies kann dazu führen, daß ein einseitiger Brief auf einem Bogen Etiketten oder einer Folie gedruckt wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
BENUTZERSORTEN	<p>Benutzerdef. x (wobei x für eine benutzerdefinierte Sorte von 1 bis 6 steht)</p> <p>Papier* Karteikarten Folien Etiketten Briefhülle</p> <p>Die Einstellung <b>BENUTZERSORTEN</b> gibt die Art von Druckmaterial an, die jeweils für die unter der Menüoption <b>PAPIERSORTE</b> verfügbaren benutzerdefinierten Sorten verwendet wird. Durch diese Druckmaterialfestlegung werden die Einstellungen für die Druckqualität optimiert, wenn Sie Druckmaterial aus einer Papierzuführung wählen, für die als Sorte <b>Benutzerdef. x</b> eingestellt wurde. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Benutzerdef. x</b> angezeigt, wobei x eine Nummer zwischen 1 und 6 ist. Mit Hilfe von MarkVision können Sie benutzerdefinierte Bezeichnungen erstellen. Die benutzerdefinierte Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen.</p>
Papierablage	<p>Standardablage* Ablage x (wobei x für eine Ablageoption von 1 bis 10 steht)</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur die installierten Ablageoptionen werden angezeigt.</p> <p>Die Einstellung <b>Papierablage</b> gibt die Standardablage für bedrucktes Material an. Die Standardablage befindet sich oben auf dem Drucker. Jede weitere Ablage, durch Nummern repräsentiert, ist für jede installierte Ausgabeoption verfügbar. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Ablage x</b> angezeigt. Diese Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen. Wenn einer Bezeichnung mehrere Ablageoptionen zugeordnet sind, wird die Bezeichnung in der Werteliste für die <b>Papierablage</b> nur einmal angezeigt.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Ablagen konfig.	<p>Abl. auswählen*</p> <p>Abl. verbinden</p> <p>Post-Überlauf</p> <p>Opt. verbinden</p> <p>Typzuweisung</p> <p><b>Ablagen konfig.</b> wird nur angezeigt, wenn mindestens eine Ablageoption installiert ist. <b>Opt. verbinden</b> wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. <b>Post-Überlauf</b> wird nur angezeigt, wenn mindestens vier Ablagen installiert sind.</p> <p>Mit der Einstellung <b>Abl. auswählen</b> kann die Standardablage und jede Ablageoption einzeln ausgewählt werden. Druckmaterial wird in der vom Druckauftrag ausgewählten Papierablage abgelegt. Ist für einen Druckauftrag keine Papierablage angegeben, werden die Seiten in der Standardablage ausgegeben. Siehe „<a href="#">Papierablage</a>“ auf Seite 19. Wenn eine Ablage voll ist, wird die Meldung <b>Papier entfernen</b> angezeigt, und der Drucker unterbricht den Druckvorgang so lange, bis das bedruckte Material aus der Ablage entnommen wurde.</p> <p>Die Einstellung <b>Abl. verbinden</b> ermöglicht das Verbinden der Ablagen. Durch die Verbindung von Ablagen werden alle Ablagen (Standardablage und optionale Ablagen) so verbunden, als wären sie eine einzige große Ablage. Der Drucker füllt zunächst die Standardablage auf. Wenn diese voll ist, wird die erste Ablageoption aufgefüllt. Sobald eine zusätzliche Ablageoption voll ist, geht der Drucker zur nächsten installierten Ablageoption über. Wenn die Standardablage und alle Ablageoptionen voll sind, wird die Meldung <b>Papier entfernen Alle Ablagen</b> angezeigt.</p> <p>Mit der Einstellung <b>Post-Überlauf</b> kann die Standardablage und jede Ablageoption einzeln ausgewählt werden, ebenso wie mit der Einstellung <b>Abl. auswählen</b>. Zusätzlich wird eine Ablage als „Überlaufablage“ gekennzeichnet. Wenn eine Ablage voll ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang nicht und zeigt die Meldung <b>Papier entfernen</b> nicht an, sondern leitet das bedruckte Material automatisch an die Überlaufablage weiter. Hinweise zu der Option <b>Post-Überlauf</b> finden Sie unter „<a href="#">Überlaufablage</a>“ auf Seite 21.</p> <p>Durch die Option <b>Opt. verbinden</b> werden alle Ablageoptionen so verbunden, als wären sie eine einzige große Ablage, während die Standardablage weiterhin individuell ansprechbar bleibt. Der Drucker füllt zunächst die optionale Ablage auf. Wenn diese voll ist, wird die nächste Ablageoption aufgefüllt. Wenn alle Ablageoptionen voll sind, wird die Meldung <b>Papier entfernen Alle Ablagen</b> angezeigt.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Ablagen konfig. (Fortsetzung)	Die Einstellung <b>Typzuweisung</b> bewirkt, daß bedrucktes Material auf der Grundlage der Papiersorte des bedruckten Materials an einzelne Ablagen weitergeleitet wird. Jeder Papiersorte ist eine Ablage zugeordnet, und der Drucker leitet die Druckausgabe an die zugeordnete Ablage. Hinweise zu der Option <b>Typzuweisung</b> finden Sie unter „ <b>ABL/TYP ZUWEISEN</b> “ auf Seite 21.
Überlaufablage	Standardablage Ablage x (wobei x für eine Ablageoption von 1 bis 10 steht) <b>Hinweis:</b> Nur die installierten Ablageoptionen werden angezeigt. <b>Überlaufablage</b> wird nur angezeigt, wenn mindestens vier Ablagen installiert sind. Falls eine benutzerdefinierte Ablage verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Ablage x</b> angezeigt. Diese Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen.
ABL/TYP ZUWEISEN	Normalp.-Ablage Kartonablage Folienablage Etikettenablage Feinpostp.-Abg. Briefhüllenablage Briefbogenablage Abl. f. neu ged. Farbpapierablage Abl. benutzd. x (wobei x für eine benutzerdefinierte Papiersorte von 1 bis 6 steht) Die beiden oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden Werte als zweites Menü: Standardablage Ablage x (wobei x für eine Ablageoption von 1 bis 10 steht) <b>Hinweis:</b> Nur die installierten Ablageoptionen werden angezeigt. <b>ABL/TYP ZUWEISEN</b> wird nur angezeigt, wenn mindestens eine Ablageoption installiert ist. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Abl. benutzd. x</b> angezeigt. Mit MarkVision können Sie Bezeichnungen für benutzerdefinierte Sorten erstellen. Die Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen.
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Format ersetzen	<p>Aus Letter/A4*</p> <p>Wählen Sie <b>Letter/A4</b>, um A4-Aufträge automatisch auf Papier im Format „Letter“ und Letter-Aufträge auf Papier im Format A4 auszudrucken, wenn das jeweils angeforderte Format nicht in die Papierzuführung eingelegt ist.</p>
Briefh. Erweit.	<p>Aus Ein*</p> <p>Verwenden Sie die Option <b>Briefh. Erweit.</b>, um das Zerknittern der Briefhülle möglichst zu vermeiden. Wenn <b>Briefh. Erweit.</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), hören Sie eventuell beim Bedrucken von Briefhüllen ein leichtes Klopfgeräusch.</p> <p>Um dieses Geräusch zu vermeiden, stellen Sie <b>Briefh. Erweit.</b> auf <b>Aus</b>. Bedrucken Sie ein paar Briefhüllen. Wenn die Druckqualität akzeptabel ist, lassen Sie die Einstellung für <b>Briefh. Erweit.</b> auf <b>Aus</b>. Wenn Briefhüllen geknickt oder zerknittert werden, stellen Sie <b>Briefh. Erweit.</b> auf <b>Ein</b>.</p>
Univ.Zuf.Konfig.	<p>Kassette* Manuell Zuerst</p> <p>Wenn für die Universalzuführung die Option <b>Kassette</b> ausgewählt ist und die richtigen Einstellungen für <b>PAPIERFORMAT</b> und <b>PAPIERSORTE</b> vorgenommen wurden, behandelt der Drucker die Universalzuführung wie jede andere Papierzuführung. Wird für einen Druckauftrag ein Papierformat angefordert, das nur in der Universalzuführung enthalten ist, zieht der Drucker das Papier für diesen Auftrag aus der Universalzuführung ein.</p> <p>Wählen Sie <b>Manuell</b>, wenn Sie manuell einzelne Blätter über die Universalzufuhr einziehen lassen. Die Universalzuführung arbeitet wie ein manueller Einzug, und Sie können nur ein Blatt Druckmaterial nach dem anderen einziehen lassen.</p> <p>Wenn Sie <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> auf <b>Zuerst</b> setzen, führt der Drucker so lange Papier aus der Universalzuführung ein, bis sie leer ist. Dies geschieht unabhängig von der im Druckauftrag festgelegten Papierzuführung oder dem Papierformat.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PAPIERSTRUKTUR	<p>Struktur Normal  Struktur Kartei  Struktur Folien  Struktur Etikett  Strukt. Feinpost  Struktur Briefh.  Struktur Briefb.  Strukt. Vorgedr.  Struktur Farbp.  Struktur Def. x (wobei x für eine benutzerdefinierte Struktur von 1 bis 6 steht)</p> <p>Die oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden drei Werte als zweites Menü:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glatt</li> <li>• Normal*</li> <li>• Rauh</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> <b>Rauh</b> ist die werkseitige Vorgabeeinstellung für <b>Strukt. Feinpost</b>.</p> <p>Wählen Sie den geeigneten Wert für <b>PAPIERSTRUKTUR</b> (<b>Glatt</b>, <b>Normal</b> oder <b>Rauh</b>) für jede <b>PAPIERSORTE</b> einschließlich der benutzerdefinierten Sorten, die Sie verwenden. Indem Sie den richtigen Wert für die <b>PAPIERSTRUKTUR</b> für Ihre Druckmaterialien angeben, stellen Sie sicher, daß Zeichen klar, ohne Auslassungen oder Lücken, gedruckt werden. Wenn die Zeichen auf einer gedruckten Seite unvollständig oder unregelmäßig sind, legen Sie als <b>PAPIERSTRUKTUR</b> die Option <b>Rauh</b> fest. Wenn die Zeichen auf einer gedruckten Seite verschmiert erscheinen, legen Sie als <b>PAPIERSTRUKTUR</b> eine der Optionen <b>Glatt</b> oder <b>Normal</b> fest.</p> <p>Die Einstellung <b>PAPIERSTRUKTUR</b> wirkt zusammen mit den Einstellungen für <b>PAPIERSORTE</b> und <b>PAPIERGEWICHT</b>: Sie müssen diese Einstellungen eventuell ändern, um die Druckqualität für bestimmtes Druckmaterial zu optimieren.</p> <p>Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Struktur Def. x</b> angezeigt. Mit MarkVision können Sie Bezeichnungen für benutzerdefinierte Sorten erstellen. Die Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PAPIERGEWICHT	<p>Gewicht Normal            Gewicht Kartei            Gewicht Folien            Gewicht Etikett            Gewicht Feinpost            Gewicht Briefh.            Gew. Briefbogen            Gewicht Vorgedr.            Gewicht Farbpap.            Gewicht Def. x (wobei x für ein benutzerdefiniertes Gewicht von 1 bis 6 steht)</p> <p>Die oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden drei Werte als zweites Menü:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leicht</li> <li>• Normal*</li> <li>• Schwer</li> </ul> <p>Wählen Sie den geeigneten Wert für <b>PAPIERGEWICHT (Leicht, Normal oder Schwer)</b> für jede <b>PAPIERSORTE</b> einschließlich der benutzerdefinierten Sorten, die Sie verwenden. Indem Sie den richtigen Wert für das <b>PAPIERGEWICHT</b> für Ihre Druckmaterialien angeben, stellen Sie sicher, daß der Toner richtig auf der Seite haftet. Wenn Sie das Problem haben, daß sich der Toner von der Seite löst, stellen Sie für <b>PAPIERGEWICHT</b> die Option <b>Schwer</b> ein. Wenn sich die gedruckten Seiten übermäßig wellen, stellen Sie für <b>PAPIERGEWICHT</b> eine der Optionen <b>Normal</b> oder <b>Leicht</b> ein.</p> <p>Die Einstellung <b>PAPIERGEWICHT</b> wirkt zusammen mit den Einstellungen für <b>PAPIERSORTE</b> UND <b>PAPIERSTRUKTUR</b>: Sie müssen diese Einstellungen eventuell ändern, um die Druckqualität für bestimmtes Druckmaterial zu optimieren.</p> <p>Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Gewicht Def. x</b> angezeigt. Mit MarkVision können Sie Bezeichnungen für benutzerdefinierte Sorten erstellen. Die Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papier (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PAPIERZUFUHR	<p>Karton laden Etiketten laden Feinpostp. laden Briefbogen laden Neudruck laden Farbpapier laden Ben.def.x laden (wobei x für eine benutzerdefinierte Papierbezeichnung von 1 bis 6 steht)</p> <p>Jede der oben genannten Menüoptionen unterstützt jeweils die folgenden Werte als zweites Menü:</p> <p>Aus* Beidseitig</p> <p>Diese Einstellung bietet eine Möglichkeit, vorgedruckte Materialien einseitig zu bedrucken, die für ein <i>beidseitiges Bedrucken eingelegt wurden</i>. Wenn die Einstellung <b>Beidseitig</b> für eine entsprechende Papiersorte festgelegt wurde, wird das Druckerbetriebssystem auf diese Weise darauf aufmerksam gemacht, daß die Druckmaterialien <i>speziell für das beidseitige Drucken</i> eingelegt wurden. Auf diese Weise kann der Drucker automatisch an den entsprechenden Stellen leere Seiten einfügen, wenn ein Auftrag zum einseitigen Bedrucken dieser speziellen Papiersorte an den Drucker gesendet wird. Weitere Hinweise zum Einlegen von vorgedruckten Druckmaterialien (Briefbögen) finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Die Meldung <b>PAPIERZUFUHR</b> wird nur dann eingeblendet, wenn die Duplexeinheit installiert ist. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Ben.def.x laden</b> angezeigt. Mit MarkVision können Sie Bezeichnungen für benutzerdefinierte Sorten erstellen. Die Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen.</p>
*Werksvorgabe	

# Menü Papierausgabe

Im MENÜ PAPIERAUSG. legen Sie alle Ablageeinstellungen für den Drucker fest.

## Menü Papierausgabe

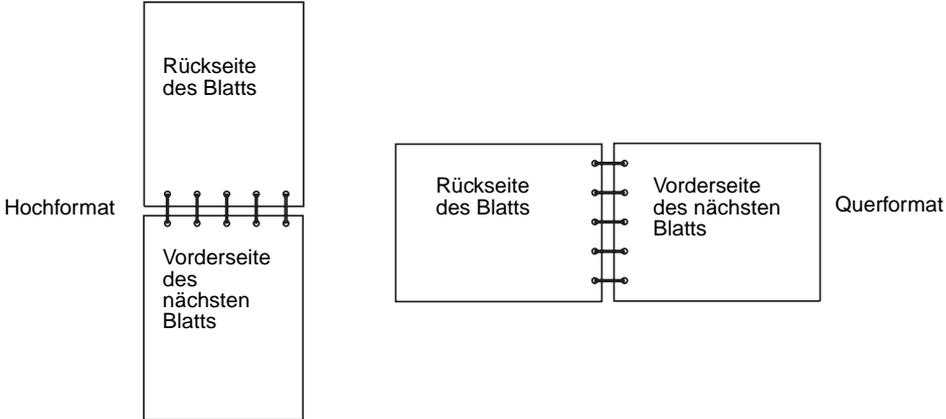
Menüoption	Werte
Beidseitig	Aus* Ein <b>Hinweis:</b> Die Meldung <b>Beidseitig</b> wird nur dann eingeblendet, wenn die Duplexeinheit installiert ist. Stellen Sie für <b>Beidseitig</b> die Option <b>Ein</b> ein, um ein Blatt beidseitig zu bedrucken. Stellen Sie für <b>Beidseitig</b> die Option <b>Aus</b> ein, um nur eine Seite eines Blattes zu bedrucken. Sie können Blätter mit bestimmten Papierformaten aus allen Papierzuführungen mit Ausnahme der Briefhüllenzuführung beidseitig bedrucken.
*Werksvorgabe	

## Menü Papierausgabe (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Beids. Binderand	<p>Lange Kante* Kurze Kante</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Meldung <b>Beids. Binderand</b> wird nur dann eingeblendet, wenn die Duplexeinheit installiert ist.</p> <p>Das beidseitige Binden bezieht sich auf die Art und Weise, in der Seiten gebunden oder miteinander verbunden werden, und auf die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten (geradzahlige Seiten).</p> <p><b>Lange Kante</b> bedeutet, daß die Seiten an der langen Kante gebunden werden sollen (linker Rand bei Hoch- und oberer Rand bei Querformat).</p> <div data-bbox="487 408 1420 741" style="text-align: center;"><p>Das Diagramm zeigt zwei Bindungsvarianten. Links ist das Hochformat dargestellt, bei dem zwei Blattseiten nebeneinander liegen. Die linke Seite ist als 'Rückseite des Blatts' beschriftet, die rechte als 'Vorderseite des nächsten Blatts'. Die Bindung erfolgt an der vertikalen Kante in der Mitte. Rechts ist das Querformat dargestellt, bei dem zwei Blattseiten übereinander liegen. Die obere Seite ist als 'Rückseite des Blatts' beschriftet, die untere als 'Vorderseite des nächsten Blatts'. Die Bindung erfolgt an der horizontalen Kante in der Mitte.</p></div>

\*Werksvorgabe

## Menü Papierausgabe (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Beids. Binderand (Fortsetzung)	<p><b>Kurze Kante</b> bedeutet, daß die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden sollen.</p>  <p>Hochformat</p> <p>Rückseite des Blatts</p> <p>Vorderseite des nächsten Blatts</p> <p>Querformat</p> <p>Rückseite des Blatts</p> <p>Vorderseite des nächsten Blatts</p>
Kopien	<p>1*...999</p> <p>Mit der Einstellung <b>Kopien</b> wird die Anzahl der zu druckenden Exemplare der einzelnen Seiten festgelegt. Die Kopien werden nicht automatisch vom Drucker sortiert. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für <b>Kopien</b> den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3.</p> <p>Hinweise zum Verwenden der Einstellung <b>Kopien</b> zusammen mit der Einstellung <b>Sortieren</b> finden Sie auf <a href="#">Seite 29</a>.</p>
Leere Seiten	<p>Nicht drucken* Druckseite</p> <p>Wählen Sie <b>Druckseite</b>, um von der Anwendung erstellte leere Seiten mit Ihrem Druckauftrag auszugeben.</p> <p>Wählen Sie <b>Nicht drucken</b>, wenn die von der Anwendung erstellten leeren Seiten, die in Ihrem Dokument vorhanden sind, <i>nicht</i> gedruckt werden sollen.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Papierausgabe (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Sortieren	<p>Aus* Ein</p> <p>Ist für <b>Sortieren</b> die Option <b>Aus</b> eingestellt, werden die einzelnen Seiten eines Druckauftrags so oft ausgedruckt wie unter <b>Kopien</b> angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für <b>Kopien</b> den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3.</p> <p>Ist für <b>Sortieren</b> die Option <b>Ein</b> eingestellt, druckt der Drucker den gesamten Druckauftrag so oft, wie unter <b>Kopien</b> angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für <b>Kopien</b> den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 1, Seite 2, Seite 3.</p> <p>In vielen Anwendungen werden Dokumente sortiert, indem die Datei mehrfach an den Drucker gesendet wird. Dabei muß der Drucker jeden Druckauftrag verarbeiten, bis die gewünschte Anzahl von Kopien gedruckt ist. Auf diese Weise wird zusätzlich Zeit benötigt, da der Drucker dieselben Seiten mehrfach verarbeiten muß. Die Option <b>Sortieren</b> bewirkt, daß der Drucker die Datei nur einmal verarbeitet, sie im Druckerspeicher ablegt und mehrere Kopien druckt. Dies reduziert die erforderliche Verarbeitungszeit für Drucker und Anwendung und kann zusätzlich die Gesamtdruckzeit verkürzen.</p> <p>Damit die Option <b>Sortieren</b> wirkungsvoll arbeiten kann, muß Ihre Softwareanwendung diese Druckerfunktion jedoch erkennen und darf den Druckauftrag nicht mehrmals an den Drucker schicken. Es muß außerdem möglich sein, in der Anwendung die benötigte Anzahl Kopien anzugeben <i>oder</i> die Standardeinstellung des Druckers für <b>Kopien</b> zu verwenden.</p> <p><b>Sortieren</b> kann an der Bedienerkonsole oder über den Druckertreiber ausgewählt werden. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie im Druckertreiber <b>Sortieren</b> wählen und die Anzahl der Kopien auf 1 setzen. Wählen Sie dann in der Anwendung <i>Nicht sortieren</i> (falls die Option verfügbar ist) und die Anzahl der gewünschten Kopien.</p> <p>Ist der Auftrag sehr umfangreich oder übersteigt er die Speicherkapazität Ihres Druckers, wird möglicherweise die Meldung <b>Sortiersp. reicht nicht aus</b> angezeigt. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker sortiert die verbleibenden Seiten im Speicher. Wenn Sie den Drucker zurücksetzen, wird der Auftrag vom Drucker verworfen.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Papierausgabe (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Trennseiten	<p>Keine* Nach Kopie Nach Auftrag Nach Seite</p> <p>Ihr Drucker kann leere Trennseiten zwischen Aufträgen, mehreren Kopien eines Auftrags oder zwischen den einzelnen Seiten eines Auftrags einfügen. Die Trennseiten werden aus dem unter der Menüoption <b>Trennseitenzuf.</b> angegebenen Papiereinzug zugeführt.</p> <p>Wählen Sie bei Aufträgen mit mehreren Kopien <b>Nach Kopie</b>. Wenn für <b>Sortieren</b> die Option <b>Aus</b> eingestellt ist, wird eine Leerseite nach jeder gedruckten Seite eingefügt.</p> <p>Wählen Sie <b>Nach Auftrag</b>, um eine Leerseite nach jedem Druckauftrag einzufügen. Dies kann hilfreich sein, wenn der Drucker von mehreren Personen genutzt wird.</p> <p>Wählen Sie <b>Nach Seite</b>, um eine Leerseite nach jeder Seite eines Druckauftrags einzufügen. Dies empfiehlt sich beispielsweise, wenn Sie Folien bedrucken und die statische Aufladung reduzieren möchten, die beim Stapeln der Folien in der Papierablage entstehen kann.</p>
Trennseitenzuf.	<p>Fach 1* Fach 2 Fach 3 Fach 4 Fach 5 Universal-Zuf. Briefh.-Zuf.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur installierte Papierzufuhren werden angezeigt.</p> <p>Wenn Sie mit Trennseiten arbeiten, können Sie mit Hilfe der Option <b>Trennseitenzuf.</b> die Papierzuführung festlegen, in der sich die Trennseiten befinden. Sie können nur <b>Universal-Zuf.</b> als Trennseitenzuführung wählen, wenn für <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> die Option <b>Kassette</b> ausgewählt ist. Wenn für <b>Trennseitenzuf.</b> die Option <b>Universal-Zuf.</b> eingestellt ist und für <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> die Option <b>Zuerst</b> ausgewählt wird, ändert sich die Einstellung für <b>Papiereinzug</b> automatisch in <b>Fach 1</b>. Siehe „Univ.Zuf.Konfig.“ auf Seite 22.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Papierausgabe (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Mehrseitendruck	<p>Aus*</p> <p>2 Seiten</p> <p>3 Seiten</p> <p>4 Seiten</p> <p>6 Seiten</p> <p>9 Seiten</p> <p>12 Seiten</p> <p>16 Seiten</p> <p>Sie verwenden die Einstellung <b>Mehrseitendruck</b> (N Seiten), um mehrere Seiten auf einem Papierbogen zu drucken. So bedeutet beispielsweise die Einstellung <b>2 Seiten</b>, daß zwei Seitenbilder auf einem Papierbogen gedruckt werden, <b>3 Seiten</b> bedeutet, daß drei Seiten auf einem Papierbogen gedruckt werden und so weiter.</p> <p>Der Drucker verwendet die Einstellungen <b>Mehrseit Reihenf</b>, <b>Mehrseit.ansicht</b> und <b>Mehrseit m Rand</b>, um die Reihenfolge und Ausrichtung der Seitenbilder und gegebenenfalls das Drucken eines Rands um jedes Seitenbild herum zu bestimmen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Ändern der Druckereinstellungen innerhalb eines Druckauftrags kann die Ergebnisse beeinflussen, die mit der Option <b>Mehrseitendruck</b> erzielt werden.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Papierausgabe (Fortsetzung)

Menüoption	Werte																								
<p>Mehrseit Reihenf</p>	<p>Horizontal*                      Vertikal                      Hor. umgekehrt                      Ver. umgekehrt</p> <p>Die Einstellung <b>Mehrseit Reihenf</b> legt fest, wie mehrere Seitenbilder auf den mit der Option <b>Mehrseitendruck</b> gedruckten Seiten plziert werden. Sie können eine von vier verschiedenen Reihenfolgen wählen. Die Plzierung der Seitenbilder hängt davon ab, ob die Seiten als Hoch- oder Querformatbilder an den Drucker gesendet werden.</p> <p>Die abgebildeten Beispiele zeigen das Ergebnis jeder Einstellung für <b>Mehrseit Reihenf</b> bei einem Druckauftrag mit vier Seiten.</p>																								
<p><b>Horizontal</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="border: none;">Hochformat</th> <th colspan="2" style="border: none;">Querformat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> </tr> </tbody> </table> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="border: none;">Hochformat</th> <th colspan="2" style="border: none;">Querformat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> </tr> </tbody> </table>		Hochformat		Querformat		Seite 1	Seite 2	Seite 2	Seite 4	Seite 3	Seite 4	Seite 1	Seite 3	Hochformat		Querformat		Seite 1	Seite 3	Seite 3	Seite 4	Seite 2	Seite 4	Seite 1	Seite 2
Hochformat		Querformat																							
Seite 1	Seite 2	Seite 2	Seite 4																						
Seite 3	Seite 4	Seite 1	Seite 3																						
Hochformat		Querformat																							
Seite 1	Seite 3	Seite 3	Seite 4																						
Seite 2	Seite 4	Seite 1	Seite 2																						
<p><b>Hor. umgekehrt</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="border: none;">Hochformat</th> <th colspan="2" style="border: none;">Querformat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> </tr> </tbody> </table> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="border: none;">Hochformat</th> <th colspan="2" style="border: none;">Querformat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">Seite 4</td> </tr> </tbody> </table>		Hochformat		Querformat		Seite 2	Seite 1	Seite 1	Seite 3	Seite 4	Seite 3	Seite 2	Seite 4	Hochformat		Querformat		Seite 3	Seite 1	Seite 1	Seite 2	Seite 4	Seite 2	Seite 3	Seite 4
Hochformat		Querformat																							
Seite 2	Seite 1	Seite 1	Seite 3																						
Seite 4	Seite 3	Seite 2	Seite 4																						
Hochformat		Querformat																							
Seite 3	Seite 1	Seite 1	Seite 2																						
Seite 4	Seite 2	Seite 3	Seite 4																						
*Werksvorgabe																									

## Menü Papierausgabe (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Mehrseit.ansicht	<p>Auto* Lange Kante Kurze Kante</p> <p>Mit Hilfe der Einstellung <b>Mehrseit.ansicht</b> wählen Sie die Ausrichtung der gedruckten Seite bezüglich der Seitenbilder beim <b>Mehrseitendruck</b>.</p> <p>Wählen Sie <b>Auto</b>, wenn der Drucker zwischen Hoch- und Querformatplatzierung entscheiden soll.</p> <p>Wählen Sie <b>Lange Kante</b>, um die lange Kante des Druckmaterials als Oberkante der Seite zu platzieren.</p> <p>Wählen Sie <b>Kurze Kante</b>, um die kurze Kante des Druckmaterials als Oberkante der Seite zu platzieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bei Druckaufträgen mit PostScript-Emulation entspricht der Einstellung <b>Auto</b> immer die Hochformatausrichtung.</p>
Mehrseit m Rand	<p>Kein* Ununterbrochen</p> <p>Mit Hilfe der Einstellung <b>Mehrseit m Rand</b> legen Sie fest, ob ein Rand um jedes Seitenbild beim <b>Mehrseitendruck</b> gedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie <b>Kein</b>, wenn kein Rand um die Seitenbilder gedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie <b>Ununterbrochen</b>, um eine ununterbrochene Linie um jedes Seitenbild herum zu drucken.</p>

\*Werksvorgabe

# Menü Dienstprogramme

Sie verwenden das MENÜ DIENSTPROG., um verschiedene Berichte zu drucken, die die verfügbaren Druckerressourcen, Druckereinstellungen und Druckaufträge betreffen. Die weiteren Menüoptionen ermöglichen Ihnen, Druckerhardware zu konfigurieren und Druckerprobleme zu beheben.

## Menü Dienstprogramme

Menüoption	Werte
Menüs drucken	<p>Drücken Sie die Taste <b>Auswählen</b>, um die Seite mit den Menüeinstellungen zu drucken.</p> <p>Auf der Seite mit den Menüeinstellungen werden die benutzerdefinierten Einstellungen, die installierten Optionen und die Größe des verfügbaren DruckerSpeichers aufgelistet. Diese Liste zeigt auch die Reihenfolge der Menüoptionen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Seite mit den Menüeinstellungen muß auf Papier im Format A4, Letter oder Legal gedruckt werden.</p>
NkonfS drucken	<p>Drücken Sie die Taste <b>Auswählen</b>, um die Seite mit den internen Druckservereinstellungen zu drucken.</p> <p>Die Seite mit den internen Druckservereinstellungen enthält Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und zu den Druckereinstellungen für Ihr Netzwerk, die durch die Menüoption <b>NETZW. x KONFIG</b> im <b>MENÜ NETZWERK</b> festgelegt sind. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 77</a>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Meldung <b>NkonfS drucken</b> wird nur dann angezeigt, wenn ein integrierter Druckserver in Ihrem Drucker installiert ist.</p>
NkonfS1 drucken	<p>Drücken Sie die Taste <b>Auswählen</b>, um die Seite mit den internen Druckservereinstellungen zu drucken.</p> <p>Die Seite mit den internen Druckservereinstellungen enthält Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und zu den Druckereinstellungen für Ihr Netzwerk, die durch die Menüoption <b>NETZW. x KONFIG</b> im <b>MENÜ NETZWERK</b> festgelegt sind. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 77</a>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Meldung <b>NkonfS1 drucken</b> wird nur dann angezeigt, wenn ein integrierter Druckserver in Ihrem Drucker installiert ist.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Dienstprogramme (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
NkonfS2 drucken	<p>Drücken Sie die Taste <b>Auswählen</b>, um die Seite mit den internen Druckservereinstellungen zu drucken.</p> <p>Die Seite mit den internen Druckservereinstellungen enthält Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und zu den Druckereinstellungen für Ihr Netzwerk, die durch die Menüoption <b>NETZW. x KONFIG</b> im <b>MENÜ NETZWERK</b> festgelegt sind. Nähere Hinweise finden Sie unter <a href="#">Seite 77</a>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Meldung <b>NkonfS2 drucken</b> wird nur dann angezeigt, wenn ein integrierter Druckserver in Ihrem Drucker installiert ist.</p>
Schrift. drucken	<p>PCL-Schriftart PS-Schriftart.</p> <p>Drücken Sie die Taste <b>Auswählen</b>, um eine Musterseite mit allen gegenwärtig in der ausgewählten Druckersprache verfügbaren Schriftarten zu drucken, <b>PCL-Schriftart</b> oder <b>PS-Schriftart</b>.</p>
Verz. drucken	<p>Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um eine Liste aller im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen zu drucken.</p> <p>Die Menüoption <b>Verz. drucken</b> ist nur dann verfügbar, wenn mindestens eine der Optionen installiert und formatiert ist. Nähere Einzelheiten finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
Werksvorgaben	<p>Alle wdh.stellen</p> <p>Wenn Sie die Option <b>Alle wdh.stellen</b> wählen, geschieht folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) werden gelöscht.</li><li>• Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, <i>mit Ausnahme</i>:<ul style="list-style-type: none"><li>– der Einstellung <b>Anzeigesprache</b> im <b>MENÜ KONFIG</b>.</li><li>– sowie aller Einstellungen im <b>MENÜ PARALLEL</b>, im <b>MENÜ SERIELL</b>, im <b>MENÜ NETZWERK</b>, im <b>MENÜ INFRAROT</b>, im <b>MENÜ LOCALTALK</b>, im <b>MENÜ USB</b> und im <b>MENÜ FAX</b>.</li></ul></li></ul>
*Werksvorgabe	

## Menü Dienstprogramme (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Flash format.	<p>Ja Nein</p> <p>Durch das Formatieren werden alle im Flash-Speicher gespeicherten Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) gelöscht, und die Flash-Speicherkarte wird so vorbereitet, daß sie neue Ressourcen aufnehmen kann.</p> <p>Die Menüoption <b>Flash format.</b> wird nur angezeigt, wenn der installierte Flash-Speicher oder die Festplatte <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt sind. Die Meldung <b>51 Flash beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder während Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „<a href="#">51 Flash beschädigt</a>“ auf Seite 118.</p> <p><b>Warnung:</b> Wenn Sie <b>Flash format.</b> auswählen und dann <b>Fortfahren</b> drücken, gehen alle im Flash-Speicher gespeicherten Daten verloren. <i>Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird.</i></p>
Flash-Defragment	<p>Ja Nein</p> <p>Bei der Defragmentierung des Flash-Speichers werden alle im Flash-Speicher befindlichen, nicht gelöschten Ressourcen in den Druckerspeicher übertragen; anschließend wird der Flash-Speicher neu formatiert. Nach Abschluß der Formatierung werden die nicht gelöschten Ressourcen zurück in den Flash-Speicher geladen.</p> <p>Die Menüoption <b>Flash-Defragment</b> wird nur angezeigt, wenn der installierte Flash-Speicher oder die Festplatte <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt sind. Die Meldung <b>51 Flash beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „<a href="#">51 Flash beschädigt</a>“ auf Seite 118.</p> <p>Die Meldung <b>37 Nicht genug Defrag.speicher</b> wird eingeblendet, wenn nicht ausreichend freier Druckerspeicher zum Durchführen einer Defragmentierung des Flash-Speichers vorhanden ist. Siehe „<a href="#">37 Nicht genug Defrag.Speicher</a>“ auf Seite 116.</p> <p><b>Warnung:</b> <i>Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird.</i></p>
*Werksvorgabe	

## Menü Dienstprogramme (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Festpl. format.	<p>Ja Nein</p> <p>Durch das Formatieren der Festplatte werden alle auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen gelöscht, und die Festplatte wird so vorbereitet, daß sie neue Ressourcen aufnehmen kann.</p> <p>Die Menüoption <b>Festpl. format.</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p><b>Festpl. format.</b> wird <i>nicht</i> angezeigt, wenn für <b>Job-Puffergröße</b> der Wert <b>100</b> % eingestellt ist.</p> <p><b>Warnung:</b> Wenn Sie <b>Festpl. format.</b> auswählen und dann <b>Fortfahren</b> drücken, gehen alle auf der Festplatte gespeicherten Daten verloren. <i>Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während die Festplatte formatiert wird.</i></p>
Auftr.ber.-Stat.	<p>Drucken Löschen</p> <p>Die Menüoption <b>Auftr.ber.-Stat.</b> wird nur angezeigt, wenn in Ihrem Drucker eine Festplatte installiert ist und diese <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist. Für <b>Auftragsbericht</b> im <b>MENÜ KONFIG.</b> muß der Wert <b>Ein</b> ausgewählt sein.</p> <p>Wählen Sie <b>Drucken</b>, um eine Liste mit statistischen Informationen für eine festgelegte Anzahl der zuletzt gedruckten Druckaufträge zu drucken. (Die Anzahl der Druckaufträge wird durch den Wert für die Menüoption <b>Auftr.ber. Max.</b> im <b>MENÜ KONFIG.</b> festgelegt.) Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, den Umfang des Auftrags (in Byte), angefordertes Papierformat und angeforderte Papiersorte sowie über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten und die Anzahl der angeforderten Kopien.</p> <p>Wählen Sie <b>Löschen</b>, um alle statistischen Daten zu Auftragsberichten von der Festplatte zu löschen. Die Meldung <b>Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht</b> wird eingeblendet, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Siehe „Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht“ auf Seite 105.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Dienstprogramme (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Hex Trace	<p>Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um in den Modus Hex Trace zu wechseln.</p> <p>Mit <b>Hex Trace</b> können Sie die Ursache von Problemen bei Druckaufträgen ermitteln. Ist <b>Hex Trace</b> aktiviert, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuerzeichen werden nicht ausgeführt.</p> <p>Um den <b>Hex Trace</b>-Modus zu beenden, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück. Um den Drucker zurückzusetzen, drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>. Die Meldung <b>Menü Auftrag</b> wird eingeblendet. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis in der zweiten Zeile der Anzeige <b>Drucker zurücks.</b> erscheint. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Auftrag

Das MENÜ AUFTRAG ist nur verfügbar, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet oder druckt, wenn eine Druckermeldung angezeigt wird, wenn **Bereit** angezeigt wird oder wenn der Drucker sich im Hex Trace-Modus befindet. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, um das MENÜ AUFTRAG zu öffnen.

### Menü Auftrag

Menüoption	Werte
Auftragsabbruch	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um das Drucken des aktuellen Auftrags abzubrechen. Die Option <b>Auftragsabbruch</b> wird nur angezeigt, während der Drucker einen Druckauftrag verarbeitet.
VERTRAUL. JOB	PIN eingeben Wenn Sie eine korrekte persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben, sind die folgenden Werte als zweites und drittes Menü verfügbar. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a> . Alle Jobs druck. Job drucken <Auftrag Nr.1 Benutzername> <Auftrag Nr.1 Auftragsname> <Auftrag Nr.2 Benutzername> <Auftrag Nr.2 Auftragsname> <Auftrag Nr.3 Benutzername> <Auftrag Nr.3 Auftragsname> ... <Auftrag Nr.1 Benutzername> <Auftrag Nr.1 Auftragsname> Alle Jobs lösch. Job löschen <Auftrag Nr.1 Benutzername> <Auftrag Nr.1 Auftragsname> <Auftrag Nr.2 Benutzername> <Auftrag Nr.2 Auftragsname> <Auftrag Nr.3 Benutzername> <Auftrag Nr.3 Auftragsname> ... <Auftrag Nr.n Benutzername> <Auftrag Nr.n Auftragsname>

\*Werksvorgabe

## Menü Auftrag (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
VERTRAUL. JOB (Fortsetzung)	<p>Anzahl Kopien</p> <p>&lt;Auftrag Nr.1 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr.1 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr.2 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr.2 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr.3 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr.3 Auftragsname&gt; ... &lt;Auftrag Nr.n Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr.n Auftragsname&gt;</p> <p><b>Hinweis:</b> <b>VERTRAUL. JOB</b> wird nur dann angezeigt, wenn mindestens ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker vorhanden ist. Verwenden Sie zum Senden und Erstellen eines vertraulichen Druckauftrags Ihre Softwareanwendung oder Ihren Druckertreiber.</p> <p>Die Angabe für <b>Benutzername</b> basiert auf dem Eintrag für das Feld <b>Benutzername</b> in Ihrem Druckertreiber. Der Vorgabewert ist Ihr Benutzername in Ihrem Betriebssystem oder Ihr Anmeldename. Sie können den Namen in diesem Feld im Druckertreiber ändern, bevor Sie den Auftrag senden. Als <b>Auftragsname</b> wird der Dateititel verwendet, der durch die Anwendungssoftware beim Senden des Druckauftrags festgelegt wurde. Dieses Feld kann nicht geändert werden. Wenn eines oder beide Felder leer sind, wurde der Name nicht durch die Anwendung festgelegt. Wenn beispielsweise Ihr Nachname "Schmidt" ist und Ihre Datei "Zeitplan" heißt, kann in der Bedienerkonsole <b>schmidt zeitplan</b> angezeigt werden. Die Felder <b>Benutzername</b> und <b>Auftragsname</b> können höchstens 16 Zeichen umfassen.</p> <p>Beim Erstellen eines vertraulichen Druckauftrags formatiert der Drucker den Auftrag und legt ihn im Speicher ab. Das Drucken wird so lange verzögert, bis Sie eine PIN eingeben, die dem Druckauftrag zugeordnet ist. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Nach Eingabe einer gültigen PIN können Sie eine der folgenden Optionen wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Alle Jobs druck.</li><li>JOB DRUCKEN</li><li>ANZAHL KOPIEN</li><li>Alle Jobs lösch.</li><li>JOB LÖSCHEN</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Nur die mit der eingegebenen PIN verknüpften vertraulichen Druckaufträge werden angezeigt.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Auftrag (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
VERTRAUL. JOB (Fortsetzung)	<p>Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis die benötigte Menüoption angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>. Die folgenden Tastenaktionen sind innerhalb dieser Menüoption möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Auswahl und die Menügruppe zu schließen und in den Druckerstatus <b>Bereit</b> zurückzukehren.</li><li>• Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um eine andere Menüoption in der Liste auszuwählen.</li></ul> <p>Drücken Sie <b>Zurück</b>, um die Menügruppe zu schließen und im <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu bleiben.</p> <p>Wählen Sie <b>Alle Jobs druck.</b>, um alle vertraulichen Druckaufträge zu drucken, die Menüs zu schließen und mit dem Drucken zu beginnen.</p> <p>Wählen Sie <b>JOB DRUCKEN</b>, um den zu druckenden Auftrag auszuwählen. Eine Liste der verfügbaren Druckaufträge wird angezeigt. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um durch die Liste der Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den zu druckenden Auftrag zu wählen. Wenn Sie einen Fehler machen oder einen Druckauftrag abbrechen möchten, wählen Sie erneut <b>Auswählen</b>. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Menüs zu schließen und mit dem Drucken zu beginnen.</p> <p>Wählen Sie <b>Alle Jobs lösch.</b>, um alle vertraulichen Druckaufträge aus dem Drucker Speicher zu löschen. <b>Alle Jobs lösch. Fortfahren/Stop?</b> wird eingeblendet. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um alle Druckaufträge zu löschen und die Menüs zu schließen. Drücken Sie <b>Stop</b>, um zur vorherigen Menüanzeige zurückzukehren, ohne alle vertraulichen Druckaufträge zu löschen.</p> <p>Wählen Sie <b>JOB LÖSCHEN</b>, um den zu löschenden Auftrag auszuwählen. Eine Liste der verfügbaren Druckaufträge wird angezeigt. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um durch die Liste der Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den zu löschenden Auftrag zu wählen. Wenn Sie einen Fehler machen oder einen Druckauftrag abbrechen möchten, wählen Sie erneut <b>Auswählen</b>. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Menüs zu schließen. Wenn ein Druckauftrag zum Löschen gekennzeichnet ist, wird er aus der Liste der verfügbaren Druckaufträge entfernt.</p> <p>Wählen Sie <b>ANZAHL KOPIEN</b>, um festzulegen, welche Aufträge gedruckt werden sollen und wie viele Exemplare jedes Auftrags gedruckt werden sollen. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um durch die Liste der Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den Druckauftrag auszuwählen. Wenn ein Zahlenwert angezeigt wird, drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um die Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 Kopien für einen Auftrag auswählen. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um die Einstellungen zu speichern, zu <b>Anzahl Kopien</b> zurückzukehren und weitere Aufträge auszuwählen. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Menüs zu schließen und mit dem Drucken zu beginnen.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Auftrag (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
VERZÖGERTE JOBS	<p>Alle Jobs druck. JOB DRUCKEN</p> <p>&lt;Auftrag Nr. 1 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 1 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr. 2 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 2 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr. 3 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 3 Auftragsname&gt;</p> <p>...</p> <p>&lt;Auftrag Nr. n Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. n Auftragsname&gt;</p> <p>Alle Jobs lösch. JOB LÖSCHEN</p> <p>&lt;Auftrag Nr. 1 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 1 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr. 2 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 2 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr. 3 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 3 Auftragsname&gt;</p> <p>...</p> <p>&lt;Auftrag Nr. n Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. n Auftragsname&gt;</p> <p>ANZAHL KOPIEN</p> <p>&lt;Auftrag Nr. 1 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 1 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr. 2 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 2 Auftragsname&gt; &lt;Auftrag Nr. 3 Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. 3 Auftragsname&gt;</p> <p>...</p> <p>&lt;Auftrag Nr. n Benutzername&gt; &lt;Auftrag Nr. n Auftragsname&gt;</p> <p><b>Hinweis:</b> Um auf die Werte unter der Menüoption <b>VERZÖGERTE JOBS</b> zuzugreifen, ist es nicht erforderlich, eine PIN einzugeben.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Auftrag (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
VERZÖGERTE JOBS (Fortsetzung)	<p>Die Angabe für <b>Benutzername</b> basiert auf dem Eintrag für das Feld <b>Benutzername</b> in Ihrem Druckertreiber. Der Vorgabewert ist Ihr Benutzername in Ihrem Betriebssystem oder Ihr Anmeldename. Sie können den Namen in diesem Feld im Druckertreiber ändern, bevor Sie den Auftrag senden. Als <b>Auftragsname</b> wird der Dateititel verwendet, der durch die Anwendungssoftware beim Senden des Druckauftrags festgelegt wurde. Dieses Feld kann nicht geändert werden. Wenn eines oder beide Felder leer sind, wurde der Name nicht durch die Anwendung festgelegt. Wenn beispielsweise Ihr Nachname „Schmidt“ ist und Ihre Datei „Zeitplan“ heißt, kann in der Bedienerkonsole <b>schmidt zeitplan</b> angezeigt werden. Die Felder <b>Benutzername</b> und <b>Auftragsname</b> können höchstens 16 Zeichen umfassen.</p> <p>Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Kennzeichnung „Druck wiederholen“ senden, wird der Auftrag formatiert und gedruckt, bleibt aber im Speicher, damit Sie später weitere Exemplare des Auftrags drucken können. Aufträge mit der Kennzeichnung „Druck wiederholen“ werden automatisch gelöscht, wenn zusätzlicher Speicherplatz für das Verarbeiten weiterer Druckaufträge benötigt wird oder wenn die Anzahl der gespeicherten Aufträge mit der Kennzeichnung „Druck wiederholen“ den Wert überschreitet, der als Maximum unter <b>Max gespei. Jobs</b> festgelegt wurde. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Kennzeichnung „Reservierter Druck“ erstellen, wird der Druckauftrag formatiert, jedoch nicht gedruckt. Der Druckauftrag wird im Drucker Speicher gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt. Alle Seiten des Druckauftrags bleiben im Speicher, bis das Drucken durch Auswahl von <b>Alle Jobs druck.</b> oder <b>JOB DRUCKEN</b> unter der Menüoption <b>VERZÖGERTE JOBS</b> aktiviert wird. Aufträge mit der Kennzeichnung „Reservierter Druck“ werden nicht im Speicher gelöscht, wenn der Auftrag gedruckt wird. Um einen Auftrag mit der Kennzeichnung „Reservierter Druck“ zu löschen, wählen Sie <b>JOB LÖSCHEN</b> unter der Menüoption <b>VERZÖGERTE JOBS</b>.</p> <p>Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung „Druck bestätigen“ erstellen, wird der Druckauftrag formatiert, ein Exemplar wird ausgedruckt, und die restlichen Exemplare werden im Drucker Speicher abgelegt. Auf diese Weise können Sie das erste Exemplar überprüfen, um festzustellen, ob es in Ordnung ist, bevor Sie weitere Exemplare drucken. Wenn Sie nicht zufrieden mit dem Druckauftrag sind, wählen Sie <b>JOB LÖSCHEN</b> unter der Menüoption <b>VERZÖGERTE JOBS</b>, und wählen Sie den zu löschenden Auftrag aus. Um die restlichen Exemplare auszudrucken, wählen Sie <b>JOB DRUCKEN</b> unter der Menüoption <b>VERZÖGERTE JOBS</b>, und wählen Sie den zu druckenden Auftrag aus. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Menüs zu schließen und mit dem Drucken zu beginnen. Nachdem alle Exemplare gedruckt sind, wird der Auftrag im Drucker Speicher gelöscht.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Auftrag (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
VERZÖGERTE JOBS (Fortsetzung)	<p>Nach Auswahl der Option <b>VERZÖGERTE JOBS</b> können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Alle Jobs druck. JOB DRUCKEN</li><li>ANZAHL KOPIEN</li><li>Alle Jobs lösch. JOB LÖSCHEN</li></ul> <p>Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis die benötigte Menüoption angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>. Die folgenden Tastenaktionen sind innerhalb dieser Menüoption möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Auswahl und die Menügruppe zu schließen und in den Druckerstatus <b>Bereit</b> zurückzukehren.</li><li>• Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um eine andere Menüoption in der Liste auszuwählen.</li></ul> <p>Drücken Sie <b>Zurück</b>, um die Menügruppe zu schließen und im <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu bleiben.</p> <p>Wählen Sie <b>Alle Jobs druck.</b>, um alle Druckaufträge zu drucken, die Menüs zu schließen und mit dem Drucken zu beginnen. Alle Aufträge mit den Kennzeichnungen „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ und „Druck bestätigen“ werden gedruckt.</p> <p>Wählen Sie <b>JOB DRUCKEN</b>, um den zu druckenden Auftrag auszuwählen. Eine Liste der verfügbaren Druckaufträge wird angezeigt. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um durch die Liste der Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den zu druckenden Auftrag zu wählen. Wenn Sie einen Fehler machen oder einen Druckauftrag abbrechen möchten, wählen Sie erneut <b>Auswählen</b>. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Menüs zu schließen und mit dem Drucken zu beginnen. Alle Aufträge mit den Kennzeichnungen „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ und „Druck bestätigen“ werden aufgelistet.</p> <p>Wählen Sie <b>Alle Jobs lösch.</b>, um alle verzögerten Druckaufträge aus dem Drucker Speicher zu löschen. <b>Alle Jobs lösch. Fortfahren/Stop?</b> wird eingeblendet. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um alle Druckaufträge zu löschen und die Menüs zu schließen. Drücken Sie <b>Stop</b>, um zur vorherigen Menüanzeige zurückzukehren, ohne alle verzögerten Druckaufträge zu löschen. Alle Aufträge mit den Kennzeichnungen „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ und „Druck bestätigen“ werden gelöscht.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Auftrag (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
VERZÖGERTE JOBS (Fortsetzung)	<p>Wählen Sie <b>JOB LÖSCHEN</b>, um den zu löschenden Auftrag auszuwählen. Eine Liste der verfügbaren Druckaufträge wird angezeigt. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um durch die Liste der Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den zu löschenden Auftrag zu wählen. Wenn Sie einen Fehler machen oder einen Druckauftrag abbrechen möchten, wählen Sie erneut <b>Auswählen</b>. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Menüs zu schließen. Wenn ein Druckauftrag zum Löschen gekennzeichnet ist, wird er aus der Liste der verfügbaren Druckaufträge entfernt. Alle Aufträge mit den Kennzeichnungen „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ und „Druck bestätigen“ werden aufgelistet.</p> <p>Wählen Sie <b>ANZAHL KOPIEN</b>, um festzulegen, welche Aufträge gedruckt werden sollen und wie viele Exemplare jedes Auftrags gedruckt werden sollen. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um durch die Liste der Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den Druckauftrag auszuwählen. Wenn ein Zahlenwert angezeigt wird, drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um die Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 Kopien für einen Auftrag auswählen. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um die Einstellungen zu speichern, zu <b>Anzahl Kopien</b> zurückzukehren und weitere Aufträge auszuwählen. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Menüs zu schließen und mit dem Drucken zu beginnen. Alle Aufträge mit den Kennzeichnungen „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ und „Druck bestätigen“ werden aufgelistet.</p>
Drucker zurücks.	<p>Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den Drucker zurückzusetzen.</p> <p>Wenn Sie <b>Drucker zurücks.</b> auswählen, wird der Drucker auf die Benutzereinstellungen der einzelnen Menüoptionen zurückgesetzt. Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) werden gelöscht. Alle Daten an der aktuell ausgewählten Host-Schnittstelle werden aus dem Schnittstellen-Verbindungspuffer gelöscht. Alle Druck- und Zurückhalteaufträge werden gelöscht.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bevor Sie <b>Drucker zurücks.</b> auswählen, sollten Sie die verwendete Softwareanwendung beenden.</p>
Puffer drucken	<p>Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um alle im Druckerpuffer gespeicherten Daten zu drucken.</p> <p>Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn beim Aufrufen des <b>MENÜS AUFTRAG</b> die Meldung <b>Wartet</b> eingeblendet ist. Der Status <b>Wartet</b> wird angezeigt, wenn ein unvollständiger Auftrag an den Drucker gesendet oder ein ASCII-Auftrag, beispielsweise ein Befehl zum Drucken des Bildschirminhalts, gedruckt wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Auftrag (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Akt.Abl.zurücks.	<p><b>Akt.Abl.zurücks.</b> wird angezeigt, wenn eine der folgenden Bedingungen gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Für <b>Ablagen konfigur.</b> im <b>MENÜ PAPIER</b> ist entweder <b>Abl. auswählen</b>, <b>Post-Überlauf</b> oder <b>Typzuweisung</b> ausgewählt.</li><li>• Wenn für <b>Ablagen konfigur.</b> entweder <b>Abl. auswählen</b>, <b>Post-Überlauf</b> oder <b>Typzuweisung</b> ausgewählt ist, müssen zwei oder mehr Ablagen gruppiert werden, indem diesen derselbe Ablagenname zugewiesen wird.</li><li>• <b>Belegt</b> oder <b>Wartet</b> wird angezeigt.</li><li>• Drücken Sie <b>Menü&gt;</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen.</li></ul> <p>Wenn Ablagen miteinander verbunden sind, werden sie nacheinander gefüllt. Wenn Papier zwischen Druckaufträgen aus den verbundenen Ablagen entnommen wird, werden alle nachfolgenden Druckaufträge an die Ablage gesendet, an die zuletzt Papier ausgegeben wurde (aktive Ablage). Über die Option <b>Akt.Abl.zurücks.</b> werden alle nachfolgenden Druckaufträge an die erste Ablage in der Reihe der verbundenen Ablagen gesendet, anstatt die Ausgabe mit der aktuellen Ablage fortzusetzen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Option <b>Akt.Abl.zurücks.</b> gilt nicht für die Standardablage und hat keine Auswirkung, wenn die ausgewählten Ablagen voll oder nahezu voll sind.</p> <p>Durch Auswahl der Option <b>Akt.Abl.zurücks.</b> wird eine der folgenden Aktionen ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn für <b>Ablagen konfigur.</b> entweder <b>Abl. auswählen</b>, <b>Post-Überlauf</b> oder <b>Typzuweisung</b> ausgewählt ist: Die Werteliste besteht aus Namen, die Gruppen miteinander verbundener Ablagen zugewiesen sind. Drücken Sie auf <b>Menü&gt;</b>, bis der gewünschte Name gruppierter Ablagen angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um die aktive Ablage für diese Gruppe zurückzusetzen.</li></ul>
*Werksvorgabe	

## Menü Qualität

Sie verwenden das MENU QUALITÄT, um die Einstellungen zu ändern, die sich auf die Qualität der gedruckten Zeichen und Bilder beziehen.

### Menü Qualität

Menüoption	Werte
Auflösung	<p>300 dpi 600 dpi 1200 Bild-Q 1200 dpi</p> <p>Die Einstellung <b>Auflösung</b> legt die Anzahl von gedruckten Zeichen pro Zoll (Dots per Inch = dpi) fest. Je höher der Wert für diese Einstellung ist, desto schärfer sind die gedruckten Zeichen und Grafiken.</p> <p>Wenn Ihr Druckauftrag nahezu vollständig aus Text besteht, wählen Sie <b>600 dpi</b> für einen Ausdruck höchster Qualität. Wählen Sie <b>1200 Bild-Q</b> (1200 Bildqualität), wenn Ihr Auftrag Bitmap-Bilder, beispielsweise gescannte Fotos oder Geschäftsgrafiken, enthält, die von einer optimierten Liniendarstellung profitieren.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Qualität (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Tonerdeckung	<p>1 2 3 4 5 6 7* 8 9 10</p> <p>Verwenden Sie die Option <b>Tonerdeckung</b>, um die Helligkeit der Druckausgabe einzustellen und Toner zu sparen. Wählen Sie einen niedrigeren Wert für <b>Tonerdeckung</b>, wenn Sie eine feinere Linienbreite, eine höhere Grafikauflösung und hellere Graustufenbilder wünschen. Wählen Sie einen höheren Wert für <b>Tonerdeckung</b>, wenn Sie breitere Linien oder dunklere Graustufenbilder wünschen. Setzen Sie den Wert für <b>Tonerdeckung</b> auf <b>10</b>, wenn Sie sehr dunklen Text wünschen. Wenn Sie Toner sparen möchten, setzen Sie den Wert für <b>Tonerdeckung</b> auf einen Wert unter <b>7</b>. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um durch die Werte zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um den gewünschten Wert für die <b>Tonerdeckung</b> auszuwählen. Ein senkrechter Strich ( ) kennzeichnet die Werksvorgabeeinstellung. Ein Pfeilsymbol (V) kennzeichnet die Benutzereinstellung.</p>
PQET	<p>Aus Ein*</p> <p>Wenn gedruckte Zeichen gezackte oder ungleichmäßige Kanten zu haben scheinen, stellen Sie <b>PQET</b> (Print Quality Enhancement Technology = Technologie zur Verbesserung der Druckqualität) auf <b>Ein</b>, um die Druckqualität Ihres Texts zu verbessern und die Zeichen gleichmäßiger darzustellen. Die Einstellung <b>PQET</b> ist nur verfügbar, wenn für <b>Auflösung</b> der Wert <b>300 dpi</b> ausgewählt ist.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Qualität (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PictureGrade	Aus Ein*  Verwenden Sie die Menüoption <b>PictureGrade™</b> , um die Qualität des Graustufendrucks bei den Auflösungen 300, 600 und 1200 dpi bei PostScript-Emulation zu verbessern. Wenn Sie die Einstellung <b>Aus</b> wählen, verwendet der Drucker die Standardparameter. Wenn Sie <b>Ein</b> wählen, werden andere Standardparameter verwendet, um die Druckqualität von Grafiken zu verbessern.
*Werksvorgabe	

## Menü Konfig.

Sie verwenden das MENÜ KONFIG., um verschiedene Druckerfunktionen zu konfigurieren.

### Menü Konfig.

Menüoption	Werte
Drucker Sprache	<p>PCL-Emulation* PS-Emulation</p> <p>Die Druckersprache definiert, wie der Computer mit dem Drucker kommuniziert. Ihr Computer verwendet Druckersprachen (z. B. PCL-Emulation und PostScript-Emulation), um Druckdaten an den Drucker zu senden. Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, kann die Softwareanwendung trotzdem Druckaufträge in der anderen Druckersprache senden.</p>
Strom sparen	<p>Deaktiviert 1...120 (20*)</p> <p>Die Einstellung <b>Strom sparen</b> ermöglicht es Ihnen, den Stromverbrauch zu reduzieren, indem Sie festlegen, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Stromsparmodes wechselt.</p> <p>Wenn Sie einen Wert für <b>Strom sparen</b> ausgewählt haben, wird die Meldung <b>Strom sparen</b> anstelle der Meldung <b>Bereit</b> angezeigt und wird zur neuen Druckerstandardeinstellung, wenn der Drucker im Status <b>Bereit</b> ist. Beide Meldungen geben an, daß der Drucker bereit ist, Druckaufträge zu empfangen.</p> <p>Wenn der Drucker ständig in Gebrauch ist, wählen Sie eine hohe Einstellung, z. B. 120. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Warmlaufphase. Der Drucker verbraucht bei einem hohen Wert jedoch auch mehr Energie.</p> <p>Stellen Sie für <b>Strom sparen</b> den Wert <b>1</b> ein, damit der Drucker eine Minute nach Beendigung des Druckauftrags in den Stromsparmodes wechselt. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Warmlaufzeit für den Drucker jedoch verlängert. Wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt, können Sie <b>Strom sparen</b> auf <b>1</b> setzen.</p> <p>Wählen Sie für <b>Strom sparen</b> eine Zeit zwischen 1 und 120 Minuten, um ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und schneller Betriebsbereitschaft andererseits zu gewährleisten.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Ressour. speich.	<p>Aus* Ein</p> <p>Die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt, beispielsweise Schriftarten und Makros, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <p>Wenn <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> gesetzt ist, behält der Drucker alle permanent geladenen Ressourcen für alle Druckersprachen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, erscheint die Meldung <b>Speicher voll</b> auf der Anzeige.</p> <p>Ist <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Aus</b> gesetzt, behält der Drucker die permanent geladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Die für inaktive Druckersprachen gespeicherten Ressourcen werden gelöscht.</p>
Laden in	<p>RAM* Flash Festplatte</p> <p>Die Menüoption <b>Laden in</b> legt fest, wo geladene Ressourcen wie Schriftarten und Makros gespeichert werden.</p> <p>Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden geladene Ressourcen im Gegensatz zum temporären RAM-Speicher permanent gespeichert. Sie können so lange Ressourcen in den Flash-Speicher oder auf die Festplatte speichern, bis diese voll sind. Die Ressourcen werden mit der Softwareanwendung oder den Druckerdienstprogrammen in den Drucker geladen.</p> <p>Die Menüoption <b>Laden in</b> wird nur angezeigt, wenn in Ihrem Drucker ein formatierter Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist, die <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist. Die Meldung <b>51 Flash beschädigt</b> oder <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „51 Flash beschädigt“ auf Seite 118 oder „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Die Option <b>Festplatte</b> wird <i>nicht</i> für <b>Laden in</b> angezeigt, wenn für <b>Job-Puffergröße</b> der Wert <b>100</b> % eingestellt ist.</p> <p>Wenn keine der Optionen installiert ist, wird <b>Laden in</b> <i>nicht</i> angezeigt, und alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Druckerspeicher (RAM) gespeichert.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Druckzeitsperre	<p>Deaktiviert 1...255 (90*)</p> <p>Mit der Einstellung <b>Druckzeitsperre</b> wird festgelegt, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, der nicht mit einem Befehl zum Drucken der Seite endet. Die Zeit für die Druckzeitsperre wird erst gezählt, wenn die Meldung <b>Wartet</b> angezeigt wird.</p> <p>Tritt eine Druckzeitsperre ein, speichert der Drucker die Seite im Druckerpuffer.</p> <p>Wählen Sie <b>Deaktiviert</b>, um die <b>Druckzeitsperre</b> auszuschalten. Wenn Sie die <b>Druckzeitsperre</b> deaktivieren, wird die letzte Seite eines Druckauftrags erst dann gedruckt, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Drucker empfängt genug Daten, um die Seite zu füllen.</li><li>• Der Drucker erhält einen Seitenvorschub-Befehl.</li><li>• Sie wählen <b>Puffer drucken</b> im <b>MENÜ AUFTRAG</b>. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 45</a>.</li></ul>
Wartezeitsperre	<p>Deaktiviert 15...65535 (40*)</p> <p>Mit der Einstellung <b>Wartezeitsperre</b> wird festgelegt, wie viele Sekunden der Drucker auf zusätzliche Daten vom Computer wartet. Sobald die Wartezeitsperre abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.</p> <p>Wählen Sie <b>Deaktiviert</b>, um die <b>Wartezeitsperre</b> auszuschalten.</p> <p>Die Menüoption <b>Wartezeitsperre</b> ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkungen.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Auto. fortfahren	<p>Deaktiviert* 5...255</p> <p>Geben Sie für <b>Auto. fortfahren</b> einen Wert zwischen 5 und 255 Sekunden ein. Der Drucker fährt dann nach dieser Zeitspanne automatisch mit der Verarbeitung fort, nachdem einer der folgenden Fehler festgestellt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>34 Papier ist zu kurz</li><li>35 Res Save zu wenig Speicher</li><li>37 Unzureichend. Sortierbereich</li><li>37 Nicht genug Defrag.speicher</li><li>37 Nicht genügend Speicher – Angeh. Jobs kön. verlorengehen.</li><li>38 Speicher voll</li><li>39 Seite ist zu komplex</li><li>51 Flash beschädigt</li><li>52 Flash voll</li><li>53 Flash unformatiert</li><li>54 Fehl. Seriell Standardanschluß</li><li>54 Std Netzwerk-Software-Fehler</li><li>54 Netzwerk x-Software-Fehler</li><li>54 Fehl. Seriell Option x</li><li>54 Std Par ENA-Verbdg. verloren</li><li>54 Std Ser Fax Verbdg. verloren</li><li>54 Ser x Fax Verbdg. verloren</li><li>54 Par x ENA-Verbdg. verloren</li><li>55 Ungenügend Faxspeicher</li><li>56 Ser. Stand. Anschl. deaktiv</li><li>56 Ser. Anschl. x deaktiviert</li><li>56 Std Parallel-Anschluß deaktiv</li><li>56 Parallel-Anschl. x deaktiviert</li></ul>

\*Werksvorgabe

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Auto. fortfahren (Fortsetzung)	<p>61 Festplatte beschädigt 62 Festplatte voll 63 Festplatte unformatiert 80 Planmäßige Wartung 88 Wenig Toner Aufträge auf Fest. drucken?</p> <p>Tritt einer dieser Fehler ein und ist <b>Auto. fortfahren</b> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt, hält der Drucker an und wartet auf eine Benutzereingabe. Wurde für <b>Auto. fortfahren</b> ein Zahlenwert angegeben, wartet der Drucker diese Zeitspanne ab und nimmt dann die Verarbeitung automatisch wieder auf.</p> <p>Diese Einstellung wird auch als Timer verwendet. Nachdem eine Zeitlang keine Aktivität in den Menüs stattgefunden hat, schließt der Drucker die Menüs automatisch und kehrt zur Anzeige <b>Bereit</b> zurück.</p>
Nach Stau weiter	<p>Ein Aus Auto*</p> <p>Wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Aus</b> gestellt ist, wird die Seite, die den Stau verursacht hat, nicht noch einmal gedruckt.</p> <p>Ist <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> gestellt, speichert der Drucker das Druckbild einer ausgedruckten Seite, bis der Drucker signalisiert, daß die Seite erfolgreich ausgedruckt wurde. Anschließend druckt der Drucker alle gestauten Seiten neu.</p> <p>Ist für <b>Nach Stau weiter</b> die option <b>Auto</b> eingestellt, wird das Druckbild gespeichert und die Seite neu gedruckt, es sei denn, der Speicher zur Aufnahme des Druckbilds wird für andere Druckeraufgaben benötigt.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Seitenschutz	<p>Aus* Ein</p> <p>Setzen Sie <b>Seitenschutz</b> auf <b>Ein</b>, um sicherzustellen, daß eine Seite vor dem Ausdruck vollständig verarbeitet wird. Diese Einstellung ist unter Umständen hilfreich, wenn eine Seite nicht richtig ausgedruckt werden kann, weil sie zu komplex ist. Wenn Sie die Seite weiterhin nicht drucken können, verfügt der Drucker eventuell nicht über ausreichend Speicher, um die Seite zu verarbeiten. Sie müssen möglicherweise die Größe oder die Anzahl der auf der Seite verwendeten Schriftarten verringern oder den Druckerspeicher erweitern.</p> <p>Für die meisten Druckaufträge muß <b>Seitenschutz</b> nicht auf <b>Ein</b> eingestellt sein. Wenn <b>Seitenschutz</b> auf <b>Ein</b> eingestellt ist, verlangsamt sich der Druckvorgang.</p>
Anzeigesprache (Standard- einstellung nach Land – nicht alle Werte sind verfügbar)	<p>English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Português Suomi Japanese Ruski Polski Magyar Türkçe Czech</p> <p>Mit der Menüoption <b>Anzeigesprache</b> legen Sie fest, in welcher Sprache der Text in der Bedienerkonsolenanzeige erscheint.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Alarmsteuerung	Aus Einmal* Fortlaufend Wenn der Alarm jedesmal ausgegeben werden soll, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, wählen Sie <b>Einmal</b> oder <b>Fortlaufend</b> . Wenn kein Warnsignal ertönen soll, wählen Sie <b>Aus</b> .
Tonerwarnung	Aus* Einmal Fortlaufend Die Einstellung <b>Tonerwarnung</b> ermöglicht es Ihnen festzulegen, in welcher Art der Drucker sich verhalten soll, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist. Wenn Sie <b>Einmal</b> oder <b>Fortlaufend</b> einstellen, unterbricht der Drucker das Drucken, blendet die Meldung <b>88 Wenig Toner</b> ein und gibt ein Alarmsignal aus. Wenn Sie die Einstellung <b>Aus</b> wählen, blendet der Drucker die Meldung <b>Wenig Toner</b> ein und fährt mit dem Drucken fort.
*Werksvorgabe	

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Job-Puffergröße	<p>Deaktiviert* 10 ... 100</p> <p>Durch die Pufferung von Aufträgen können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf der Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird. Auf diese Weise wird der Host-Computer während des tatsächlichen Drucks eines Auftrags freigestellt.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> ermöglicht es Ihnen, die Menge an Festplattenspeicher für die Pufferung von Aufträgen für alle Anschlüsse festzulegen, für die die Job-Pufferung aktiviert ist.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Option nicht beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist. <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird während des Einschaltens des Druckers eingeblendet. Siehe „<a href="#">61 Festplatte beschädigt</a>“ auf Seite 122.</p> <p>Für die <b>Job-Puffergröße</b> kann <b>Deaktiviert</b> oder ein Wert zwischen <b>10 %</b> und <b>100 %</b> in Stufen von 1% eingestellt werden. Als erster Wert wird <b>10 %</b> angezeigt. Wenn die Job-Puffergröße geändert und gespeichert wird, wird die Festplatte neu formatiert und der aktuelle Festplatteninhalt gelöscht.</p>
Auftragsbericht	<p>Aus* Ein</p> <p>Wenn eine optionale Festplatte in Ihrem Drucker installiert ist, setzen Sie <b>Auftragsbericht</b> auf <b>Ein</b>, um statistische Informationen über die letzten Druckaufträge auf der Festplatte zu speichern. Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, den Umfang des Auftrags (in Byte), angefordertes Papierformat und angeforderte Papiersorte sowie über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten und die Anzahl der angeforderten Kopien.</p> <p>Die Menüoption <b>Auftragsbericht</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplattenoption <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist, oder wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> auf <b>100 %</b> gesetzt ist. <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird während des Einschaltens des Druckers eingeblendet. Siehe „<a href="#">61 Festplatte beschädigt</a>“ auf Seite 122.</p> <p>Wenn in Ihrem Drucker eine Festplatte installiert ist, kann er statistische Informationen zu Druckaufträgen sammeln und auf der Festplatte speichern. Sie können diese statistischen Informationen ausdrucken. Siehe „<a href="#">Auftr.ber.-Stat.</a>“ auf Seite 37.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Konfig. (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Auftr.ber. Max	<p>Deaktiviert 10...1000 (1000*)</p> <p>Die Menüoption <b>Auftr.ber. Max</b> wird <i>nicht</i> angezeigt, wenn die installierte Festplatte beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist oder wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> auf <b>100</b> % gesetzt ist. <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird während des Einschaltens des Druckers eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Die Menüoption <b>Auftr.ber. Max</b> gibt die Anzahl der Druckaufträge an, für die statistische Informationen auf der Festplatte des Druckers gespeichert werden. Wenn Sie beispielsweise als Maximum 10 angeben, werden die statistischen Informationen der letzten 10 Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Sobald der maximale Wert erreicht ist, werden die statistischen Informationen des ältesten Druckauftrags gelöscht und durch die statistischen Informationen des Druckauftrags ersetzt, der gerade gedruckt wird. Die Anzahl der Druckaufträge, die in der Statistik enthalten sind, überschreitet nie den Wert, der für „Auftr.Ber. Max“ eingestellt ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn <b>Auftr.Ber. Max</b> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist, werden statistische Informationen zu allen Druckaufträgen gespeichert, bis die Festplatte voll ist. Wenn der Wert für „Auftr.Ber. Max“ geändert wird, werden alle statistischen Informationen, die momentan auf der Festplatte gespeichert sind, gelöscht.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü PCL Emul

Sie verwenden das MENÜ PCL EMUL, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

### Menü PCL Emul

Menüoption	Werte
Schriftartquelle	Resident* Laden Flash Festplatte Alle  Die Einstellung <b>Schriftartquelle</b> legt fest, welche Schriftarten im Menü <b>Schriftartname</b> angezeigt werden. Ist eine Schriftartquelle nicht installiert oder enthält sie keine Schriftarten, wird sie nicht als Wert angezeigt. Schriftarten werden in den Flash-Speicher geladen und gespeichert.
Schriftartname	Schriftartposition und Schriftartname aller Schriftarten in der ausgewählten Schriftartquelle (werden in beiden Zeilen in der Bedienerkonsole angezeigt)  (R0 Courier 10*)  Wählen Sie immer zuerst die Schriftartquelle, bevor Sie einen Namen wählen. Nach der Auswahl einer der Schriftartquellen wählen Sie die gewünschte Schriftart unter der Menüoption <b>Schriftartname</b> . Der Drucker zeigt die Abkürzung der Schriftartquelle, die Schriftart-ID und den Schriftartnamen für die einzelnen Schriftarten an. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind R für Resident, F für Flash, K für Festplatte und D für Laden.
Punktgröße (nur für PostScript oder typographische Schriftarten)	1...1008 (in Schritten von 0,25)  (12*)  Wenn Sie mit einer skalierbaren typographischen Schriftart arbeiten, können Sie die Punktgröße der Schriftart auswählen. Die Punktgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht ca. 0,352 mm. Sie können Punktgrößen von 1 bis 1008 in Schritten von 0,25 Punkt auswählen.

\*Werksvorgabe

## Menü PCL Emul (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Teilung (nur für feste oder Monospace- Schriftarten)	0.08...100 (in Schritten von 0,01) (10*) Wenn Sie mit einer skalierbaren, nichtproportionalen Schrift arbeiten, können Sie die Teilung der Schrift auswählen. Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Sie können Teilungen zwischen 0,08 und 100 Zeichen pro Zoll (characters per inch – cpi) in Schritten von 0,01 cpi auswählen. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
Symbolsatz	Liste der Symbolsatz-IDs und der Symbolsatznamen (wird in beiden Zeilen der Bedienerkonsole angezeigt) 10U PC-8* (länderspezifisch) 12U PC-850* (länderspezifisch) Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und speziellen Symbolen, die zum Drucken einer ausgewählten Schriftart benötigt werden. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Der Drucker zeigt nur die Symbolsätze an, die für die ausgewählte Schriftart unterstützt werden.
*Werksvorgabe	

## Menü PCL Emul (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Ausrichtung	<p>Hochformat* Querformat</p> <p>Mit der Einstellung für <b>Ausrichtung</b> wird festgelegt, wie das Druckbild auf der Seite ausgerichtet ist.</p> <p>Mit <b>Hochformat</b> wird parallel zur kurzen Seitenkante des Papiers gedruckt.</p> <div data-bbox="479 319 673 479" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Das ist die Ausrichtung HOCHFORMAT. Das ist die Ausrichtung HOCHFORMAT.</p> </div> <p>Mit <b>Querformat</b> wird parallel zur langen Seitenkante des Papiers gedruckt.</p> <div data-bbox="482 546 683 681" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Das ist die Ausrichtung QUERFORMAT. Das ist die Ausrichtung</p> </div>
Zeilen pro Seite	<p>1...255</p> <p>60* (länderspezifisch) 64* (länderspezifisch)</p> <p>Sie verwenden die Menüoption <b>Zeilen pro Seite</b>, um die Anzahl der Zeilen zu ändern, die auf jeder Seite gedruckt werden. Sie können zwischen 1 und 255 Zeilen pro Seite einstellen. Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen fest (vertikaler Zeilenabstand) und richtet sich dabei nach den Einstellungen für <b>Zeilen pro Seite</b>, <b>Papierformat</b> und <b>Ausrichtung</b>. Wählen Sie zunächst das gewünschte <b>PAPIERFORMAT</b> und die <b>Ausrichtung</b>, bevor Sie die Einstellung <b>Zeilen pro Seite</b> einrichten.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü PCL Emul (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
A4-Breite	<p>198 mm* 203 mm</p> <p>Mit der Menüoption <b>A4-Breite</b> können Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen. Wenn Sie <b>198 mm</b> angeben, ist die Breite der logischen Seite mit der des LaserJet 5-Druckers von Hewlett-Packard kompatibel. Bei Auswahl von <b>203 mm</b> ist die logische Seite breit genug für achtzig Zeichen mit einer Teilung von 10.</p>
FACHUMKEHRUNG	<p>UniZuf-Zuweisung Fach x Sorte (wobei x für ein Fach von 1 bis 5 steht)</p> <p>Briefh.-Zuweisg. MPapier-Zuweisg. MBrief-Zuweisung</p> <p>Jede der oben genannten Menüoptionen unterstützt jeweils die folgenden drei Werte:</p> <p>Aus* 0 ... 199 Keine</p> <p>WERKSVORGABEN Vorg wiederherst</p> <p>Ja Nein</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur installierte Papierzuführungen werden angezeigt. Sie können jedoch <b>FACHUMKEHRUNG</b> für nicht installierte Papierzuführungen einstellen. <b>UniZuf-Zuweisung</b> wird nur angezeigt, wenn für <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> die Option <b>Kassette</b> ausgewählt ist.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü PCL Emul (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
FACHUMKEHRUNG (Fortsetzung)	<p>Mit der Menüoption <b>FACHUMKEHRUNG</b> können Sie den Drucker so konfigurieren, daß er mit Druckertreibern oder Anwendungen zusammenarbeitet, die andere Zuführungszuweisungen verwenden, um eine bestimmte Papierzuführung anzufordern.</p> <p>Wählen Sie <b>Aus</b>, um die werkseitig vorgegebenen Zuweisungen für die Papierzuführungen zu verwenden.</p> <p>Wählen Sie einen Zahlenwert (<b>0 ... 199</b>), um einer Papierzuführung einen benutzerdefinierten Wert zuzuweisen.</p> <p>Wählen Sie <b>Kein</b>, wenn die Papierzuführung den Befehl „Papierzuführung auswählen“ ignorieren soll.</p> <p>Wählen Sie <b>WERKSVORGABEN</b>, um die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen anzuzeigen.</p> <p>Wählen Sie unter der Menüoption <b>Vorg wiederherst</b> die Einstellung <b>Ja</b>, um alle Fachzuweisungen auf die Werksvorgabewerte zurückzusetzen.</p> <p>Weitere Informationen zu den verfügbaren Papierzuführungen finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Weitere Informationen zum Zuordnen von Nummern zu Papierzuführungen finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
Auto WR nach ZV	<p>Aus* Ein</p> <p>Mit der Einstellung <b>Auto WR nach ZV</b> wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.</p>
Auto ZV nach WR	<p>Aus* Ein</p> <p>Mit der Einstellung <b>Auto ZV nach WR</b> wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü PostScript

Sie verwenden das MENÜ POSTSCRIPT, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

### Menü PostScript

Menüoption	Werte
PS-Fehl. drucken	Aus* Ein  Wählen Sie <b>Ein</b> , um PostScript-Emulationsfehler zu drucken. Bei einem Fehler wird die Verarbeitung des Druckauftrags abgebrochen, die Fehlermeldung gedruckt und der Auftrag gelöscht.  Ist <b>PS-Fehl. drucken</b> auf <b>Aus</b> gesetzt, wird der Auftrag bei Auftreten eines Fehlers gelöscht, ohne daß die Fehlermeldung ausgedruckt wird.
Schriftprior.	Resident* Flash/Festpl.  Die Menüoption <b>Schriftprior.</b> wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert, formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>100 %</b> gesetzt ist.
*Werksvorgabe	

## Menü Parallel

Sie verwenden das MENÜ PARALLEL, um Einstellungen für Druckaufträge, die über die parallele Schnittstellenverbindung an den Drucker gesendet werden, und für Anzeigen wie die folgenden zu ändern:

**HINWEIS:** **PARALLEL OPT x** wird nur dann eingeblendet, wenn eine Parallelkarte installiert ist.

- STD PARALLEL
- PARALLEL OPT x (wobei x die optionale parallele Schnittstellenverbindung 1 oder 2 ist)

### Menü Parallel

Menüoption	Werte
PCL-SmartSwitch	Aus Ein*  Wenn <b>PCL-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der parallelen Schnittstellenverbindung und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.  Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur eine SmartSwitch-Einstellung deaktiviert ist ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker standardmäßig die Sprache, deren SmartSwitch-Einstellung aktiviert ist ( <b>Ein</b> ).
PS-SmartSwitch	Aus Ein*  Wenn <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der parallelen Schnittstellenverbindung und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.  Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur eine SmartSwitch-Einstellung deaktiviert ist ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker standardmäßig die Sprache, deren SmartSwitch-Einstellung aktiviert ist ( <b>Ein</b> ).
*Werksvorgabe	

## Menü Parallel (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
NPA-Modus	<p>Ein Aus Auto*</p> <p>NPA ist ein bidirektionaler Kommunikationsmodus, der das Protokoll <i>Network Printing Alliance</i> verwendet. Diese Spezifikation zur Drucker-/Hoststeuerung wurde von der NPA entwickelt. Für den NPA-Modus müssen die Daten vom Drucker in einer bestimmten Weise verarbeitet werden.</p> <p>Wenn <b>NPA-Modus</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), müssen die empfangenen Daten das NPA-Format aufweisen. Andernfalls werden sie als fehlerhaft zurückgewiesen. Wenn <b>NPA-Modus</b> deaktiviert ist (<b>Aus</b>), wird keine NPA-Verarbeitung durchgeführt. Ist für <b>NPA-Modus</b> der Wert <b>Auto</b> angegeben, bestimmt der Drucker anhand der Daten das Format und verarbeitet die Daten dann entsprechend.</p> <p>Die Einstellung für <b>NPA-Modus</b> im <b>MENÜ PARALLEL</b> betrifft nur die parallele Anschlußverbindung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Modus</b> geändert wird.</p>
Parall. Puffer	<p>Deaktiviert Auto* 3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des parallelen Eingabepuffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>Parall. Puffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der seriellen, Netzwerk-, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer (Universal Serial Bus) deaktivieren oder verringern.</p> <p>Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Parall. Puffer</b> geändert wird.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Parallel (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
NPA-Modus	<p>Ein Aus Auto*</p> <p>NPA ist ein bidirektionaler Kommunikationsmodus, der das Protokoll <i>Network Printing Alliance</i> verwendet. Diese Spezifikation zur Drucker-/Hoststeuerung wurde von der NPA entwickelt. Für den NPA-Modus müssen die Daten vom Drucker in einer bestimmten Weise verarbeitet werden.</p> <p>Wenn <b>NPA-Modus</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), müssen die empfangenen Daten das NPA-Format aufweisen. Andernfalls werden sie als fehlerhaft zurückgewiesen. Wenn <b>NPA-Modus</b> deaktiviert ist (<b>Aus</b>), wird keine NPA-Verarbeitung durchgeführt. Ist für <b>NPA-Modus</b> der Wert <b>Auto</b> angegeben, bestimmt der Drucker anhand der Daten das Format und verarbeitet die Daten dann entsprechend.</p> <p>Die Einstellung für <b>NPA-Modus</b> im <b>MENÜ PARALLEL</b> betrifft nur die parallele Anschlußverbindung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Modus</b> geändert wird.</p>
Parall. Puffer	<p>Deaktiviert Auto* 3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des parallelen Eingabepuffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>Parall. Puffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der seriellen, Netzwerk-, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer (Universal Serial Bus) deaktivieren oder verringern.</p> <p>Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Parall. Puffer</b> geändert wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Parallel (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Job-Pufferung	<p>Aus* Ein</p> <p>Durch die Pufferung von Aufträgen können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf einer Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird, und stellt damit üblicherweise den Host-Computer frei, während der Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Pufferung</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 122</a>.</p> <p>Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Ein</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Aus</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht gespeichert.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Job-Pufferung</b> geändert wird.</p>
Erweit. Status	<p>Aus Ein*</p> <p>Wenn <b>Erweit. Status</b> auf <b>Ein</b> gesetzt ist, wird die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle aktiviert.</p>
Protokoll	<p>Standard Fastbytes*</p> <p>Sie können das Protokoll <b>Standard</b> oder <b>Fastbytes</b> für die parallele Schnittstelle auswählen. <b>Fastbytes</b> ist mit den meisten Implementierungen der parallelen Schnittstelle kompatibel. Verwenden Sie <b>Standard</b> nur dann, wenn Probleme mit der parallelen Schnittstelle auftreten.</p> <p>Weitere Informationen zur parallelen Schnittstelle finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Parallel (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Init berücks.	Aus* Ein <p>Die Einstellung <b>Init berücks.</b> legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal auf der parallelen Schnittstelle aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- und Ausschalten des Computers.</p>
Parallel-Modus 1	Aus Ein* <p>Die Einstellung <b>Parallel-Modus 1</b> aktiviert oder deaktiviert die Pull-Up-Widerstände auf den parallelen Anschlußsignalen. Dies ist für PCs hilfreich, die auf den parallelen Anschlußsignalen über offene Kollektorausgänge verfügen.</p> <p>Setzen Sie <b>Parallel-Modus 1</b> auf <b>Ein</b>, um die Widerstände zu deaktivieren, oder auf <b>Aus</b>, um sie zu aktivieren.</p> <p><b>Hinweis:</b> <b>Parallel-Modus 1</b> wird nicht für den Standard-Parallelanschluß angezeigt.</p>
Parallel-Modus 2	Aus Ein* <p>Die Einstellung <b>Parallel-Modus 2</b> legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobes abgetastet werden.</p> <p>Ist <b>Parallel-Modus 2</b> auf <b>Ein</b> gesetzt, werden die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen Kante des Strobes abgetastet.</p> <p>Ist <b>Parallel-Modus 2</b> auf <b>Aus</b> gesetzt, werden die Daten des parallelen Anschlusses an der hinteren Kante des Strobes abgetastet.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Seriell

Sie verwenden das MENÜ SERIELL, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über den seriellen Schnittstellenanschluß an den Drucker gesendet werden. Das MENÜ SERIELL wird nur dann angezeigt, wenn ein serieller Schnittstellenanschluß am Drucker als Standardfunktion oder Option vorhanden ist und folgendermaßen angezeigt wird:

- STANDARD SERIELL
- SERIELL OPTION x (wobei x die serielle Schnittstellenverbindung 1 oder 2 ist)

**HINWEIS:** Die serielle Schnittstelle ist eine Standardfunktion der Druckermodelle Optra T612 und T612n.

**SERIELL OPTION x** wird nur dann eingeblendet, wenn eine Tri-Port-Schnittstellenkarte installiert ist.

### Menü Seriell

Menüoption	Werte
PCL-SmartSwitch	Aus Ein*  Wenn <b>PCL-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der seriellen Schnittstellenverbindung und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.  Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur für ein SmartSwitch <b>Ein</b> eingestellt ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.
*Werksvorgabe	

## Menü Seriell (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PS-SmartSwitch	<p>Aus Ein*</p> <p>Wenn <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), prüft der Drucker die Daten an der seriellen Schnittstellenverbindung und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.</p> <p>Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind (<b>Aus</b>), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur für ein SmartSwitch <b>Ein</b> eingestellt ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.</p>
NPA-Modus	<p>Ein Aus Auto*</p> <p>NPA ist ein bidirektionaler Kommunikationsmodus, der das Protokoll <i>Network Printing Alliance</i> verwendet. Diese Spezifikation zur Drucker-/Hoststeuerung wurde von der NPA entwickelt. Für den NPA-Modus müssen die Daten vom Drucker in einer bestimmten Weise verarbeitet werden.</p> <p>Wenn <b>NPA-Modus</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), müssen die empfangenen Daten das NPA-Format aufweisen. Andernfalls werden sie als fehlerhaft zurückgewiesen. Wenn <b>NPA-Modus</b> deaktiviert ist (<b>Aus</b>), wird keine NPA-Verarbeitung durchgeführt. Ist für <b>NPA-Modus</b> der Wert <b>Auto</b> angegeben, bestimmt der Drucker anhand der Daten das Format und verarbeitet die Daten dann entsprechend.</p> <p>Die Einstellung für <b>NPA-Modus</b> im <b>MENÜ SERIELL</b> betrifft nur die serielle Schnittstellenverbindung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Modus</b> geändert wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Seriell (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Serieller Puffer	<p>Deaktiviert Auto*</p> <p>3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des seriellen Eingabepuffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht. Wenn Sie durch die geringe Größe des Eingabepuffers daran gehindert werden, Ihre Arbeit in der Anwendung fortzusetzen, sobald Sie einen Auftrag an den Drucker senden, können Sie die Puffergröße vergrößern.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>Seriellen Puffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der parallelen, Netzwerk-, Infrarot-, LocalTalk-Puffer und USB-Puffer deaktivieren oder verringern. Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Serieller Puffer</b> geändert wird.</p>
Job-Pufferung	<p>Aus*</p> <p>Ein</p> <p>Durch die Pufferung von Aufträgen können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird, und stellt damit üblicherweise den Host-Computer frei, während der Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Pufferung</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Ein</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Aus</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht gespeichert.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Job-Pufferung</b> geändert wird.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Seriell (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
RS-232/RS-422	RS-232* RS-422 <p>Wählen Sie die serielle Kommunikationskonfiguration für Ihren Drucker. Wählen Sie <b>RS-422</b>, um <b>Ser. Protokoll</b> automatisch auf <b>XON/XOFF</b> zu setzen.</p>
RS-422-Polarität	Normal* Umgekehrt <p>Wählen Sie als Polarität <b>Normal</b> oder <b>Umgekehrt</b>.</p> <p>Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für die serielle Kommunikationskonfiguration <b>RS-422</b> eingestellt ist. Wählen Sie <b>MENÜ SERIELL</b>, <b>SERIELL OPTION 1</b>, <b>RS-232/RS-422</b> und <b>RS-422</b>.</p>
Ser. Protokoll	DTR* (Hardware-Quittungsbetrieb) DTR/DSR (Hardware-Quittungsbetrieb) XON/XOFF (Software-Quittungsbetrieb) XON/XOFF/DTR (Kombinierter Quittungsbetrieb) <p>Der Drucker unterstützt, wie in der vorangehenden Werteliste für diese Menüoption aufgeführt, den Hardware-, Software- und den kombinierten Quittungsbetrieb (Hardware und Software).</p> <p>Weitere Informationen zur seriellen Schnittstelle finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
Stabiles XON	Aus* Ein <p>Die Einstellung <b>Stabiles XON</b> ist nur dann für den seriellen Anschluß relevant, wenn <b>Ser. Protokoll</b> mit <b>XON/XOFF</b> arbeitet. Wenn <b>Stabiles XON</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), sendet der Drucker einen kontinuierlichen XON-Fluß an den Host-Computer und gibt dadurch an, daß der serielle Anschluß bereit ist, weitere Daten zu empfangen.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Seriell (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Baud	1200 2400 4800 9600* 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 <p>Diese Einstellung legt die Baud-Rate fest, mit der Daten an Ihren oder von Ihrem Computer gesendet werden. Die Werte <b>138200</b>, <b>172800</b>, <b>230400</b> und <b>345600</b> werden nur für das MENÜ STANDARD SERIELL angezeigt.</p> <p>Informationen zum Baud-Wertebereich finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
Datenbits	7 8* <p>Diese Einstellung ermöglicht es, die Anzahl der Datenbits auszuwählen, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Weitere Informationen zu Datenbits finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Seriell (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Parität	<p>Gerade Ungerade Keine* Ignorieren</p> <p>Über diese Einstellung können Sie die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen auswählen.</p> <p><b>Gerade</b> Der Anschluß erwartet den Empfang von Datenrahmen mit einer geraden Anzahl von logischen 1en pro Byte. Der Anschluß überträgt XOFF und XON mit gerader Parität. Wenn der Anschluß einen Paritätsfehler feststellt, sendet der Anschluß ein umgekehrtes Fragezeichen anstelle des durch das Host-System gesendeten Zeichens an den Drucker.</p> <p><b>Ungerade</b> Der Anschluß erwartet den Empfang von Datenrahmen mit einer ungeraden Anzahl von logischen 1en pro Byte. Der Anschluß überträgt XOFF und XON mit ungerader Parität. Wenn der Anschluß einen Paritätsfehler feststellt, sendet der Anschluß 'X'5F' anstelle des durch das Host-System gesendeten Zeichens an den Drucker.</p> <p><b>Keine</b> Der Anschluß erwartet kein Paritätsbit beim Empfang von Daten. Der Anschluß überträgt XOFF und XON ohne Paritätsbits.</p> <p><b>Ignorieren</b> Der Anschluß erwartet ein Paritätsbit beim Empfang eines Datenrahmens. Der Anschluß ignoriert das Paritätsbit. Der Anschluß verwendet die gerade Parität beim Übertragen von XON und XOFF.</p> <p>Weitere Informationen zur Parität finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Seriell (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
DSR berücks. (nur verfügbar, wenn für RS-232 konfiguriert)	<p>Aus* Ein</p> <p>Die Einstellung <b>DSR berücks.</b> legt fest, ob der Drucker das DSR (Data Set Ready)-Signal verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das für die meisten seriellen Schnittstellenkabel verwendet wird. Wenn <b>DSR berücks.</b> auf <b>Aus</b> eingestellt ist, werden die durch die serielle Schnittstelle empfangenen Daten als gültige Daten angesehen. Wenn <b>DSR berücks.</b> auf <b>Ein</b> eingestellt ist, werden nur die Daten als gültige Daten behandelt, die empfangen werden, während das DSR-Signal aktiv ist.</p> <p>Die serielle Schnittstelle verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von den Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel verursacht wurden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, daß Streuzeichen gedruckt werden.</p> <p>Aktivieren Sie <b>DSR berücks. (Ein)</b>, um zu vermeiden, daß Streuzeichen gedruckt werden.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Netzwerk

Sie verwenden das MENÜ NETZWERK, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über die Netzwerkschnittstelle an den Drucker gesendet werden. Das MENÜ NETZWERK wird nur dann angezeigt, wenn ein Druckserveranschluß am Drucker als Standardfunktion oder Option vorhanden ist und folgendermaßen angezeigt wird:

**HINWEIS:** Die Netzwerkschnittstelle ist eine Standardfunktion der Druckermodelle Optra T616n, T614n, T612n und T610n.

- STANDARD NETZWERK
- NETZW. OPTION x (wobei x die Netzwerkverbindung 1 oder 2 ist)

### Menü Netzwerk

Menüoption	Werte
PCL-SmartSwitch	Aus Ein* Wenn <b>PCL-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der seriellen Schnittstellenverbindung und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind. Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur eine SmartSwitch Einstellung aktiviert ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.
*Werksvorgabe	

## Menü Netzwerk (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PS-SmartSwitch	<p>Aus Ein*</p> <p>Wenn <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), prüft der Drucker die Daten an der Netzwerkschnittstellenverbindung und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.</p> <p>Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind (<b>Aus</b>), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur für ein SmartSwitch <b>Ein</b> eingestellt ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.</p>
NPA-Modus	<p>Aus Auto*</p> <p>NPA ist ein bidirektionaler Kommunikationsmodus, der das Protokoll <i>Network Printing Alliance</i> verwendet. Diese Spezifikation zur Drucker-/Hoststeuerung wurde von der NPA entwickelt. Für den NPA-Modus müssen die Daten vom Drucker in einer bestimmten Weise verarbeitet werden.</p> <p>Wenn <b>NPA-Modus</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), müssen die empfangenen Daten das NPA-Format aufweisen. Andernfalls werden sie als fehlerhaft zurückgewiesen. Wenn <b>NPA-Modus</b> deaktiviert ist (<b>Aus</b>), wird keine NPA-Verarbeitung durchgeführt. Ist für <b>NPA-Modus</b> der Wert <b>Auto</b> angegeben, bestimmt der Drucker anhand der Daten das Format und verarbeitet die Daten dann entsprechend.</p> <p>Die Einstellung für <b>NPA-Modus</b> im <b>MENÜ NETZWERK</b> betrifft nur die Netzwerkschnittstellenverbindung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Modus</b> geändert wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Netzwerk (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Netzwerkpuffer	<p>Auto*</p> <p>3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des Netzwerkpuffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht. Wenn Sie durch die geringe Größe des Eingabepuffers daran gehindert werden, Ihre Arbeit in der Anwendung fortzusetzen, sobald Sie einen Auftrag an den Drucker senden, können Sie die Puffergröße vergrößern.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>Netzwerkpuffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der parallelen, seriellen, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder verringern.</p> <p>Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Netzwerkpuffer</b> geändert wird.</p>
Job-Pufferung	<p>Aus*</p> <p>Ein</p> <p>Durch die Pufferung von Aufträgen können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird, und stellt damit üblicherweise den Host-Computer frei, während der Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Pufferung</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist, und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Ein</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Aus</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht gespeichert.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Job-Pufferung</b> geändert wird.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Netzwerk (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
STD-NETZWERK-KONFIG <i>oder</i> NETZW. x KONFIG	Die Werte für diese Menüoption liefert der jeweilige Netzwerkadapter. Öffnen Sie das Menü, um die verfügbaren Werte anzuzeigen. Nähere Hinweise dazu finden Sie auf der CD <i>Treiber, MarkVision und Dienstprogramme</i> .
*Werksvorgabe	

## Menü Infrarot

Sie verwenden das MENÜ INFRAROT, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über den Infrarotschnittstellenanschluß an den Drucker gesendet werden.

**HINWEIS:** Dieses Menü wird nur dann eingeblendet, wenn eine Tri-Port-Schnittstellenkarte installiert ist.

Ist die Menüoption **Infrarotanschluß** auf **Deaktiviert** gesetzt, sind auch alle anderen Menüoptionen aus dem MENÜ INFRAROT nicht verfügbar.

### Menü Infrarot

Menüoption	Werte
Infrarotanschluß	Deaktiviert* IR-Option 1 IR-Option 2  Wählen Sie <b>IR Option x</b> , um den Infrarotanschluß auf der Tri-Port-Schnittstellenkarte zu aktivieren. Wählen Sie <b>Deaktiviert</b> , so sind auch alle anderen Menüoptionen im dem <b>MENÜ INFRAROT</b> nicht verfügbar.
PCL-SmartSwitch	Aus Ein*  Wenn <b>PCL-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der Infrarotschnittstellenverbindung und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind. Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur eine SmartSwitch Einstellung aktiviert ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.
*Werksvorgabe	

## Menü Infrarot (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PS-SmartSwitch	<p>Aus Ein*</p> <p>Wenn <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), prüft der Drucker die Daten an der Infrarotschnittstellenverbindung und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.</p> <p>Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind (<b>Aus</b>), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur für ein SmartSwitch <b>Ein</b> eingestellt ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.</p>
NPA-Modus	<p>Aus Auto*</p> <p>NPA ist ein bidirektionaler Kommunikationsmodus, der das Protokoll <i>Network Printing Alliance</i> verwendet. Diese Spezifikation zur Drucker-/Hoststeuerung wurde von der NPA entwickelt. Für den NPA-Modus müssen die Daten vom Drucker in einer bestimmten Weise verarbeitet werden.</p> <p>Wenn <b>NPA-Modus</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), müssen die empfangenen Daten das NPA-Format aufweisen. Andernfalls werden sie als fehlerhaft zurückgewiesen. Wenn <b>NPA-Modus</b> deaktiviert ist (<b>Aus</b>), wird keine NPA-Verarbeitung durchgeführt. Ist für <b>NPA-Modus</b> der Wert <b>Auto</b> angegeben, bestimmt der Drucker anhand der Daten das Format und verarbeitet die Daten dann entsprechend.</p> <p>Die Einstellung für <b>NPA-Modus</b> im <b>MENÜ INFRAROT</b> betrifft nur die Infrarotschnittstellenverbindung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Modus</b> geändert wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Infrarot (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Infrarotpuffer	<p>Deaktiviert Auto*</p> <p>5 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des Infrarotpuffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht. Wenn Sie durch die geringe Größe des Eingabepuffers daran gehindert werden, Ihre Arbeit in der Anwendung fortzusetzen, sobald Sie einen Auftrag an den Drucker senden, können Sie die Puffergröße vergrößern.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>Infrarotpuffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der parallelen, seriellen, Netzwerk-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder verringern.</p> <p>Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Infrarotpuffer</b> geändert wird.</p>
Job-Pufferung	<p>Aus* Ein</p> <p>Durch die Pufferung von Aufträgen können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf einer Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird, und stellt damit üblicherweise den Host-Computer frei, während der Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Pufferung</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist, und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Ein</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Aus</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht gespeichert.</p> <p>Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Job-Pufferung</b> geändert wird.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Infrarot (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Fenstergröße	<p>Auto* 1</p> <p>Mit der Einstellung für <b>Fenstergröße</b> wird festgelegt, wie viele Infrarotrahmen der Drucker maximal empfangen kann, bevor er eine Bestätigung an den Host-Computer sendet.</p> <p>Wenn <b>Auto</b> ausgewählt ist, stellt der Drucker die Fenstergröße bei einem Neustart automatisch ein, um die Verbindungsleistung zu maximieren.</p> <p>In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>. Wenn der Ausdruck über den Infrarotanschluß Schwierigkeiten bereitet, läßt sich das Problem möglicherweise lösen, wenn Sie die Einstellung <b>Fenstergröße</b> auf <b>1</b> setzen.</p>
Übertr.-Verzög.	<p>Auto* Keine 1...15</p> <p>Mit der Einstellung <b>Übertr.-Verzög.</b> wird festgelegt, wie lange der Drucker warten soll, bis er relevante Infrarotdaten an den Host-Computer überträgt, und wie lange der Host-Computer warten soll, bis er Infrarotdaten überträgt.</p> <p>Wenn <b>Auto</b> ausgewählt ist, stellt der Drucker die <b>Übertr.-Verzög</b> bei einem Neustart automatisch ein, um die Verbindungsleistung zu maximieren.</p> <p>In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>. Wenn der Ausdruck über den Infrarotanschluß Schwierigkeiten bereitet, läßt sich das Problem möglicherweise lösen, wenn Sie einen hohen Wert für die Einstellung <b>Übertr.-Verzög.</b> wählen, zum Beispiel <b>15</b>.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Infrarot (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Max. Baud-Rate	2400 9600 19200 38400 57600 115200 576000 1152000* 4000000  Die maximal zulässige Baud-Rate für Drucker und Infrarotadapter wird in der Einschaltphase automatisch festgelegt. Wenn Ihr Drucker jedoch in einer hellen oder stark reflektierenden Umgebung aufgestellt ist, können zeitweise Kommunikationsprobleme auftreten. Wählen Sie in einem solchen Fall eine niedrigere Baud-Rate für die Infrarotverbindung.
*Werksvorgabe	

## Menü LocalTalk

Sie verwenden das MENÜ LOCALTALK, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über die LocalTalk-Schnittstelle an den Drucker gesendet werden.

**HINWEIS:** Dieses Menü wird nur dann eingeblendet, wenn eine Tri-Port-Schnittstellenkarte installiert ist.

Ist die Menüoption **LTalk-Anschluß** auf **Deaktiviert** gesetzt, sind auch alle anderen Menüoptionen aus dem MENÜ LOCALTALK nicht verfügbar.

### Menü LocalTalk

Menüoption	Werte
LTalk-Anschluß	Deaktiviert* Ltalk-Option 1 Ltalk-Option 2  Wählen Sie <b>LTalk-Option x</b> , um den LocalTalk-Anschluß auf der Tri-Port-Schnittstellenkarte zu aktivieren. Wählen Sie <b>Deaktiviert</b> , so sind auch alle anderen Menüoptionen im dem <b>MENÜ LOCALTALK</b> nicht verfügbar.
PCL-SmartSwitch	Aus Ein*  Wenn <b>PCL-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der LocalTalk-Schnittstellenverbindung und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind. Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur für ein SmartSwitch <b>Ein</b> eingestellt ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.
*Werksvorgabe	

## Menü LocalTalk (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
PS-SmartSwitch	<p>Aus Ein*</p> <p>Wenn <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), prüft der Drucker die Daten an der LocalTalk-Schnittstellenverbindung und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.</p> <p>Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind (<b>Aus</b>), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur für ein SmartSwitch <b>Ein</b> eingestellt ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.</p>
NPA-Modus	<p>Aus Auto*</p> <p>NPA ist ein bidirektionaler Kommunikationsmodus, der das Protokoll <i>Network Printing Alliance</i> verwendet. Diese Spezifikation zur Drucker-/Hoststeuerung wurde von der NPA entwickelt. Für den NPA-Modus müssen die Daten vom Drucker in einer bestimmten Weise verarbeitet werden.</p> <p>Wenn <b>NPA-Modus</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), müssen die empfangenen Daten das NPA-Format aufweisen. Andernfalls werden sie als fehlerhaft zurückgewiesen. Wenn <b>NPA-Modus</b> deaktiviert ist (<b>Aus</b>), wird keine NPA-Verarbeitung durchgeführt. Ist für <b>NPA-Modus</b> der Wert <b>Auto</b> angegeben, bestimmt der Drucker anhand der Daten das Format und verarbeitet die Daten dann entsprechend.</p> <p>Die Einstellung für <b>NPA-Modus</b> im <b>MENÜ LOCALTALK</b> betrifft nur die LocalTalk-Schnittstellenverbindung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Modus</b> geändert wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü LocalTalk (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
LocalTalk-Puffer	<p>Deaktiviert Auto*</p> <p>6 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des LocalTalk-Eingabepuffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht. Wenn Sie durch die geringe Größe des Eingabepuffers daran gehindert werden, Ihre Arbeit in der Anwendung fortzusetzen, sobald Sie einen Auftrag an den Drucker senden, können Sie die Puffergröße vergrößern.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>LocalTalk-Puffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der parallelen, seriellen, Netzwerk-, Infrarot- und USB-Puffer deaktivieren oder verringern.</p> <p>Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>LocalTalk-Puffer</b> geändert wird.</p>
Job-Pufferung	<p>Aus*</p> <p>Ein</p> <p>Durch die Pufferung von Aufträgen können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf einer Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird, und stellt damit üblicherweise den Host-Computer frei, während der Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Pufferung</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist, und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Ein</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Aus</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht gespeichert.</p> <p>Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Job-Pufferung</b> geändert wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü LocalTalk (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
NPA-Hosts	<p>1...10 (2*)</p> <p>Mit dieser Einstellung wird die maximal zulässige Anzahl an NPA-Hosts angegeben, die für NPA-Druckeralarmmeldungen registriert werden können. Wenn die Zahl der für NPA-Warmmeldungen registrierten Hosts die durch die Menüoption <b>NPA-Hosts</b> angegebene Zahl übersteigt, werden alle zusätzlichen Hosts, die versuchen, die Warnmeldung zu registrieren, ignoriert.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Hosts</b> geändert wird.</p>
LocalTalk-Name	<p>Lexmark (Druckername)</p> <p>Diese Einstellung gibt den im Druckerspeicher gespeicherten Namen des Druckermodells an. Sie kann an der Bedienerkonsole des Druckers nicht geändert werden.</p>
LocalTalk-Adr.	<p>(LocalTalk-Knotennummer)</p> <p><b>LocalTalk-Adr.</b> steht für die Nummer des LocalTalk-Knotens, der dem Drucker zugewiesen ist. Sie kann an der Bedienerkonsole des Druckers nicht geändert werden.</p>
LocalTalk-Zone	<p>(Vom LocalTalk-Netzwerk vorgegebener Zonenname)</p> <p>Diese Einstellung legt die LocalTalk-Zone fest. Sie kann an der Bedienerkonsole des Druckers nicht geändert werden.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü USB

Sie verwenden das MENÜ USB, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über den USB-Schnittstellenanschluß (Universal Serial Bus) an den Drucker gesendet werden. Sie werden folgendermaßen angezeigt:

**HINWEIS:** **USB OPTION x** wird nur dann eingeblendet, wenn eine USB/Parallel-Schnittstellenkarte installiert ist.

- USB OPTION x (wobei x der USB-Anschluß 1 oder 2 ist)

### Menü USB

Menüoption	Werte
PCL-SmartSwitch	Aus Ein*  Wenn <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der USB-Schnittstellenverbindung und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.  Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur eine SmartSwitch Einstellung aktiviert ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.
PS-SmartSwitch	Aus Ein*  Wenn <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert ist ( <b>Ein</b> ), prüft der Drucker die Daten an der LocalTalk-Schnittstellenverbindung und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten in dieser Druckersprache angegeben sind.  Wenn sowohl <b>PCL-SmartSwitch</b> als auch <b>PS-SmartSwitch</b> deaktiviert sind ( <b>Aus</b> ), verwendet der Drucker die im Menü <b>Druckersprache</b> als Standard angegebene Sprache. Wenn nur für SmartSwitch <b>Ein</b> eingestellt ist, verwendet der Drucker diese Sprache als Standardsprache.

\*Werksvorgabe

## Menü USB (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
NPA-Modus	<p>Ein Aus Auto*</p> <p>NPA ist ein bidirektionaler Kommunikationsmodus, der das Protokoll <i>Network Printing Alliance</i> verwendet. Diese Spezifikation zur Drucker-/Hoststeuerung wurde von der NPA entwickelt. Für den NPA-Modus müssen die Daten vom Drucker in einer bestimmten Weise verarbeitet werden.</p> <p>Wenn <b>NPA-Modus</b> aktiviert ist (<b>Ein</b>), müssen die empfangenen Daten das NPA-Format aufweisen. Andernfalls werden sie als fehlerhaft zurückgewiesen. Wenn <b>NPA-Modus</b> deaktiviert ist (<b>Aus</b>), wird keine NPA-Verarbeitung durchgeführt. Ist für <b>NPA-Modus</b> der Wert <b>Auto</b> angegeben, bestimmt der Drucker anhand der Daten das Format und verarbeitet die Daten dann entsprechend.</p> <p>Die Einstellung für <b>NPA-Modus</b> im <b>MENÜ USB</b> betrifft nur die USB-Schnittstellenverbindung.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>NPA-Modus</b> geändert wird.</p>
USB-Puffer	<p>Deaktiviert Auto* 3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des USB-Eingabepuffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht. Wenn Sie durch die geringe Größe des Eingabepuffers an der Fortsetzung Ihrer Arbeit in der Anwendung gehindert werden, sobald Sie einen Auftrag an den Drucker senden, können Sie die Puffergröße vergrößern.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>USB-Puffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der parallelen, seriellen, Netzwerk-, Infrarot- und LocalTalk-Puffer deaktivieren oder verringern.</p> <p>Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>USB-Puffer</b> geändert wird.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü USB (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Job-Pufferung	<p>Aus*</p> <p>Ein</p> <p>Durch die Pufferung von Aufträgen können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird, und stellt damit üblicherweise den Host-Computer frei, während der Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Pufferung</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist, und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Ein</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Aus</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht gespeichert.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Job-Pufferung</b> geändert wird.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Fax

Sie verwenden das MENÜ FAX, um Einstellungen für Faxdaten zu ändern, die über den seriellen Schnittstellenanschluß an den Drucker gesendet werden. Das MENÜ FAX wird nur dann angezeigt, wenn ein serieller Schnittstellenanschluß am Drucker als Standardfunktion oder Option vorhanden ist.

**HINWEIS:** Die serielle Schnittstelle ist eine Standardfunktion der Druckermodelle Opra T612 und T612n. **SERIELL OPTION x** wird nur dann eingeblendet, wenn eine Tri-Port-Schnittstellenkarte installiert ist.

Ist die Menüoption **Faxanschluß** auf **Deaktiviert** gesetzt, sind auch alle anderen Menüoptionen aus dem MENÜ FAX nicht verfügbar.

### Menü Fax

Menüoption	Werte
Faxanschluß	Deaktiviert* Std. Seriell Ser. Option 1 Ser. Option 2  Wählen Sie <b>Ser. Option x</b> , um den seriellen Anschluß zu aktivieren und ihn für den Empfang von Faxdaten zu konfigurieren. Wählen Sie <b>Deaktiviert</b> , so sind auch alle anderen Menüoptionen im <b>MENÜ FAX</b> nicht verfügbar.
*Werksvorgabe	

## Menü Fax (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Fax Baudrate	1200 2400 4800 9600 19200* 38400 57600 115200  Diese Einstellung legt die Baud-Rate fest, mit der Faxdaten an Ihren oder von Ihrem Computer gesendet werden. Informationen zum Baud-Wertebereich finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i> .
Fax-Datenbits	7 8*  Diese Einstellung ermöglicht es, die Anzahl der Faxdatenbits auszuwählen, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Weitere Informationen zu Datenbits finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i> .
*Werksvorgabe	

## Menü Fax (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Fax Parität	<p>Gerade Ungerade Keine* Ignorieren</p> <p>Über diese Einstellung können Sie die Parität für serielle Faxdatenrahmen auswählen.</p> <p><b>Gerade</b> Der Anschluß erwartet den Empfang von Datenrahmen mit einer geraden Anzahl von logischen 1en pro Byte. Der Anschluß überträgt XOFF und XON mit gerader Parität. Wenn der Anschluß einen Paritätsfehler feststellt, sendet der Anschluß ein umgekehrtes Fragezeichen anstelle des durch das Host-System gesendeten Zeichens an den Drucker.</p> <p><b>Ungerade</b> Der Anschluß erwartet den Empfang von Datenrahmen mit einer ungeraden Anzahl von logischen 1en pro Byte. Der Anschluß überträgt XOFF und XON mit ungerader Parität. Wenn der Anschluß einen Paritätsfehler feststellt, sendet der Anschluß 'X'5F' anstelle des durch das Host-System gesendeten Zeichens an den Drucker.</p> <p><b>Keine</b> Der Anschluß erwartet kein Paritätsbit beim Empfang von Daten. Der Anschluß überträgt XOFF und XON ohne Paritätsbits.</p> <p><b>Ignorieren</b> Der Anschluß erwartet ein Paritätsbit beim Empfang eines Datenrahmens. Der Anschluß ignoriert das Paritätsbit und verwendet die gerade Parität beim Übertragen von XON und XOFF.</p> <p>Weitere Informationen zur Parität finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Fax (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Fax Puffer	<p>Deaktiviert Auto*</p> <p>105 KB bis zur maximal zulässigen Größe</p> <p>Sie können die Größe des Fax-Puffers so konfigurieren, daß sie Ihren Systemanforderungen entspricht. Wenn Sie durch die geringe Größe des Eingabepuffers daran gehindert werden, Faxdaten zu empfangen, können Sie die Puffergröße vergrößern.</p> <p>Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressour. speich.</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> gesetzt ist. Sie können den Bereich für den <b>Fax-Puffer</b> vergrößern, indem Sie die Größe der parallelen, Netzwerk-, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder verringern.</p> <p>Bei Auswahl der Einstellung <b>Auto</b> wählt der Drucker die Puffergröße im Verhältnis zum verfügbaren Druckergesamtspeicher aus. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Einstellung <b>Auto</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Fax Puffer</b> geändert wird.</p>
Job-Pufferung	<p>Aus* Ein</p> <p>Durch die <b>Job-Pufferung</b> können Sie die Verarbeitung von Druckaufträgen verzögern. Der Druckauftrag wird temporär auf einer Festplatte gespeichert, bevor er gedruckt wird, und stellt damit üblicherweise den Host-Computer frei, während der Druckauftrag gedruckt wird.</p> <p>Die Menüoption <b>Job-Pufferung</b> wird nur angezeigt, wenn die installierte Festplatte formatiert und <i>nicht</i> beschädigt, lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist, und wenn die Menüoption <b>Job-Puffergröße</b> <i>nicht</i> auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist. Die Meldung <b>61 Festplatte beschädigt</b> wird eventuell beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung oder Schreibvorgängen eingeblendet. Siehe „61 Festplatte beschädigt“ auf Seite 122.</p> <p>Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Ein</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Wenn für <b>Job-Pufferung</b> die Einstellung <b>Aus</b> ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht gespeichert.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Einstellung <b>Job-Pufferung</b> geändert wird.</p>

\*Werksvorgabe

## Menü Fax (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Fax-Papierformat	<p>A4* (länderspezifisch) A5 JIS B5 Letter* (länderspezifisch) Legal Executive Universal</p> <p>Die Einstellung <b>Fax-Papierformat</b> ermöglicht es Ihnen, das Format für das Druckmaterial, das zum Drucken von Faxdaten verwendet wird, festzulegen. Eingehende Faxe werden automatisch für den Druck auf das Papierformat formatiert, das unter der Menüoption <b>Fax-Papierformat</b> eingestellt ist.</p> <p>Der Drucker zieht zum Drucken dann automatisch Papier aus der Papierzuführung ein, in die das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte, wie unter <b>Fax-Papierformat</b> und <b>Fax-Papiersorte</b> angegeben, eingelegt ist. Wenn in keiner Papierzuführung das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingelegt ist, werden Sie aufgefordert, in die ausgewählte Papierzuführung anderes Druckmaterial einzulegen, das den Einstellungen für <b>Fax-Papierformat</b> und <b>Fax-Papiersorte</b> entspricht.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Fax (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Fax-Papiersorte	<p>Normalpapier* Karteikarten Folien Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Benutzerdef. 1 Benutzerdef. 2 Benutzerdef. 3 Benutzerdef. 4 Benutzerdef. 5 Benutzerdef. 6</p> <p>Die Einstellung <b>Fax-Papiersorte</b> ermöglicht es Ihnen, die Sorte des Druckmaterials, das zum Drucken von Faxdaten verwendet wird, festzulegen.</p> <p>Der Drucker zieht zum Drucken dann automatisch Papier aus der Papierzuführung ein, in die das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte wie unter <b>Fax-Papierformat</b> und <b>Fax-Papiersorte</b> angegeben eingelegt ist. Wenn in keiner Papierzuführung das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingelegt ist, werden Sie aufgefordert, in die ausgewählte Papierzuführung anderes Druckmaterial einzulegen, das den Einstellungen für <b>Fax-Papierformat</b> und <b>Fax-Papiersorte</b> entspricht.</p> <p>„Benutzerdef. 1 bis 6“ bezieht sich auf spezielle Sorten von Druckmaterial. Mit MarkVision können Sie Bezeichnungen für benutzerdefinierte Sorten erstellen. Die benutzerdefinierte Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen. Siehe „<b>BENUTZERSORTEN</b>“ auf Seite 19.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Fax (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Faxablage	<p>Standardablage* Ablage x (wobei x für eine Ablageoption von 1 bis 10 steht)</p> <p><b>Hinweis:</b> Nur die installierten Ablageoptionen werden angezeigt.</p> <p>Die Einstellung <b>Faxablage</b> gibt die Standardausgabe für das Drucken von Faxdaten an. Die Standardablage befindet sich oben auf dem Drucker. Jede weitere Ablage, durch Nummern dargestellt, ist für jede installierte Ausgabeoption verfügbar. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Ablage x</b> angezeigt. Diese Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen. Wenn einer Bezeichnung mehrere Ablageoptionen zugeordnet sind, wird die Bezeichnung in der Werteliste für die <b>Faxablage</b> nur einmal angezeigt.</p> <p>Als Wert für die <b>Faxablage</b> kann ein verbundener Satz an Ablagen festgelegt und dabei der Name verwendet werden, der dem verbundenen Satz zugeordnet ist. Auf diese Weise kann die Kapazität der Faxablage erhöht werden.</p>
*Werksvorgabe	

## Menü Zusatz

Sie verwenden das MENÜ ZUSATZ, um die Einstellungen für den Druckerbetrieb zu ändern.

So öffnen Sie das MENÜ ZUSATZ:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald **Selbsttest läuft** angezeigt wird. (Drücken Sie **Fortsetzen**, um das **Menü Zusatz** anzuzeigen, wenn es nicht in Zeile 1 angezeigt wird.)

### Menü Zusatz

Menüoption	Werte
Wartungszäh.wert	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den aktuellen Wert des Wartungsseitenzählers anzuzeigen.
Wa.Zähl. zurücks	Drücken Sie zweimal <b>Auswählen</b> , um den Wartungsseitenzähler auf Null (0) zurückzusetzen. <b>Hinweis:</b> Dies sollte nur geschehen, nachdem die Fixierstation ausgetauscht wurde. Nähere Informationen finden Sie unter „Warten Ihres Druckers“ auf Seite 134.
Druckqual.-Test	Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um die Testseiten für die Druckqualität zu drucken. Auf der ersten Seite wird eine Kombination von Text- oder Grafikbestandteilen gedruckt. Die restlichen Seiten enthalten nur Grafiken. <b>Hinweis:</b> Vergewissern Sie sich, daß für <b>PAPIERFORMAT</b> im <b>MENÜ PAPIER</b> eine der Optionen <b>Letter</b> , <b>Legal</b> oder <b>A4</b> eingestellt ist.
*Werksvorgabe	

## Menü Zusatz (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Konsolenmenüs	Deaktivieren Aktivieren* Wählen Sie <b>Deaktivieren</b> , um die Bedienerkonsolenmenüs zu sperren. Wählen Sie <b>Aktivieren</b> , um die Sperrung der Bedienerkonsolenmenüs aufzuheben.
Gepufferte Jobs	Löschen Wählen Sie <b>Löschen</b> , um alle im Druckerpuffer gespeicherten Druckaufträge zu drucken.
Werksvorgaben	Alle wdh.stellen Wenn Sie die Option <b>Alle wdh.stellen</b> wählen, geschieht folgendes: <ul style="list-style-type: none"><li>• Alle in den Drucker Speicher geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) werden gelöscht.</li><li>• Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, <i>mit folgenden Ausnahmen</i>:<ul style="list-style-type: none"><li>– die Einstellung <b>Anzeigesprache</b> im <b>MENÜ KONFIG.</b></li><li>– alle Einstellungen im <b>MENÜ PARALLEL</b>, im <b>MENÜ SERIELL</b>, im <b>MENÜ NETZWERK</b>, im <b>MENÜ INFRAROT</b>, im <b>MENÜ LOCALTALK</b>, im <b>MENÜ USB</b> und im <b>MENÜ FAX</b>.</li></ul></li></ul>
*Werksvorgabe	

## Menü Zusatz (Fortsetzung)

Menüoption	Werte
Schmale Medien	<p>Breite Normalp. Breite Karton Breite Folien Breite Etiketten Breite Feinpost Breite Briefbog. Breite Vordrucke Breite Farbpap. Breite Briefh. Breite Ben.def. x (wobei x für eine benutzerdefinierte Breite von 1 bis 6 steht)</p> <p>Die oben genannten Menüoptionen unterstützen jeweils die folgenden Werte als zweites Menü:</p> <p>Normal* Schmal</p> <p>Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Breite Ben.def. x</b> angezeigt. Mit MarkVision können Sie Bezeichnungen für benutzerdefinierte Sorten erstellen. Die Bezeichnung kann höchstens 14 Zeichen umfassen.</p>
M. Zusatz. been.	<p>Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um das <b>MENÜ ZUSATZ</b> zu schließen. Der Drucker wird automatisch neu gestartet und kehrt in den Status <b>Bereit</b> zurück.</p>
*Werksvorgabe	

# Bedeutung der Drucker Meldungen

**HINWEIS:** In dieser Dokumentation werden Druckaufträge, die mit der Kennzeichnung „Vertraulich“, „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ oder „Druck bestätigen“ an den Drucker gesendet werden, als *Druck- und Zurückhalteaufträge* bezeichnet.

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Meldungen, die auf der Bedienerkonsole angezeigt werden können.

Statusmeldungen liefern Informationen zum aktuellen Status des Druckers.

Warnmeldungen liefern ebenso Informationen zum aktuellen Status des Druckers. Warnmeldungen werden in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole angezeigt.

Bedienermeldungen weisen Sie auf Druckerprobleme hin, die einen Benutzereingriff erfordern, bevor Sie mit dem Drucken fortfahren können.

Wartungsmeldungen weisen auf Druckerfehler hin, die unter Umständen eine Wartung des Geräts erforderlich machen.

Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die entsprechende Stelle klicken:

„**Statusmeldungen**“ auf Seite 104.

„**Warnmeldungen**“ auf Seite 112.

„**Bedienermeldungen**“ auf Seite 115.

## Statusmeldungen

Statusmeldungen werden in der ersten Zeile der Bedienerkonsole angezeigt und liefern Informationen zum aktuellen Zustand oder Status des Druckers.

Bestimmte Meldungen benötigen beide Zeilen für den gesamten Text der Meldung.

Statusmeldung	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Menüänderungen werden aktiviert</b>	<p>Der Drucker wird zurückgesetzt, um eine Änderung der Druckereinstellung zu aktivieren. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.</p>
<b>Belegt</b>	<p>Der Drucker empfängt, verarbeitet oder druckt Daten. Die Kontrollleuchte des Druckers blinkt, während Daten verarbeitet werden.</p> <p>Auf der Bedienerkonsole wird eines der folgenden Elemente in Zeile 1 angezeigt, während der Drucker Daten verarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein PJL-Befehl RDYMSG, wenn definiert</li><li>• Ein NPA-Protokollauftragsname (Network Printing Alliance), wenn definiert</li><li>• Die Druckersprache</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie den PJL-Befehl RDYMSG verwenden, kann statt <b>Belegt</b> eine benutzerdefinierte Meldung angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Technical Reference</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Status <b>Belegt</b> des Druckers zu beenden. <b>Nicht Bereit</b> wird angezeigt. Es werden keine weiteren Daten verarbeitet, aber das gesamte Druckmaterial im Papierpfad des Druckers wird bedruckt. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um wieder in den Status <b>Belegt</b> umzuschalten.</li><li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li><li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Drucker Speicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<b>Drucker zurücks.</b>“ auf Seite 45.</p>

Statusmeldung	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Auftrag wird abgebrochen</b>	Der Drucker verarbeitet eine Anfrage zum Abbrechen des Druckauftrags.
<b>Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht</b>	Der Drucker löscht alle statistischen Auftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
<b>Defragmentierung NICHT ABSCHALTEN</b>	Der Drucker defragmentiert den Flash-Speicher, um Speicherplatz zurückzugewinnen, der durch gelöschte Ressourcen belegt ist. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
<b>Jobs werden gelöscht</b>	Der Drucker druckt einen oder mehrere <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i> . Diese Meldung wird eingeblendet, wenn Sie <b>Alle Jobs lösch.</b> oder <b>Job löschen</b> auswählen und keine Druckaufträge in der Druckerwarteschlange sind.
<b>Jobs w. verarb. und gelöscht</b>	Der Drucker löscht einen oder mehrere <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i> . Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein oder mehrere Druckaufträge zum Löschen ausgewählt sind und Druckaufträge in der Warteschlange vorhanden sind. Während diese Meldungen angezeigt werden, sind keine Tastenaktionen möglich. Nähere Hinweise finden Sie unter „JOB LÖSCHEN“ oder „Alle Jobs lösch.“ auf <a href="#">Seite 41</a> .
<b>Menüs deaktiv. Menüs aktiviert</b>	Die Bedienerkonsolenmenüs werden deaktiviert. Die Bedienerkonsolenmenüs werden aktiviert. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
<b>Dat. gehen verl. Fortfahren/Stop?</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die Einstellung <b>Job-Puffergröße</b> ändern. Der Drucker muß die Festplatte neu formatieren und fordert Sie auf, diesen Vorgang zu bestätigen, bei dem alle Dateien auf der Festplatte gelöscht werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um fortzufahren. Die Festplatte wird formatiert, und die angegebene Job-Pufferpartition wird erstellt. Die Meldung <b>Festpl. format.</b> wird während des Formatierens der Festplatte angezeigt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Zurück</b> oder <b>Stop</b>, um diesen Vorgang abzubrechen.</li> </ul>
<b>Puffer löschen</b>	Der Drucker löscht verfälschte Druckdaten und verwirft den aktuellen Druckauftrag. Diese Meldung kann auch eingeblendet werden, wenn nicht genügend Druckerspeicher zum Verarbeiten eines komplexen PostScript-Emulationsauftrags vorhanden ist. Nähere Hinweise finden Sie unter „ <b>38 Speicher voll</b> “ auf <a href="#">Seite 117</a> . Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.

Statusmeldung	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Flashform. läuft NICHT ABSCHALTEN</b>	Der Flash-Speicher wird formatiert. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich. <b>Hinweis:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Festplatte wird formatiert</b>	Die Festplatte wird formatiert. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich. <b>Hinweis:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Schriftartdaten ungültig</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Schriftartdaten im Flash-Speicher nicht gültig sind. Wird diese Meldung angezeigt, so werden die Meldungen <b>Bereit</b> und <b>Belegt</b> erst dann wieder angezeigt, wenn gültige Schriftartdaten im Flash-Speicher gespeichert sind. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
<b>Ungültiger Netzwerk x Code oder Std.-Netzwerk-Code ungültig</b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Code im internen Druckserver (x steht dabei für den Netzwerkanschluß 1 oder 2) nicht programmiert oder ungültig ist. Sie können einen Netzwerk-Code herunterladen, während diese Meldung angezeigt wird. Wird diese Meldung angezeigt, so werden die Meldungen <b>Bereit</b> und <b>Belegt</b> erst dann wieder angezeigt, wenn ein gültiger Code in den internen Druckserver einprogrammiert ist. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
<b>Menüs w. gesp.</b>	Diese Meldung wird kurz eingeblendet, nachdem die Bedienerkonsolenmenüs deaktiviert wurden. Siehe „ <a href="#">Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</a> “ auf Seite 12. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
<b>Menüs deaktiviert</b>	Die Druckeremenüs sind deaktiviert. Diese Meldung erscheint, wenn <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b> gedrückt wird, während <b>Bereit</b> angezeigt wird. Siehe „ <a href="#">Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</a> “ auf Seite 12. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
<b>Netzwerkkarte belegt</b>	Der interne Druckserver wird zurückgesetzt. Die Menüoption <b>NETZW. x KONFIG</b> im <b>MENÜ NETZWERK</b> ist nicht verfügbar, während diese Meldung angezeigt wird. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.

Statusmeldung	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Nicht bereit</b>	<p>Der Drucker befindet sich im Status <b>Nicht bereit</b>, das heißt, er kann keine Daten empfangen oder verarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den Status <b>Nicht bereit</b> des Druckers zu beenden.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<i>Drucker zurücks.</i>“ auf Seite 45.</p>
<b>Selbsttest läuft</b>	<p>Der Drucker führt nach dem Einschalten die üblichen Selbsttests durch. Wenn die Tests abgeschlossen sind, kehrt der Drucker zum Status <b>Bereit</b> zurück.</p> <p>Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.</p>
<b>Strom sparen</b>	<p>Der Drucker befindet sich im Modus <b>Strom sparen</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den Status <b>Strom sparen</b> des Druckers zu beenden und den Drucker schnell zu starten.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um die Menüs zu öffnen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Drucker offline zu setzen. <b>Nicht Bereit</b> wird angezeigt, und es werden keine Daten verarbeitet. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den Drucker in den Status <b>Strom sparen</b> zurückzusetzen.</li> </ul>

Statusmeldung	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Verzeichnisliste drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt ein Verzeichnis aller im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Dateien.
<b>Schriftartliste drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Liste aller für die ausgewählte Druckersprache verfügbaren Schriftarten.
<b>Auftr.ber.-Stat. wird gedruckt</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt die Auftragsberichtstatistiken.
<b>Menüeinstellung drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Liste der aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen und der installierten Druckeroptionen. Siehe „Drucken der Einstellungsseite“ auf Seite 9.
<b>Testseiten werden gedruckt</b>	<p>Der Drucker verarbeitet oder druckt die Testseiten.</p> <p>Die Meldung wird solange eingeblendet, bis die Funktion ausgeführt und die Seite gedruckt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Drucker offline zu setzen. <b>Nicht Bereit</b> wird angezeigt. Es werden keine weiteren Daten verarbeitet, aber das gesamte Druckmaterial im Papierpfad des Druckers wird bedruckt. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um zu der vorherigen Meldung zurückzukehren.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „Drucker zurücks.“ auf Seite 45.</p>
<b>Codeprogr. läuft NICHT ABSCHALTEN</b>	<p>Der Drucker programmiert einen neuen Code in den Flash-Speicher.</p> <p>Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.</p> <p><b>Hinweis:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.</p>



Statusmeldung	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Bereit</b>	<p>Der Drucker ist bereit, Daten zu empfangen und zu verarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um den Status <b>Bereit</b> des Druckers zu verlassen und die Menüs zu öffnen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Drucker offline zu setzen. <b>Nicht Bereit</b> wird angezeigt, und es werden keine Daten verarbeitet. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zurückzusetzen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie den PJI-Befehl RDYMSG verwenden, kann statt <b>Bereit</b> eine benutzerdefinierte Meldung angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Technical Reference</i>.</p>
<b>Bereit Hex</b>	<p>Der Drucker ist bereit, und der Modus <b>Hex Trace</b> ist aktiv. Mit <b>Hex Trace</b> können Sie die Ursache von Problemen bei Druckaufträgen ermitteln. Ist <b>Hex Trace</b> aktiviert, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuerzeichen werden gedruckt, jedoch <i>nicht</i> ausgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Drucker aus, um den Modus <b>Hex Trace</b> zu beenden.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Drucker offline zu setzen. <b>Nicht Bereit</b> wird angezeigt, und es werden keine Daten verarbeitet. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zurückzusetzen.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie die Taste <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<b>Drucker zurücks.</b>“ auf Seite 45.</p>
<b>Aufl. herabges.</b>	<p>Die Auflösung der Seite wird von 600 dpi auf 300 dpi herabgesetzt, um den Fehler <b>38 Speicher voll</b> zu vermeiden. Für Seiten mit 1200 dpi Auflösung wird die Auflösung nicht herabgesetzt. Wenn der Speicher bei einem Druckauftrag mit 1200 dpi nicht ausreicht, wird der Fehler <b>38 Speicher voll</b> eingeblendet. <b>Aufl. herabges.</b> wird für die Dauer des aktuellen Auftrags eingeblendet.</p>
<b>Aktive Ablage wird zurückges.</b>	<p>Der Drucker setzt die aktive Ablage auf die erste Ablage in einem Satz verbundener Ablagen zurück.</p> <p>Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.</p>
<b>Drucker zurücksetzen</b>	<p>Der Drucker löscht alle Druckaufträge, die gerade verarbeitet werden, und setzt sämtliche Druckereinstellungen auf die Benutzereinstellungen zurück.</p> <p>Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.</p>
<b>Werksvorgaben wiederherstellen</b>	<p>Der Drucker stellt die Werksvorgaben wieder her. Ausführliche Informationen darüber, welche Druckereinstellungen hiervon betroffen sind, finden Sie auf Seite 101.</p> <p>Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.</p>

Statusmeldung	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Menüs w. entsp.</b>	<p>Wenn die Bedienerkonsolenmenüs deaktiviert sind, wird diese Meldung kurz eingeblendet, nachdem sie aktiviert wurden. Siehe „<a href="#">Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</a>“ auf Seite 12.</p> <p>Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.</p>
<b>Wartet</b>	<p><b>Wartet</b> wird angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Drucker hat eine Seite mit zu druckenden Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- oder Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten. <b>Wartet</b> wird angezeigt, bis der Wert für die Druckzeitsperre erreicht ist oder weitere Daten empfangen werden.</li> <li>• <b>Sortieren</b> ist auf <b>Ein</b> gesetzt, aber der Druckauftrag wurde nicht abgebrochen. Der Druckauftrag muß beendet sein, bevor Seiten mit Sortierung gedruckt werden.</li> </ul> <p>Die Druckersprache wird in Zeile 1 rechts neben der Meldung <b>Wartet</b> angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie den Inhalt des Pufferspeichers. Drücken Sie <b>Fortfahren, Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Puffer drucken</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>. Siehe „<a href="#">Puffer drucken</a>“ auf Seite 45.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Status <b>Wartet</b> des Druckers zu beenden. <b>Nicht Bereit</b> wird angezeigt. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um wieder in den Status <b>Wartet</b> umzuschalten.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie die aktive Ablage zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Akt. Abl. zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Drucker Speicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>

## Warnmeldungen

Warnmeldungen werden in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole angezeigt. Wenn keine der folgenden Bedingungen vorhanden ist, ist Zeile 2 der Bedienerkonsole leer.

Warnmeldung	Bedeutung
<Name der Ablage> voll	Eine der Ablagen in dem verbundenen Satz ist voll. <Der Name der verbundenen Ablage> ist ein benutzerdefinierter Name. Diese Meldung wird <i>nur</i> dann angezeigt, wenn für <b>Ablagen konfig.</b> die Option <b>Abl. auswählen, Post-Überlauf</b> oder <b>Typzuweisung</b> ausgewählt ist. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 20</a> .
Ablage x voll <Name Ablage> voll	Der verbundene Satz von Ablagen ist voll, wobei x eine Ablage 1 bis 10 darstellt und <Name der Ablage> ein benutzerdefinierter Name ist. Diese Meldung wird <i>nur</i> dann angezeigt, wenn für <b>Ablagen konfig.</b> die Option <b>Abl. verbinden</b> oder <b>Opt. verbinden</b> ausgewählt ist. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 20</a> .
Konfig ID prüfen	Die Drucker-Konfigurationskennung (ID) ist nicht eingestellt oder ungültig. Wenden Sie sich an den Lexmark Kundendienst.
Fax	Der Drucker verarbeitet ein Fax über den seriellen Standardanschluß.
Fax x	Der Drucker verarbeitet ein Fax über Anschluß x, wobei x der aktive Schnittstellenanschluß ist.
Infrarot x	Der Drucker ist fest auf den Infrarot-Schnittstellenanschluß x eingestellt, wobei x die aktive Kommunikationsverbindung ist.
LocalTalk x	Der Drucker ist fest auf den LocalTalk-Schnittstellenanschluß x eingestellt, wobei x die aktive Kommunikationsverbindung ist.
Wartung	Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Druckers zu erhalten und Probleme mit der Druckqualität und dem Papiereinzug zu vermeiden, müssen Druckerzubehöerteile routinemäßig bei einer Wartung ausgetauscht werden. Diese Meldung wird eingeblendet, bis die Wartung durchgeführt und der Wartungszähler des Druckers zurückgesetzt ist. Siehe „ <a href="#">Warten Ihres Druckers</a> “ auf <a href="#">Seite 134</a> .

Warnmeldung	Bedeutung
<b>Netzwerk x</b>	Der Drucker ist fest auf den Netzwerk-Schnittstellenanschluß x eingestellt, wobei x die aktive Kommunikationsverbindung ist.
<b>Netzwerk x, y</b>	Der Drucker ist fest auf einen Netzwerk-Schnittstellenanschluß eingestellt, wobei x die aktive Kommunikationsverbindung und y der Kanal ist.
<b>Überlaufablage voll</b>	Die angegebene Überlaufablage ist voll. Diese Meldung wird <i>nur</i> dann angezeigt, wenn für <b>Ablagen konfig.</b> die Option <b>Post-Überlauf</b> ausgewählt ist. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 20</a> .
<b>Parallel</b>	Die parallele Standardschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
<b>Parallel x</b>	Der Drucker ist fest auf den parallelen Schnittstellenanschluß x eingestellt, wobei x die aktive Kommunikationsverbindung ist.
<b>Seriell</b>	Die serielle Standardschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
<b>Seriell x</b>	Der Drucker ist fest auf den seriellen Schnittstellenanschluß x eingestellt, wobei x die aktive Kommunikationsverbindung ist.
<b>Std.Abl. voll</b> <b>&lt;Name der Standardablage&gt; voll</b>	Eine Ablage ist voll. <b>&lt;Name der Standardablage&gt;</b> ist ein benutzerdefinierter Name. Diese Meldung wird <i>nur</i> dann angezeigt, wenn für <b>Ablagen konfig.</b> die Option <b>Opt. verbinden</b> ausgewählt ist. Nähere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 20</a> .
<b>Wenig Toner</b>	Der Tonervorrat in Ihrer Druckkassette geht zur Neige. Diese Meldung wird gelöscht, wenn Sie die obere vordere Klappe öffnen. Um den restlichen Toner zu verbrauchen, entnehmen Sie die Druckkassette, schütteln Sie sie vorsichtig, und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein. Sie können diesen Vorgang solange wiederholen, bis die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Bevor der Tonervorrat erschöpft ist, zeigt der Drucker <b>Wenig Toner</b> erneut an, bis Sie die Druckkassette austauschen.
<b>Fach x leer</b>	Papierfach x, wobei x die Fachnummer 1 bis 5 ist, ist leer. Wenn mehr als ein Papierfach leer ist, zeigt der Drucker diese Meldung für das Fach mit der höchsten Nummer zuerst an. Diese Meldung wird <i>nicht</i> für die Universalzuführung oder die Briefhüllenzuführung angezeigt.

Warnmeldung	Bedeutung
<b>Fach x wenig</b>	In Papierfach x geht das Druckmaterial zur Neige, wobei x die Fachnummer 1 bis 5 ist. Wenn mehr als ein Papierfach fast leer ist, zeigt der Drucker diese Meldung für das Fach mit der höchsten Nummer zuerst an. Diese Meldung wird <i>nicht</i> für die Universalzuführung oder die Briefhüllenzuführung angezeigt.
<b>Fach x fehlt</b>	Papierfach x fehlt am Drucker, wobei x die Fachnummer 1 bis 5 ist. Wenn mehr als ein Papierfach fehlt, zeigt der Drucker diese Meldung für das Fach mit der höchsten Nummer zuerst an.
<b>USB x</b>	Der Drucker verarbeitet Daten über USB-Anschluß x, wobei x der aktive USB-Anschluß ist.

## Bedienermeldungen

Die folgenden Meldungen werden in numerischer Reihenfolge aufgeführt.

Bei Papierstaufehlern muß der gesamte Papierpfad von Druckmaterial befreit werden, bevor Sie mit dem Drucken fortfahren können. Nähere Einzelheiten finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>31 Druckkassette beschädigt</b>	<p>Eine beschädigte Druckkassette ist installiert.</p> <p>Öffnen Sie die vordere Klappe, nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie eine andere Druckkassette ein.</p>
<b>32 Druckkass. n. unterstützt</b>	<p>Eine nicht unterstützte Druckkassette ist installiert.</p> <p>Öffnen Sie die vordere Klappe, nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine geeignete Druckkassette ein.</p>
<b>34 Papier ist zu kurz</b>	<p>Der Drucker stellt fest, daß das Papier zum Drucken der formatierten Daten zu kurz ist. Dies geschieht, wenn der Drucker das in das Fach eingelegte Papierformat nicht kennt. Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung tritt dieser Fehler auf, wenn der Papieranschlag <i>nicht</i> in der richtigen Position ist. Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie als <b>Papierformat</b> die Option <b>Universal</b> wählen und zu kurzes Druckmaterial für das Seitenformat verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Einstellung <b>Papierformat</b> im <b>MENÜ PAPIER</b> für die Maße des gewählten Papiers richtig ist. Wenn für <b>Univ.Zuf. Größe</b> die Einstellung <b>Universal</b> gewählt wurde, müssen Sie darauf achten, daß das Druckmaterial groß genug ist.</li><li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li><li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li></ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<i>Drucker zurücks.</i>“ auf Seite 45.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>35 Res Save zu wenig Speicher</b>	<p>Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher, um die Funktion <b>Ressour. speich.</b> zu aktivieren. Diese Meldung weist in der Regel darauf hin, daß einem oder mehreren Pufferspeichern des Druckers eine zu hohe Speicherkapazität zugewiesen wurde.</p> <p>So aktivieren Sie <b>Ressour. speich.</b> nach Erhalt dieser Meldung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Speicher <i>oder</i></li> <li>• setzen Sie den Pufferspeicher auf <b>Auto</b>, und schließen Sie die Menüs, um die Änderungen der Pufferspeicher zu aktivieren. Wenn <b>Bereit</b> angezeigt wird, aktivieren Sie <b>Ressour. speich.</b> im <b>MENÜ KONFIG.</b>, und ändern Sie den Puffer erneut.</li> </ul> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um <b>Ressour. speich.</b> zu deaktivieren und den Druck fortzusetzen.</p>
<b>37 Unzureichend. Sortierbereich</b>	<p>Der Druckerspeicher ist zu voll, um den Rest des Druckauftrags zu sortieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>
<b>37 Nicht genug Defrag.Speicher</b>	<p>Der für das Speichern nicht gelöschter Flash-Ressourcen verwendete Druckerspeicher ist zu voll, um eine Defragmentierung des Flash-Speichers durchführen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen.</li> </ul> <p>Eine Defragmentierung können Sie folgendermaßen durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten im Drucker-RAM.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>37 Nicht genügend Speicher</b></p> <p><b>Angeh. Jobs kön. verlorengehen</b></p>	<p>Im Druckerspeicher befinden sich <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>, und der Speicher ist zu voll, um mit der Verarbeitung des aktuellen Auftrags fortzufahren.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Meldungen <b>37 Nicht genügend Speicher</b> und <b>Angeh. Jobs kön. verlorengehen</b> werden abwechselnd auf der Bedienerkonsole angezeigt, bis Sie eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten verzögerten Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen verzögerter Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des aktuellen Druckauftrags vorhanden ist.</li> <li>• Alle Aufträge mit den Kennzeichnungen „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ und „Druck bestätigen“ werden gelöscht, bevor vertrauliche Druckaufträge gelöscht werden.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>
<p><b>38 Speicher voll</b></p>	<p>Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Einige Daten werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p> <p>Verringern Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers die Komplexität des Druckauftrags, und senden Sie den Auftrag erneut zum Drucker. So vereinfachen Sie den Druckauftrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringern Sie die Menge an Text- oder Grafikbestandteilen auf der Seite.</li> <li>• Vermindern Sie die Druckauflösung.</li> <li>• Löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten oder Makros.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>39 Seite ist zu komplex</b>	<p>Die Seite wird eventuell nicht korrekt gedruckt, weil die Menge an Text, Grafik oder Druckinformationen auf der Seite sehr komplex ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie für <b>Seitenschutz</b> im <b>MENÜ KONFIG.</b> die Option <b>Ein</b> ein, und senden Sie den Druckauftrag erneut.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Einige Daten werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt. Versuchen Sie, den Druckauftrag zu vereinfachen.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<i>Drucker zurücks.</i>“ auf Seite 45.</p>
<b>51 Flash beschädigt</b>	<p>Der Drucker hat einen beschädigten Flash-Speicher erkannt. Diese Meldung wird beim Einschalten des Druckers oder während der Flash-Formatierung und Flash-Schreibvorgängen eingeblendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Um Flash-Speicherfunktionen auszuführen, müssen Sie einen anderen Flash-Speicher installieren.</p>
<b>52 Flash voll</b>	<p>Im Flash-Speicher ist nicht mehr genügend freie Kapazität, um die gesendeten Daten zu speichern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<i>Drucker zurücks.</i>“ auf Seite 45.</p>
<b>53 Flash unformatiert</b>	<p>Der Drucker hat einen nicht formatierten Flash-Speicher erkannt. Diese Meldung wird beim Einschalten des Druckers eingeblendet.</p> <p>Um Flash-Speicherfunktionen auszuführen, müssen Sie den Flash-Speicher formatieren. Um den Flash-Speicher zu formatieren, wählen Sie <b>Flash format.</b> im <b>MENÜ DIENSTPROG.</b></p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise defekt und muß ausgetauscht werden.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>54 Fehl. Seriell Standardanschluß</b>	<p>Ein serieller Schnittstellenfehler wurde am seriellen Standardanschluß erkannt (Rahmen- oder Paritätsfehler). Im allgemeinen weist dieser Fehler darauf hin, daß die serielle Verbindung nicht richtig eingestellt wurde. Wenn der serielle Fehler angezeigt wird, wird die Ausgabe anderer serieller Fehler unterdrückt, bis die Schnittstellenparameter geändert werden oder der Drucker zurückgesetzt wird.</p>
<b>54 Fehl. Seriell Option x</b>	<p>Ein serieller Schnittstellenfehler wurde am seriellen Anschluß x erkannt (Rahmen- oder Paritätsfehler), wobei x der optionale serielle Anschluß 1 oder 2 ist. Im allgemeinen weist dieser Fehler darauf hin, daß die serielle Verbindung nicht richtig eingestellt wurde. Wenn der serielle Fehler angezeigt wird, wird die Ausgabe anderer serieller Fehler unterdrückt, bis die Schnittstellenparameter geändert werden oder der Drucker zurückgesetzt wird.</p>
<b>54 Std Par ENA-Verbindung verloren</b>	<p>Wird nur während des Drucker-Neustarts angezeigt, um darauf hinzuweisen, daß die Verbindung zu einem externen Druckserver (auch als External Network Adapter oder ENA bezeichnet) verloren wurde.</p>
<b>54 Par x ENA-Verbindung verloren</b>	
<b>54 Std Ser Fax Verbindung verloren</b>	<p>Der serielle Standardanschluß oder der serielle Anschluß x, wobei x ein optionaler serieller Anschluß ist, ist für den Empfang von Faxdaten konfiguriert, aber die Verbindung zum externen Modem ist verlorengegangen. Wenn für <b>Faxanschluß</b> im <b>MENÜ FAX</b> nicht die Option <b>Deaktiviert</b> eingestellt ist, nimmt der Drucker automatisch an, daß ein Modem für die Faxverarbeitung angeschlossen ist. Siehe „Menü Fax“ auf Seite 93.</p>
<b>54 Ser x Fax Verbindung verloren</b>	
<b>54 Std Netzwerk Software-Fehler</b>	<p>Der Drucker hat erkannt, daß ein Netzwerkanschluß installiert ist, kann jedoch keine Kommunikation damit herstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist eventuell erforderlich, neue Firmware in der Netzwerkschnittstelle über den parallelen Anschluß zu programmieren, nachdem diese Meldung gelöscht wurde.</li> </ul> <p>Prüfen Sie die Schnittstelle auf folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß Sie das richtige Kabel verwenden.</li> <li>• Prüfen Sie nach, ob die Parameter der parallelen oder der seriellen Schnittstelle (Protokoll, Baud-Rate, Parität, Datenbits) richtig eingestellt wurden.</li> </ul>
<b>54 Netzwerk x Software-Fehler</b>	

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
	<p>Wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Einige Daten werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>
<p><b>55 Nicht genügend Fax-Puffer</b></p>	<p>Der zur Verarbeitung von Daten verwendete Druckerverbindungspuffer ist zu voll, um ein eingehendes Fax zu empfangen.</p> <p>Diese Meldung wird im allgemeinen angezeigt, wenn der Drucker damit beschäftigt ist, Daten von einer Host-Schnittstellenverbindung zu empfangen, zu verarbeiten oder zu drucken, während Faxdaten über einen seriellen Schnittstellenanschluß, der für die Faxverarbeitung konfiguriert ist, empfangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Einige Daten werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p> <p>Nachdem diese Meldung angezeigt wird, wird die Verbindung zwischen dem Drucker und dem sendenden Faxgerät unterbrochen. Der Drucker nimmt keine weiteren Faxdaten an, bis ausreichend Faxspeicher verfügbar gemacht wurde. Alle im Faxspeicher gespeicherten Faxdaten werden jedoch gedruckt. Siehe „<a href="#">Menü Fax</a>“ auf Seite 93.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>56 Ser. Stand. Anschl. deaktiv.</b></p> <p><b>56 Ser. Anschl. x deaktiviert</b></p>	<p>Es werden Daten über den seriellen Anschluß an den Drucker gesendet, aber der serielle Anschluß ist deaktiviert. Wenn der serielle Fehler angezeigt wird, wird die Ausgabe anderer serieller Fehler unterdrückt, bis die Menüs geöffnet werden oder der Drucker zurückgesetzt wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Dieser Fehler wird <i>nicht</i> für optionale serielle Anschlüsse auf einer Tri-Port-Schnittstellenkarte erkannt. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn diese Meldung angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß für <b>Serieller Puffer</b> im <b>MENÜ SERIELL</b> <i>nicht</i> <b>Deaktiviert</b> eingestellt ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluß empfangenen Daten.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>
<p><b>56 Std Parallel-Anschluß deaktiviert</b></p> <p><b>56 Parallel-Anschl. x deaktiviert</b></p>	<p>Es werden Daten über den parallelen Anschluß an den Drucker gesendet, aber der parallele Anschluß ist deaktiviert. Wenn dieser Fehler angezeigt wird, wird die Ausgabe anderer Fehler unterdrückt, bis die Menüs geöffnet werden oder der Drucker zurückgesetzt wird.</p> <p>Wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß für <b>Paralleler Puffer</b> im <b>MENÜ PARALLEL</b> <i>nicht</i> <b>Deaktiviert</b> eingestellt ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluß empfangenen Daten.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>58 Zu viele Fächer eingesetzt</b></p> <p><b>58 Zu viele Abl. angebracht</b></p> <p><b>58 Zu viele Festpl. install.</b></p> <p><b>58 Zu viele Flash-Optionen</b></p>	<p>Der Drucker erkennt, daß zu viele optionale Zuführungen mit den entsprechenden Fächern angebracht wurden.</p> <p>Der Drucker erkennt, daß zu viele Ablagen angebracht wurden oder eine nicht unterstützte Konfiguration von Ablagen installiert wurde. Sie müssen beispielsweise das Ablagefach mit hoher Kapazität als erste Ablage am Drucker anbringen.</p> <p>Der Drucker erkennt, daß zu viele Festplatten installiert wurden. Sie können nur eine Festplatte in Ihrem Drucker installieren.</p> <p>Der Drucker erkennt, daß zu viele Flash-Speicheroptionen installiert wurden.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Optionen, die zu viel sind.</p>
<p><b>59 &lt;Gerät&gt; nicht kompatibel</b></p>	<p>Der Drucker erkennt, daß eine nicht kompatible Option installiert wurde. Die mit Ihrem Drucker kompatiblen Optionen sind mit einem farbigen Dreieck markiert.</p> <p><b>&lt;Gerät&gt;</b> ist eine der folgenden Optionen für die Papiersteuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Briefhüllenzuführung</li> <li>– Duplexeinheit</li> <li>– Fach x, wobei x für ein Fach von 2 bis 5 steht</li> <li>– Ablage x, wobei x für eine Ablage von 1 bis 10 steht</li> </ul>
<p><b>61 Festplatte beschädigt</b></p>	<p>Der Drucker erkennt eine beschädigte Festplatte. Diese Meldung wird beim Einschalten des Druckers oder während der Festplattenformatierung und Schreibvorgängen eingeblendet.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Um Festplattenoperationen auszuführen, müssen Sie erst eine andere Festplatte installieren.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>62 Festplatte voll</b>	<p>Auf der Festplatte ist nicht mehr genügend freie Kapazität, um die gesendeten Daten zu speichern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung auszublenden und die Verarbeitung fortzusetzen. Alle nicht zuvor auf der Festplatte gespeicherten Informationen werden gelöscht.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<i>Drucker zurücks.</i>“ auf Seite 45.</p>
<b>63 Festplatte unformatiert</b>	<p>Der Drucker hat beim Einschalten eine nicht formatierte Festplatte entdeckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formatieren Sie die Festplatte. Wählen Sie <b>Festpl. format.</b> im <b>MENÜ DIENSTPROG..</b></li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li> </ul> <p>Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise defekt und muß ausgetauscht werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Festplattenoperationen sind erst dann zulässig, wenn die beschädigte Festplatte ersetzt und die neue Festplatte formatiert ist.</p>
<b>Meldungen 70 - 79</b>	<p>Reserviert für Meldungen zum internen Druckserver.</p> <p>Nähere Hinweise dazu finden Sie auf der CD <i>Treiber, MarkVision und Dienstprogramme</i>.</p>
<b>80 Planmäßige Wartung</b>	<p>Diese Meldung wird eingeblendet, wenn Sie routinemäßig Druckerzubehöerteile austauschen sollten, um die optimale Leistung des Druckers zu erhalten. Falls diese Teile <i>nicht</i> ausgewechselt werden, hat dies zwar keine Auswirkungen auf den eigentlichen Druckerbetrieb, kann jedoch zu unbefriedigender Druckerleistung und zu schlechten Druckergebnissen führen. Nähere Hinweise finden Sie unter „<i>Warten Ihres Druckers</i>“ auf Seite 134.</p>
<b>81 Maschinencode CRC-Fehler</b>	<p>Der Mikrocode im Maschinen-Flash-Code-Modul hat bei einer CRC-Prüfung versagt.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung auszublenden und den Code zu löschen. Übertragen Sie die Mikrocodedaten erneut vom Host-Computer.</p>
<b>88 Wenig Toner</b>	<p>Der Tonervorrat geht zur Neige.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>200 Papierstau Kassette entnehmen</b>	<p>Der Drucker hat einen Papierstau unter der Druckkassette festgestellt. Öffnen Sie die obere vordere Klappe, nehmen Sie die Druckkassette heraus, und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Druckmaterial. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und schließen Sie die obere vordere Klappe. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>
<b>201 Papierstau Kassette entnehmen</b>	<p>Der Drucker hat einen Papierstau unter der Druckkassette und weiter hinten im Drucker festgestellt. Öffnen Sie die obere vordere Klappe, nehmen Sie die Druckkassette heraus, und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Druckmaterial. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und schließen Sie die obere vordere Klappe. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>
<b>202 Papierstau Hintere Klappe öffnen</b>	<p>Der Drucker hat einen Papierstau hinter der hinteren Klappe des Druckers festgestellt. Öffnen Sie die hintere Klappe, und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Druckmaterial. Schließen Sie die hintere Klappe. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>
<b>230 Papierstau Duplex überpr.</b>	<p>Der Drucker hat einen Papierstau in der Duplexeinheit festgestellt. Nehmen Sie die vordere Abdeckung der Duplexeinheit ab. Wenn das Druckmaterial sichtbar ist, nehmen Sie es vorsichtig heraus, und setzen Sie die vordere Abdeckung der Duplexeinheit wieder ein. Öffnen Sie andernfalls die hintere Klappe der Duplexeinheit, nehmen Sie das Druckmaterial heraus, und schließen Sie die hintere Klappe der Duplexeinheit.</p> <p>Gelegentlich kann sich Druckmaterial beim Einzug in die Duplexeinheit stauen. Öffnen Sie die hintere Klappe des Druckers, nehmen Sie das gestaute Druckmaterial heraus, und schließen Sie die hintere Klappe des Druckers. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>24x Papierstau Fach x überpr</b></p>	<p>Der Drucker erkennt einen Papierstau in Fach x, wobei x ein Fach zwischen 1 und 5 ist. Öffnen Sie Fach x, und entfernen Sie das Druckmaterial. Wenn es schwierig ist, das Papierfach zu entfernen, entfernen Sie die Fächer darüber und darunter, um auf das gestaute Druckmaterial zugreifen zu können. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>
<p><b>250 Papierstau Univ.Zuf. überpr.</b></p>	<p>Der Drucker hat einen Papierstau in der Universalzuführung festgestellt. Wenn das Druckmaterial von der Vorderseite der Universalzuführung sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig heraus. Wenn nur ein kleiner Teil sichtbar ist, öffnen Sie die obere vordere Klappe, nehmen Sie die Druckkassette heraus, und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Druckmaterial. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und schließen Sie die obere vordere Klappe. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>
<p><b>260 Papierstau Briefh. überpr.</b></p>	<p>Der Drucker hat einen Papierstau in der Briefhüllenzuführung festgestellt. Wenn die Briefhülle von der Vorderseite der Briefhüllenzuführung sichtbar ist, verschieben Sie das Briefhüllengewicht, nehmen Sie den Briefhüllenstapel heraus, und ziehen Sie die gestaute Briefhülle gerade heraus. Wenn nur ein kleiner Teil sichtbar ist, ziehen Sie die Briefhüllenzuführung gerade aus dem Drucker heraus, und legen Sie sie beiseite. Öffnen Sie die obere Vorderklappe des Druckers, und ziehen Sie die gestaute Briefhülle heraus. Wenn die Briefhülle immer noch schwierig zu entfernen ist, können Sie die Druckkassette herausnehmen, um die Briefhülle freizulegen. Setzen Sie die Kassette wieder ein, falls Sie sie herausgenommen haben, und bringen Sie die Briefhüllenzuführung wieder an. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>27x Papierstau Ablage x überpr.</b></p>	<p>Der Drucker erkennt einen Papierstau in der Ablageoption x, wobei x eine Ablageoption zwischen 1 und 8 ist. Wenn Druckmaterial vorne an der Ablageoption sichtbar ist, ziehen Sie es gerade heraus. Wenn nur ein Teil des Druckmaterials am Fach der Ablageoption sichtbar ist, öffnen Sie die hintere Klappe der Ablageoption, entfernen Sie das gestaute Druckmaterial, und schließen Sie die hintere Klappe der Ablageoption wieder. Wenn das Druckmaterial nicht sichtbar ist, ist es zwischen zwei Ablageoptionen gestaut. Öffnen Sie die hinteren Klappen beider Ablageoptionen, und nehmen Sie das gestaute Druckmaterial heraus. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Eine neue Kopie der Seite wird gedruckt, wenn <b>Nach Stau weiter</b> auf <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> eingestellt ist. Die Einstellung <b>Auto</b> garantiert jedoch nicht, daß die Seite gedruckt wird.</p>
<p><b>900—999 Wartungsmeldungen</b></p>	<p>Diese Wartungsmeldungen weisen auf Druckerfehler hin, die unter Umständen eine Wartung des Geräts erforderlich machen.</p> <p>Wenn eine Wartungsmeldung eingeblendet wird, hört der Drucker sofort auf zu drucken. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p>Wenn die Wartungsmeldung wieder auftritt, wenden Sie sich unter Angabe der Fehlernummer und mit einer Beschreibung des Problems an den Kundendienst.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p>Ändern            &lt;Papierzuführung&gt;            &lt;Benutzerdef. Name&gt;            &lt;Format&gt;            &lt;Sorte&gt;&lt;Format&gt;</p>	<p>Der Drucker erkennt, daß in die Papierzuführung ein anderes Druckmaterial eingelegt ist als das in den Menüs <b>PAPIERFORMAT</b> oder <b>PAPIERSORTE</b> angegebene.</p> <p>In Zeile 1 wird die Papierzuführung angezeigt (<b>&lt;Papierzuführung&gt;</b>), eines der folgenden Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach x, wobei x für ein Fach von 1 bis 5 steht</li> <li>• Universal-Zuf.</li> <li>• Briefhüllenzuführung</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Nur installierte Papierzuführungen werden angezeigt.</p> <p>In Zeile 2 wird eines der folgenden Elemente angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>&lt;Benutzerdef. Name&gt;</b>: Ein benutzerdefinierter Name für Sorte 1 bis 6. Der Name kann höchstens 16 Zeichen umfassen. Mit MarkVision können Sie Bezeichnungen für benutzerdefinierte Sorten erstellen.</li> <li>• <b>&lt;Format&gt;</b>: Wenn das angeforderte Format dem momentan in der Papierzuführung eingelegten Format entspricht und kein benutzerdefinierter Name definiert wurde, wird nur das Druckmaterial- oder Briefhüllenformat angezeigt. Die Bezeichnung kann höchstens 16 Zeichen umfassen.</li> <li>• <b>&lt;Sorte&gt;&lt;Format&gt;</b> Die angeforderte Sorte (<b>&lt;Sorte&gt;</b>) ist keine benutzerdefinierte Sorte. Die Bezeichnung kann höchstens 9 Zeichen umfassen. Das angeforderte Format (<b>&lt;Format&gt;</b>) des Druckmaterials oder der Briefhüllen wird angezeigt. Die Bezeichnung kann höchstens 6 Zeichen umfassen.</li> </ul> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn diese Meldung angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Druckmaterial des angeforderten Formats und der angeforderten Sorte in die Papierzuführung ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druck wird fortgesetzt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie die aktive Ablage zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Akt. Abl. zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Drucker Speicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Anschluß &lt;Gerät&gt; prüfen</b> <b>&lt;Gerät&gt; wiedereinsetzen</b>	<p>Der Drucker hat die Verbindung mit einem der folgenden Geräte verloren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach x, wobei x für ein Fach von 2 bis 5 steht</li> <li>• Ablage x, wobei x für eine Ablage von 1 bis 10 steht</li> <li>• Duplexeinheit</li> <li>• Briefhüllenzuführung</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Nur die installierten Optionen werden angezeigt.</p> <p>Die Verbindung kann verloren gegangen sein, wenn das optionale Gerät vom Drucker entfernt wurde, um beispielsweise einen Papierstau zu beheben. Das Gerät ist möglicherweise zwar weiterhin am Drucker angebracht, aber nicht vollständig angeschlossen, oder es liegt ein Hardware-Fehler vor.</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn diese Meldung angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Verbindung wieder her, indem Sie das optionale Gerät entfernen und wieder am Drucker anbringen. Wenn der Drucker das optionale Gerät erkennt, wird die Meldung gelöscht.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um eine Konfigurationsänderung durchzuführen und den Druck fortzusetzen. Der Drucker nimmt den Druck <i>ohne</i> das optionale Gerät wieder auf.</li> <li>• Im Falle eines Hardware-Fehlers schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn der Fehler wieder auftritt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das optionale Gerät, und wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Klappe schl. oder Kass. einlegen</b>	<p>Die obere vordere Klappe ist geöffnet, oder die Druckkassette ist nicht installiert.</p> <p>Schließen Sie die Klappe, oder legen Sie die Druckkassette ein, und schließen Sie dann die Klappe.</p>
<b>Hintere Duplex-Klappe schließen</b>	<p>Die hintere Klappe der Duplexeinheit ist geöffnet.</p> <p>Schließen Sie die hintere Klappe der Duplexeinheit.</p>
<b>Alle Jobs lösch. Fortfahren/Stop?</b>	<p>Der Drucker fordert eine Bestätigung für das Löschen eines oder mehrerer <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i> an. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Option <b>Alle Jobs lösch.</b> im Menü <b>VERTRAULICHER JOB</b> oder im Menü <b>VERZÖGERTE JOBS</b> gewählt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um fortzufahren. Alle vertraulichen Druckaufträge und alle Aufträge mit den Kennzeichnungen „Druck wiederholen“, „Reservierter Druck“ und „Druck bestätigen“ werden gelöscht.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um diesen Vorgang abzubrechen.</li> </ul> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „<b>VERTRAUL. JOB</b>“ auf Seite 39 oder „<b>VERZÖGERTE JOBS</b>“ auf Seite 42.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>PIN eingeben:</b> = ____	Der Drucker fordert Sie auf, die vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) eingeben, die mit der Menüoption <b>VERTRAULICHER JOB</b> verbunden ist. Sie geben die Nummer mit Hilfe der Tasten auf der Druckerbedienerkonsole ein. Nähere Einzelheiten finden Sie im <i>Benutzerhandbuch</i> .
<b>&lt;Papierzuführung&gt; auffüllen</b> <b>&lt;Benutzerdef. Name&gt;</b> <b>&lt;Format&gt;</b> <b>&lt;Sorte&gt;&lt;Format&gt;</b>	Der Drucker versucht, Druckmaterial aus einer Papierzuführung einzuziehen, und erkennt, daß diese leer ist. In Zeile 1 wird die Papierzuführung angezeigt ( <b>&lt;Papierzuführung&gt;</b> ), eines der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach x, wobei x für ein Fach von 1 bis 5 steht</li> <li>• Universal-Zuf.</li> <li>• Briefhüllenzuführung</li> </ul> <b>Hinweis:</b> Nur installierte Papierzuführungen werden angezeigt. In Zeile 2 wird eines der folgenden Elemente angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>&lt;Benutzerdef. Name&gt;</b>: Ein benutzerdefinierter Name für Typ 1 bis 6. Dieser kann höchstens 16 Zeichen umfassen.</li> <li>• <b>&lt;Format&gt;</b>: Wenn das angeforderte Format dem momentan in der Papierzuführung eingelegten Format entspricht und kein benutzerdefinierter Name definiert wurde, wird nur das Druckmaterial- oder Briefhüllenformat angezeigt. Die Bezeichnung kann höchstens 16 Zeichen umfassen.</li> <li>• <b>&lt;Sorte&gt;&lt;Format&gt;</b> Die angeforderte Sorte (<b>&lt;Sorte&gt;</b>) ist keine benutzerdefinierte Sorte. Die Bezeichnung kann höchstens 9 Zeichen umfassen. Das angeforderte Format (<b>&lt;Format&gt;</b>) des Druckmaterials oder der Briefhüllen wird angezeigt. Die Bezeichnung kann höchstens 6 Zeichen umfassen.</li> </ul> Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn diese Meldung angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Druckmaterial des angeforderten Formats und der angeforderten Sorte in die Papierzuführung ein. Die Meldung wird vom Drucker automatisch gelöscht, und das Drucken wird fortgesetzt.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie die aktive Ablage zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Akt. Abl. zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Drucker Speicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i> . Siehe „ <i>Drucker zurücks.</i> “ auf Seite 45.

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>Manu. auffüllen</b>  <b>&lt;Benutzerdef. Name&gt;</b>  <b>&lt;Format&gt;</b>  <b>&lt;Sorte&gt;&lt;Format&gt;</b></p>	<p>Der Drucker fordert an, daß Druckmaterial manuell über die Universalzuführung eingezogen wird.</p> <p>In Zeile 2 wird eines der folgenden Elemente angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>&lt;Benutzerdef. Name&gt;</b>: Ein benutzerdefinierter Name für Typ 1 bis 6. Der Name kann höchstens 16 Zeichen umfassen.</li> <li>• <b>&lt;Format&gt;</b>: Wenn das angeforderte Format dem momentan in der Papierzuführung eingelegten Format entspricht und kein benutzerdefinierter Name definiert wurde, wird nur das Druckmaterial- oder Briefhüllenformat angezeigt. Die Bezeichnung kann höchstens 16 Zeichen umfassen.</li> <li>• <b>&lt;Sorte&gt;&lt;Format&gt;</b> Die angeforderte Sorte (<b>&lt;Sorte&gt;</b>) ist keine benutzerdefinierte Sorte. Die Bezeichnung kann höchstens 9 Zeichen umfassen. Das angeforderte Format (<b>&lt;Format&gt;</b>) des Druckmaterials oder der Briefhüllen wird angezeigt. Die Bezeichnung kann höchstens 6 Zeichen umfassen.</li> </ul> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn diese Meldung angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie das angeforderte Format oder die angeforderte Sorte Druckmaterial in die Universalzuführung ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und das Drucken wird fortgesetzt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, wenn Druckmaterial mit dem richtigen Format und der richtige Sorten in die Universalzuführung eingelegt ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker sucht nach dem richtigen Format und der richtigen Sorte Druckmaterial in den Fächern 1 - 5, in der Universalzuführung und in der Briefhüllenzuführung.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie die aktive Ablage zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Akt. Abl. zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>
<p><b>Vord. Duplex-Abdeckg. einsetzen</b></p>	<p>Die vordere Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.</p> <p>Schließen Sie die vordere Abdeckung der Duplexeinheit.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>Fach &lt;einsetzen&gt;</b></p>	<p>Der Drucker fordert Sie zum Einsetzen eines Papierfachs auf, damit das Drucken fortgesetzt werden kann. Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Drucker Druckmaterial aus einer fehlenden Papierzuführung auswählen muß. Dies kann geschehen, wenn Sie eine Papierzuführung abnehmen, um sie mit Druckmaterial aufzufüllen, während gedruckt wird. Um diese Meldung zu vermeiden, drücken Sie <b>Stop</b>, warten Sie, bis das Drucken unterbrochen wird, und nehmen Sie dann die Papierzuführung ab, um sie aufzufüllen.</p> <p><b>&lt;Fach&gt;</b> steht für eines der folgenden Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach 1</li> <li>• Fach 2</li> <li>• Fach 3</li> <li>• Fach 4</li> <li>• Fach 5</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Nur installierte Papierzuführungen werden angezeigt.</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn diese Meldung angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringen Sie die Papierzuführung an, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie die aktive Ablage zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Akt. Abl. zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Drucker Speicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<b>Drucker zurücks.</b>“ auf Seite 45.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<p><b>&lt;Gerät&gt; installieren oder Auftragsabbruch</b></p>	<p>Der Drucker fordert, daß eines der folgenden Geräte installiert wird, damit ein Auftrag gedruckt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach x, wobei x für ein Fach von 2 bis 5 steht</li> <li>• Ablage x, wobei x für eine Ablage von 1 bis 10 steht</li> <li>• Duplexeinheit</li> <li>• Briefhüllenzuführung</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Nur die installierten Optionen werden angezeigt.</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn diese Meldung angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringen Sie das Gerät an, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li> <li>• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Auftragsabbruch</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> <li>• Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, um das <b>MENÜ AUFTRAG</b> zu öffnen. Drücken Sie so oft <b>Menü&gt;</b> oder <b>&lt;Menü</b>, bis <b>Drucker zurücks.</b> angezeigt wird. Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Durch das Zurücksetzen des Druckers werden alle aktuellen Daten aus dem Druckerspeicher gelöscht, einschließlich aller <i>Druck- und Zurückhalteaufträge</i>. Siehe „<a href="#">Drucker zurücks.</a>“ auf Seite 45.</p>
<p><b>Keine Jobs Nochmal?</b></p>	<p>Die eingegebene PIN stimmt nicht mit einer PIN überein, die mit einem der Druckaufträge verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um eine andere PIN einzugeben.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die PIN-Eingabeaufforderung zu schließen.</li> </ul> <p>Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</p>
<p><b>Aufträge auf Fest. drucken?</b></p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Option <b>Job-Pufferung</b> aktiviert ist und der Drucker ausgeschaltet wird, während Druckaufträge auf die Festplatte gespooled werden. Wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird, fordert er Sie auf, das Drucken der wartenden Aufträge zu bestätigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Aufträge auszudrucken.</li> <li>• Drücken Sie <b>Zurück</b> oder <b>Stop</b>, um die Aufträge von der Festplatte zu löschen, ohne sie zu drucken.</li> </ul>
<p><b>Papier aus Standardabl. nehmen</b></p>	<p>Der Drucker hat erkannt, daß die Standardablage voll ist.</p> <p>Nehmen Sie das Druckmaterial aus der Standardablage heraus, und drücken Sie <b>Fortsetzen</b>, um das Drucken fortzusetzen.</p>

Bedienermeldungen	Bedeutung und zulässige Aktion
<b>Papier entfernen Ablage x</b>	Der Drucker hat erkannt, daß Ablage x voll ist, wobei x für eine Ablage von 1 bis 10 steht. Nehmen Sie das Druckmaterial aus der Ablage heraus, und drücken Sie <b>Fortsetzen</b> , um das Drucken fortzusetzen.
<b>Papier entfernen Alle Ablagen</b>	Der Drucker hat erkannt, daß alle Ablagen voll sind, da alle Ablagen zu einer Ablage verbunden sind. Nehmen Sie das Druckmaterial aus allen Ablagen heraus, und drücken Sie <b>Fortsetzen</b> , um das Drucken fortzusetzen.
<b>Papier entfernen &lt;Name verbundener Ablagensatz&gt;</b>	Der Drucker hat erkannt, daß alle Ablagen im <b>&lt;Name verbundener Ablagensatz&gt;</b> voll sind. <b>&lt;Name verbundener Ablagensatz&gt;</b> steht für einen benutzerdefinierten Namen für einen verbundenen Ablagensatz. Die Bezeichnung kann höchstens 16 Zeichen umfassen. Nehmen Sie das Druckmaterial aus allen Ablagen heraus, und drücken Sie <b>Fortsetzen</b> , um das Drucken fortzusetzen.

# Warten Ihres Druckers

**HINWEIS:** Die Meldung **80 Planmäßige Wartung** wird eingeblendet, nachdem 300.000 Seiten gedruckt wurden, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß es an der Zeit ist, die Druckerzubehörteile auszutauschen.

**HINWEIS:** Wenn Sie Hilfe zu Ihrem Lexmark Drucker benötigen, besuchen Sie unsere Website unter: <http://www.lexmark.com/support/index.html>. Auf dieser Site finden Sie nützliche Informationen zur Verwendung Ihres Druckers, einschließlich einer Liste von Telefonnummern der Lexmark Kundendienst-Center in Ihrem Land.

Auch wenn die Wartung Ihres Druckers einfach ist, sollten Sie einen Systemverwalter mit der Installation und Wartung Ihres Druckers betrauen. Alle Benutzer, die den Drucker nutzen, sollten sich bei Druckproblemen und Wartungsaufgaben an diesen Systemverwalter wenden.

Von Zeit zu Zeit müssen routinemäßig Druckerzubehörteile wie die Druckkassette, die Fixierstation, Laderolle und Übertragungsrolle ausgetauscht werden. Der Austausch dieser Zubehörteile sollte in regelmäßigen Abständen erfolgen, um eine Spitzenleistung und eine optimale Druckqualität zu erhalten und Druckprobleme zu vermeiden. Zu Ihrer Unterstützung bietet Lexmark ein Wartungskit mit diesen Teilen an. Informationen zum Bestellen eines Wartungskits finden Sie auf [Seite 140](#).

Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die entsprechende Stelle klicken:

„[Wechseln der Druckkassette](#)“ auf [Seite 135](#).

„[Austauschen der Laderolle](#)“ auf [Seite 136](#).

„[Austauschen der Übertragungsrolle](#)“ auf [Seite 137](#).

„[Austauschen der Fixierstation](#)“ auf [Seite 138](#).

„[Bestellen von Zubehör](#)“ auf [Seite 139](#).

„[Lagern von Zubehör](#)“ auf [Seite 144](#).

## Wechseln der Druckkassette

Wir empfehlen Ihnen, eine neue Druckkassette zu bestellen, wenn die Meldung **Wenig Toner** zum ersten Mal angezeigt wird. Sie sollten eine neue Kassette verfügbar haben, wenn die derzeit eingelegte Kassette nicht mehr zufriedenstellend druckt. Weitere Informationen zur Bestellung von Druckkassetten finden Sie auf [Seite 141](#).

Führen Sie zum Austauschen der Druckkassetten die untenstehenden Schritte aus. Ausführliche Installationshinweise finden Sie in der Dokumentation, die der Druckkassette beigelegt ist.

**HINWEIS:** Lexmark rät davon ab, Druckkassetten von Drittherstellern zu verwenden. Druckqualität und Zuverlässigkeit können nicht garantiert werden. Für optimale Ergebnisse sollten Sie Lexmark Zubehör für den Drucker verwenden.



- 1 Entnehmen Sie die verbrauchte Druckkassette.
- 2 Reinigen Sie den Drucker.
- 3 Setzen Sie die neue Druckkassette ein.
- 4 Tauschen Sie die Reinigungseinheit der Fixierstation aus, wenn Sie spezielle Etikettenanwendungen bedrucken.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung der neuen Druckkassette, um die verbrauchte Druckkassette zum Recycling zurück an Lexmark zu senden.

Durch die Rückgabe verbrauchter Druckkassetten tragen Sie zu den weltweiten Recycling-Anstrengungen bei, ohne daß Ihnen dadurch Kosten entstehen.

**HINWEIS:** Die Garantie für Druckkassetten erlischt durch nicht autorisiertes Wiederbefüllen oder Aufarbeiten.

## Austauschen der Laderolle

Sie sollten ein neues Laderollenset bestellen, wenn auf den gedruckten Seiten Tonernebel oder Hintergrundschattierungen auftreten. Informationen zum Bestellen einer Laderolle finden Sie auf [Seite 142](#).

Führen Sie zum Austauschen der Laderolle die im folgenden beschriebenen Schritte aus. Ausführliche Installationshinweise finden Sie in der Dokumentation, die der Laderolle beigelegt ist.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers.
- 2** Öffnen Sie die vorderen Klappen, und nehmen Sie die Druckkassette heraus.
- 3** Entfernen Sie die alte Laderolle.
- 4** Setzen Sie die neue Laderolle ein.
- 5** Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und schließen Sie die vorderen Klappen.
- 6** Stecken Sie das Netzkabel in eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose, und schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der Übertragungsrolle

Sie sollten eine neue Übertragungsrolle bestellen, wenn der Druck auf den Seiten hell erscheint oder auf den gedruckten Seiten Tonernebel oder Hintergrundschattierungen auftreten. Informationen zum Bestellen einer Übertragungsrolle finden Sie auf [Seite 142](#).

Führen Sie zum Austauschen der Übertragungsrolle die im folgenden beschriebenen Schritte aus. Ausführliche Installationshinweise finden Sie in der Dokumentation, die der Übertragungsrolle beigelegt ist.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers.
- 2** Öffnen Sie die vorderen Klappen, und nehmen Sie die Druckkassette heraus.
- 3** Entfernen Sie die alte Übertragungsrolle.
- 4** Setzen Sie die neue Übertragungsrolle ein.
- 5** Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und schließen Sie die vorderen Klappen.
- 6** Stecken Sie das Netzkabel in eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose, und schalten Sie den Drucker ein.

## Austauschen der Fixierstation

**ACHTUNG:** Die Fixierstation ist heiß! Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie zwanzig Minuten, bevor Sie die Fixierstation austauschen.

Sie sollten eine neue Fixierstation bestellen, wenn auf den gedruckten Seiten Tonernebel oder Hintergrundschattierungen auftreten. Informationen zum Bestellen einer Fixierstation finden Sie auf [Seite 143](#).

Führen Sie zum Austauschen der Fixierstation die im folgenden beschriebenen Schritte aus. Ausführliche Installationshinweise finden Sie in der Dokumentation, die der Fixierstation beigelegt ist.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel des Druckers, und warten Sie zwanzig Minuten.
- 2** Nehmen Sie die obere Abdeckung und alle installierten Ausgabeoptionen ab. Wenn Sie eine Duplexeinheit besitzen, heben Sie den Drucker von der Duplexeinheit herunter.
- 3** Entfernen Sie die Fixiererabdeckung. (Wenn Sie über einen Etikettendrucker verfügen, entfernen Sie die Reinigungseinheit der Fixierstation.)
- 4** Öffnen Sie die hintere Klappe, und nehmen Sie die Umkehreinheit heraus.

**HINWEIS:** Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie für Ihren Drucker Lexmark Zubehörteile verwenden. In den USA oder Kanada können Sie unter der Telefonnummer 1-800-438-2468 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Zubehör in Ihrer Nähe erfragen. In anderen aufgeführten Ländern wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- 5 Entfernen Sie die alte Fixierstation.
- 6 Setzen Sie die neue Fixierstation ein, und setzen Sie die Umkehrereinheit wieder ein.
- 7 Schließen Sie die hintere Klappe, und bringen Sie gegebenenfalls die Fixierklappe wieder an.
- 8 Wenn Sie eine Duplexeinheit besitzen, setzen Sie den Drucker wieder darauf. Bringen Sie alle installierten Ausgabeoptionen und die obere Abdeckung wieder an.
- 9 Stecken Sie das Netzkabel in eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose, und schalten Sie den Drucker ein.

## Bestellen von Zubehör

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie für Ihren Drucker Lexmark Zubehörteile verwenden. In den USA oder Kanada können Sie unter der Telefonnummer 1-800-438-2468 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Zubehör in Ihrer Nähe erfragen. Auch auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) finden Sie entsprechende Informationen. In anderen Ländern wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

## Wartungskit

Wir empfehlen Ihnen, ein Wartungskit zu bestellen, wenn die Meldung **80 Planmäßige Wartung** zum ersten Mal angezeigt wird. Das Wartungskit enthält alle notwendigen Zubehörteile, um die Fixierstation, die Laderolle und die Übertragungsrolle auszutauschen. In der folgenden Tabelle finden Sie die Teilenummer für das Wartungskit für Ihren Drucker.

Beschreibung Volt/Watt	Teilenummer
Fixierstation für Optra T616(n) und T614(n) 220V, 875W	99A1763
Fixierstation für Optra T612(n) und T610(n) 220V, 550W	99A1765
Fixierstation für Optra T616(n) und T614(n) 115, 875W	99A1762
Fixierstation für Optra T612(n) und T610(n) 115V, 550W	99A1764

## Druckkassetten

Wir empfehlen Ihnen, eine neue Druckkassette zu bestellen, wenn die Meldung **Wenig Toner** zum ersten Mal angezeigt wird. Sie sollten eine neue Kassette verfügbar haben, wenn die derzeit eingelegte Kassette nicht mehr zufriedenstellend druckt.

Für Ihren Drucker gibt es drei speziell dafür entwickelte empfohlene Druckkassetten:

Druckkassette Teilenummern*	Optra T Druckkassette Durchschnittliche Kapazität***	Druck Deckung (circa)
12A5840	10.000 Seiten	5%
12A5845	25.000 Seiten	5%
12A5849 (spezielle Etikettenkassette, wird zusammen mit Reinigungseinheit der Fixierstation ** geliefert)	25.000 Seiten	5%
<p>* Sonderpreis, unter der Bedingung, daß Sie leere Kassetten nur an Lexmark zurücksenden. Kassetten zum regulären Preis ohne diese Bedingungen bestellen Sie unter der Teilenummer 12A5740 (10.000 Seiten) oder 12A5745 (25.000 Seiten).</p> <p>** Reinigungseinheiten der Fixierstation für Etikettendruck werden für das beidseitige Bedrucken nicht empfohlen.</p> <p>*** 5% Deckung (Tonerdeckung= 5).</p>		

### ***Reinigungseinheit der Fixierstation***

Eine spezielle Reinigungseinheit für die Fixierstation sollte beim Bedrucken von Etiketten verwendet werden, um die Zuverlässigkeit der Zufuhr zu erhöhen. Diese ist in der Druckkassettenverpackung enthalten, wenn Sie die Teilenummer 12A5849 bestellen. Sie können dieses Zubehörteil auch gesondert unter der Teilenummer 99A0725 bestellen.

Reinigungseinheiten der Fixierstation für Etikettendruck werden für das beidseitige Bedrucken nicht empfohlen.

### ***Laderolle***

Verwenden Sie zum Bestellen eines Laderollensets die Lexmark Teilenummer 99A1017.

### ***Übertragungsrolle***

Verwenden Sie zum Bestellen eines Übertragungsrollensets die Lexmark Teilenummer 99A1015.

## ***Fixierstation***

In der folgenden Tabelle finden Sie die Teilenummer für die Fixierstation für Ihren Drucker.

<b>Beschreibung Volt/Watt</b>	<b>Teilenummer</b>
Fixierstation für Optra T612(n) und T610(n) 115V, 550W	99A1660
Fixierstation für Optra T612(n) und T610(n) 220V, 875W	99A1661
Fixierstation für Optra T616(n) und T614(n) 115, 875W	99A1584
Fixierstation für Optra T616(n) und T614(n) 220V, 875W	99A1585

## Lagern von Zubehör

Bewahren Sie Zubehörteile bis zur Installation in der Originalverpackung auf.

Vermeiden Sie folgende Umgebungsbedingungen:

- Temperaturen höher als 43°C
- Umgebung mit starken Schwankungen der Luftfeuchtigkeit oder Temperatur
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staubige Umgebung
- Im Auto für einen längeren Zeitraum
- Umgebung mit Korrosion verursachenden Gasen
- Umgebung mit salzhaltiger Luft

# Lösen von Druckerproblemen

**HINWEIS:** Falls eine Fehlermeldung auf der Anzeige erscheint, finden Sie Hinweise dazu unter „Bedeutung der Druckermeldungen“ auf Seite 103.

Wenn ein Druckerproblem auftritt, sollten Sie folgendes überprüfen:

- Ist das Druckernetzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits beseitigt werden.
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie zusätzliche Hinweise, wenn Sie auf die entsprechende Stelle unten klicken:

**„Probleme mit der Anzeige“ auf Seite 146.**

**„Druckprobleme“ auf Seite 147.**

**„Probleme mit der Druckqualität“ auf Seite 150.**

**„Probleme mit den Optionen“ auf Seite 154.**

**„Netzwerkdruckprobleme“ auf Seite 157.**

**„Weitere Probleme und Fragen“ auf Seite 158.**

## Probleme mit der Anzeige

Wenn durch die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
Die Statusmeldung <b>Menüs deaktiviert</b> wird auf der Bedienerkonsole angezeigt.	<p>Die Bedienerkonsolenmenüs sind deaktiviert. So aktivieren Sie die Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie den Drucker aus.</li><li>• Halten Sie die Tasten <b>Auswählen</b> und <b>Zurück</b> gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.</li><li>• Lassen Sie die Tasten los, sobald <b>Selbsttest läuft</b> angezeigt wird.</li><li>• In der ersten Zeile der Bedienerkonsole wird <b>MENÜ ZUSATZ</b> angezeigt.</li><li>• Drücken Sie <b>Menü&gt;</b>, bis <b>Konsolenmenüs</b> angezeigt wird.</li><li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li><li>• In der zweiten Zeile der Bedienerkonsole wird <b>Aktivieren</b> angezeigt.</li><li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li><li>• In der Anzeige wird kurz <b>Menüs aktiviert</b> eingeblendet.</li><li>• Drücken Sie so oft auf <b>Menü&gt;</b>, bis <b>M. Zusatz been.</b> angezeigt wird.</li><li>• Drücken Sie <b>Auswählen</b>.</li></ul> <p>Wenn die Bedienerkonsolenmenüs paßwortgeschützt sind, finden Sie Hinweise dazu unter „<a href="#">Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</a>“ auf Seite 12.</p>
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder zeigt nur Rhombuszeichen an.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.</li><li>• Auf der Bedienerkonsole wird <b>Selbsttest läuft</b> angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Statusmeldung <b>Bereit</b> angezeigt.</li></ul> <p>Wenn diese Meldung nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an das Lexmark Kundendienst-Center.</p>
Eine Änderung der Menüeinstellungen an der Bedienerkonsole hat keine Wirkung.	<p>Die Einstellungen in der Softwareanwendung, dem Druckertreiber oder den Druckerdienstprogrammen haben Vorrang vor den Einstellungen an der Bedienerkonsole.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ändern Sie die Einstellungen in der Softwareanwendung, dem Druckertreiber oder den Druckerdienstprogrammen statt an der Bedienerkonsole.</li><li>• Deaktivieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber, den Druckerdienstprogrammen oder der Softwareanwendung, damit Sie die Einstellungen an der Bedienerkonsole ändern können.</li></ul>

## Druckprobleme

Wenn durch die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

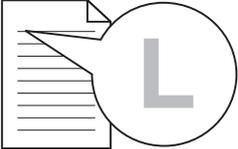
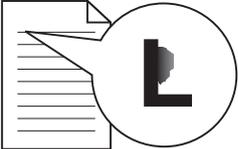
Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Vergewissern Sie sich, daß die Statusmeldung <b>Bereit</b> angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag senden. Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zu setzen.
	Vergewissern Sie sich, daß Druckmaterial im Drucker eingelegt ist. Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zu setzen.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache verwendet.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie nach, ob der richtige Druckertreiber verwendet wird.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das parallele, das serielle oder das USB-Kabel fest an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie die Kabelverbindung. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Verwenden Sie ein IEEE 1284-kompatibles Parallelverbindungskabel. Wir empfehlen die Lexmark Kabel mit den Teilenummern 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m). Wenn Sie die serielle Schnittstelle RS-232 verwenden, vergewissern Sie sich, daß ein Nullmodemkabel eingesetzt wird.</li> <li>• Wenn der Drucker über einen Umschalter angeschlossen ist, sollten Sie eine direkte Verbindung herzustellen versuchen.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß an der Bedienerkonsole, im Druckertreiber oder in der Softwareanwendung das richtige Papierformat ausgewählt wurde.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß <b>PCL-SmartSwitch</b> und <b>PS-SmartSwitch</b> auf <b>Ein</b> eingestellt sind.</li> <li>• Wenn ein Druckspooler verwendet wird, vergewissern Sie sich, daß der Spooler nicht ausgefallen ist.</li> <li>• Wenn Sie über ein Netzwerk oder von einem Macintosh aus drucken, finden Sie Hinweise unter <a href="#">„Netzwerkdruckprobleme“ auf Seite 157</a>.</li> </ul>
	<p>Prüfen Sie die Druckerschnittstelle vom <b>MENÜ KONFIG.</b> aus. Bestimmen Sie, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen, um zu überprüfen, ob die aktuellen Schnittstelleneinstellungen korrekt sind. Siehe <a href="#">„Drucken der Einstellungsseite“ auf Seite 9</a>.</p> <p>Wenn Sie die serielle Schnittstelle verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß <b>DSR berücks.</b> auf <b>Aus</b> eingestellt ist.</li> <li>• Prüfen Sie die Einstellungen für Protokoll, Baud, Parität und Datenbit. Die Einstellungen am Drucker und am Host-Computer sollten übereinstimmen.</li> </ul>

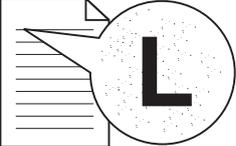
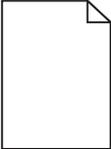
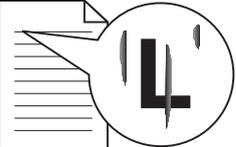
Problem	Maßnahme
Es besteht eine Verbindung zum USB-Anschluß, aber der Drucker druckt nicht.	Vergewissern Sie sich, daß Sie Windows 98 oder ein anderes USB-fähiges Betriebssystem verwenden, das von Lexmark unterstützt wird.
Das Druckmaterial wird falsch eingezogen, oder es werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das verwendete Druckmaterial mit den Anforderungen Ihres Druckers übereinstimmt. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</li> <li>• Biegen Sie das Druckmaterial, bevor Sie es in eine der Papierzuführungen einlegen.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das Druckmaterial richtig eingelegt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß die Breiten- und die Längenföhrung für das Papier an den Papierzuföhrungen richtig eingestellt sind.</li> <li>• Überladen Sie die Papierzuföhrungen nicht.</li> <li>• Drücken Sie Druckmaterial beim Einlegen nicht in die Universalzuföhrung; andernfalls kann es sich verschieben oder verbiegen.</li> <li>• Nehmen Sie gewelltes Druckmaterial aus den Papierföhrungen heraus.</li> <li>• Legen Sie die empfohlene Druckseite für das verwendete Druckmaterial richtig ein. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</li> <li>• Legen Sie weniger Druckmaterial in die Papierzuföhrungen ein.</li> <li>• Drehen Sie das Druckmaterial, und unternehmen Sie einen neuen Druckversuch, um festzustellen, ob das Druckmaterial besser eingezogen wird.</li> <li>• Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialien gleichzeitig ein.</li> <li>• Legen Sie nicht Druckmaterial aus verschiedenen Ries ein.</li> <li>• Entfernen Sie die obersten und untersten Blätter eines Ries, bevor Sie das Druckmaterial einlegen.</li> <li>• Legen Sie nur dann Druckmaterial in eine Papierzuföhrung ein, wenn diese leer ist.</li> </ul>
Briefhüllen werden falsch eingezogen oder mehrere Briefhüllen werden gleichzeitig eingezogen	Nehmen Sie den Stapel Briefhüllen aus der Briefhüllenzuföhrung heraus. Legen Sie eine Briefhülle ein, lassen Sie sie vom Drucker einziehen, und legen Sie dann den Stapel Briefhüllen wieder in die Briefhüllenzuföhrung ein.
Unerwartete Seitenumbrüche	Überprüfen Sie die Einstellung <b>Druckzeitsperre</b> im <b>MENÜ KONFIG..</b> Erhöhen Sie den Wert. Siehe „ <a href="#">Druckzeitsperre</a> “ auf Seite 52.

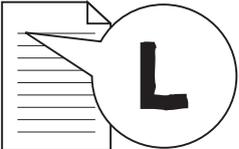
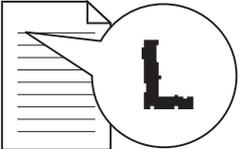
Problem	Maßnahme
Druckaufträge werden aus der falschen Papierzuführung oder auf dem falschen Druckmaterial gedruckt.	Prüfen Sie die Einstellung <b>PAPIERSORTE</b> im <b>MENÜ PAPIER</b> an der Druckerbedienerkonsole und im Druckertreiber. Siehe „ <b>PAPIERSORTE</b> “ auf Seite 17.
Das Papier wird nicht ordentlich in einer Ablage gestapelt.	Drehen Sie den Papierstapel im Fach oder in der Universalzuführung herum.
Der Drucker bedruckt Seiten nicht beidseitig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß <b>Beidseitig</b> sowohl im <b>MENÜ PAPIERAUSG.</b> als auch im Druckertreiber ausgewählt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß Sie über ausreichend installierten Druckerspeicher verfügen.</li> </ul>

## Probleme mit der Druckqualität

Wenn durch die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
<p>Der Druck ist zu hell.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Tonervorrat geht zur Neige. Entnehmen Sie die Druckkassette. Um den restlichen Toner zu verbrauchen, schütteln Sie die Druckkassette vorsichtig. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.</li> <li>• Ändern Sie die Einstellung <b>Tonerdeckung</b> im <b>MENÜ QUALITÄT</b>. Siehe „<b>Tonerdeckung</b>“ auf Seite 48.</li> <li>• Wenn Sie auf einer ungleichmäßigen Oberfläche drucken, ändern Sie die Einstellungen <b>PAPIERGEWICHT</b> und <b>PAPIERSTRUKTUR</b> im <b>MENÜ PAPIER</b>. Siehe „<b>PAPIERSORTE</b>“ auf Seite 17.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das richtige Druckermaterial verwendet wird.</li> </ul>
<p>Toner schmiert, oder es wird Tonerabrieb auf der Seite festgestellt.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie auf einer ungleichmäßigen Oberfläche drucken, ändern Sie die Einstellungen <b>PAPIERGEWICHT</b> und <b>PAPIERSTRUKTUR</b> im <b>MENÜ PAPIER</b>. Siehe „<b>PAPIERSORTE</b>“ auf Seite 17.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das Druckmaterial den Druckerspezifikationen entspricht. Nähere Einzelheiten finden Sie im <i>Benutzerhandbuch</i>.</li> <li>• Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Lexmark Kundendienst.</li> </ul>
<p>Toner ist auf der Rückseite der gedruckten Seite.</p> 	<p>Toner haftet auf der Übertragungsrolle. Um dies zu vermeiden, sollten Sie kein Druckmaterial einlegen, das kleiner als das Seitenformat des zu druckenden Auftrags ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen und schließen Sie die obere vordere Klappe des Druckers, um den Einrichtungszyklus des Druckers auszuführen, und reinigen Sie die Übertragungsrolle.</li> </ul>

Problem	Maßnahme
<p>Tonerschleier oder Hintergrundschattierung erscheinen auf der Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Druckkassette, um sicherzustellen, daß diese richtig eingesetzt ist.</li> <li>• Wechseln Sie die Druckkassette aus. Nähere Hinweise finden Sie unter „<a href="#">Warten Ihres Druckers</a>“ auf <a href="#">Seite 134</a>.</li> <li>• Wenn das Problem weiterhin auftritt, wechseln Sie die Laderolle aus. Siehe „<a href="#">Austauschen der Laderolle</a>“ auf <a href="#">Seite 136</a>.</li> </ul>
<p>Die gesamte Seite ist weiß.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das Verpackungsmaterial von der Druckkassette entfernt wurde.</li> <li>• Überprüfen Sie die Druckkassette, um sicherzustellen, daß diese richtig eingesetzt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie den Tonervorrat.</li> </ul>
<p>Auf der Seite treten Streifen auf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Tonervorrat geht zur Neige. Entnehmen Sie die Druckkassette. Um den restlichen Toner zu verwenden, schütteln Sie die Druckkassette vorsichtig. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.</li> <li>• Wenn Sie vorgedruckte Formulare verwenden, achten Sie darauf, daß die Druckfarbe Temperaturen von 212°C standhält.</li> </ul>

Problem	Maßnahme
<p>Der Druck ist zu dunkel.</p> 	<p>Ändern Sie die Einstellung <b>Tonerdeckung</b> im <b>MENÜ QUALITÄT</b>. Siehe „<a href="#">Tonerdeckung</a>“ auf Seite 48.</p> <p><b>Hinweis:</b> Macintosh-Benutzer sollten sicherstellen, daß für die Einstellung Zeilen pro Zoll (lpi) in der Softwareanwendung nicht ein zu hoher Wert festgelegt wurde.</p>
<p>Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellung für <b>Auflösung</b> im <b>MENÜ QUALITÄT</b> in <b>600 dpi</b> oder <b>1200 dpi</b>. Siehe „<a href="#">Auflösung</a>“ auf Seite 47.</li> <li>• Setzen Sie <b>PQET</b> im <b>MENÜ QUALITÄT</b> auf <b>Ein</b>. Siehe „<a href="#">PQET</a>“ auf Seite 48.</li> <li>• Wenn Sie mit ladbaren Schriften arbeiten, sollten Sie sicherstellen, daß die Schriften vom Drucker, dem Host-Computer und der Softwareanwendung unterstützt werden.</li> </ul>
<p>Die Bildqualität ist schlecht.</p> 	<p>Die Auflösung wurde automatisch verringert. Verringern Sie die Komplexität des Auftrags, oder vergrößern Sie den Druckerspeicher. Siehe „<a href="#">Aufl. herabges.</a>“ auf Seite 110.</p>

Problem	Maßnahme
<p>Ein Teil der Seite oder die gesamte Seite wird schwarz gedruckt.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Druckkassette, um sicherzustellen, daß diese richtig eingesetzt ist.</li> <li>• Wenn die Laderolle ersetzt wurde, überprüfen Sie, ob diese richtig eingesetzt wurde.</li> </ul>
<p>Der Auftrag wird gedruckt, aber der linke und der obere Rand sind falsch.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß die Einstellung für <b>PAPIERFORMAT</b> im <b>MENÜ PAPIER</b> korrekt ist. Siehe „<b>PAPIERFORMAT</b>“ auf Seite 15.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß die Ränder in der verwendeten Softwareanwendung richtig eingestellt wurden.</li> </ul>

## Probleme mit den Optionen

Wenn durch die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
Die Option arbeitet nicht ordnungsgemäß, nachdem sie installiert wurde, oder sie arbeitet überhaupt nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Option mit einem farbigen Dreieck gekennzeichnet ist, das angibt, daß sie mit Ihrem Drucker kompatibel ist.</li><li>• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben wird, ziehen Sie die Stecker des Druckers, und prüfen Sie die Verbindung zwischen Option und Drucker.</li><li>• Drucken Sie die Seite mit den Menüeinstellungen, und prüfen Sie, ob die Option in der Liste installierter Optionen aufgeführt wird. Wenn die Option nicht aufgeführt wird, installieren Sie sie neu.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Option in der verwendeten Softwareanwendung ausgewählt ist.</li></ul> Für Macintosh-Benutzer: Vergewissern Sie sich, daß der Drucker in der AUSWAHL eingerichtet ist.
Die Option arbeitet nicht ordnungsgemäß, nachdem sie installiert wurde.	<b>Papierzuführungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Verbindung zwischen den Papierzuführungen (250-Blatt-Zuführung, 500-Blatt-Zuführung, 2000-Blatt-Zuführung) oder die Verbindung zwischen einer Papierzuführung und einer Duplexeinheit oder dem Drucker fest ist.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß das Druckmaterial richtig eingelegt ist. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</li></ul>
	<b>Briefhüllenzuführung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Verbindung zwischen der Briefhüllenzuführung und dem Drucker fest ist.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Einstellung <b>PAPIERFORMAT</b> sowohl im <b>MENÜ PAPIER</b> als auch in der Softwareanwendung korrekt ist.</li><li>• Achten Sie darauf, daß die Briefhüllen richtig eingelegt sind. Nähere Einzelheiten finden Sie im <a href="#">Benutzerhandbuch</a>.</li></ul>
	<b>Duplexeinheit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Verbindung zwischen der Duplexeinheit und dem Drucker fest ist. Wenn die Duplexeinheit auf der Seite der Menüeinstellungen aufgeführt wird, das Druckmaterial jedoch gestaut wird, wenn es in die Duplexeinheit eingezogen oder aus dieser ausgegeben wird, sind Drucker und Duplexeinheit eventuell nicht korrekt ausgerichtet.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß die vordere Klappe der Duplexeinheit fest installiert ist.</li></ul>

Problem	Maßnahme
<p>Die Option arbeitet nicht ordnungsgemäß, nachdem sie installiert wurde.</p>	<p><b>Ablageerweiterung:</b> Vergewissern Sie sich, daß die Verbindung zwischen den Ablageerweiterungen oder der Ablageerweiterung und dem Drucker fest ist. Wenn die Ablageerweiterung auf der Seite der Menüeinstellungen aufgeführt wird, das Druckmaterial jedoch gestaut wird, wenn es aus dem Drucker ausgegeben und in die Ablageerweiterung abgelegt wird, ist die Ablageerweiterung eventuell nicht ordnungsgemäß installiert. Installieren Sie die Ablageerweiterungen neu.</p>
	<p><b>Ablagefach mit hoher Kapazität:</b> Vergewissern Sie sich, daß die Verbindung zwischen dem Ablagefach und dem Drucker fest ist. Wenn das Ablagefach mit hoher Kapazität auf der Seite der Menüeinstellungen aufgeführt wird, das Druckmaterial jedoch gestaut wird, wenn es aus dem Drucker ausgegeben und in das Ablagefach abgelegt wird, ist das Ablagefach eventuell nicht ordnungsgemäß installiert. Installieren Sie das Ablagefach mit hoher Kapazität neu.</p>
	<p><b>Mailbox mit 5 Ablagen</b> Vergewissern Sie sich, daß die Verbindung zwischen den einzelnen Mailboxen mit 5 Ablagen oder der Mailbox mit 5 Ablagen und dem Drucker fest ist. Wenn die Mailbox mit 5 Ablagen auf der Seite der Menüeinstellungen aufgeführt wird, das Druckmaterial jedoch gestaut wird, wenn es aus dem Drucker ausgegeben und in die Mailbox abgelegt wird, ist die Mailbox eventuell nicht ordnungsgemäß installiert. Installieren Sie die einzelnen Mailboxen mit 5 Ablagen neu.</p>
	<p><b>Flash-Speicher:</b> Vergewissern Sie sich, daß der Flash-Speicher fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</p>
	<p><b>Druckerspeicher:</b> Vergewissern Sie sich, daß der Druckerspeicher fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</p>
	<p><b>Festplatte mit Adapter:</b> Vergewissern Sie sich, daß die Festplatte fest mit der Festplattenadapterkarte verbunden ist. Vergewissern Sie sich auch, daß die Festplattenadapterkarte fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</p>
	<p><b>Interner Druckserver:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß der interne Druckserver (auch als interner Netzwerkadapter oder INA bezeichnet) fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß Sie das richtige Kabel verwenden, daß dieses fest verbunden ist und daß die Netzwerksoftware ordnungsgemäß eingerichtet wurde.</li> </ul> <p>Nähere Hinweise dazu finden Sie auf der CD <i>Treiber, MarkVision und Dienstprogramme</i>.</p>

Problem	Maßnahme
<p>Die Option arbeitet nicht ordnungsgemäß, nachdem sie installiert wurde.</p>	<p><b>Tri-Port-Schnittstelle:</b> Vergewissern Sie sich, daß die Tri-Port-Schnittstellenkarte fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß der Host-Computer auf LocalTalk eingestellt ist.</li> <li>• Wenn Sie eine Telefonkabelverbindung verwenden, muß ein Abschlußstecker verwendet werden.</li> </ul>
	<p><b>Infrarotadapter:</b> Wenn die Infrarot-Kommunikation unterbrochen wird oder nicht stattfindet, sollten Sie folgendes überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsentfernung: Die Entfernung zwischen den beiden Infrarotanschlüssen sollte nicht mehr als 1 Meter betragen. Verringern Sie, falls erforderlich, den Abstand zwischen den beiden Anschlüssen.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob beide Anschlüsse stabil sind.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß der Computer und der Drucker auf einer ebenen Fläche stehen.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß der Winkel der Kommunikation zwischen den beiden Infrarotanschlüssen nicht mehr als 15 Grad beiderseits einer imaginären Linie zwischen den beiden Infrarotanschlüssen beträgt.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß kein helles Licht, beispielsweise direkte Sonneneinstrahlung, die Kommunikation stört.</li> <li>• Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände zwischen den beiden Infrarotanschlüssen stehen.</li> </ul>
	<p><b>USB-/Parallelschnittstelle:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß die USB-/Parallelschnittstellenkarte fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</li> <li>• Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Das Kabel muß fest verbunden sein.</li> </ul>

# Netzwerkdruckprobleme

Wenn durch die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	<p>Wenn Sie einen internen oder externen Lexmark Druckserver verwenden, sollten Sie überprüfen, ob er ordnungsgemäß konfiguriert ist und das Netzkabel fest angeschlossen wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nähere Hinweise dazu finden Sie auf der CD <i>Treiber, MarkVision und Dienstprogramme</i>.</p> <p>Für Novell-Benutzer:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Datei netware.driv das Datum 24.Oktober 1994 oder später trägt.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß das Kennzeichen NT (no tabs) in die Capture-Anweisung eingeschlossen ist.</li></ul> <p>Für Macintosh-Benutzer:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Drucker benötigt möglicherweise einen optionalen internen Druckserver, um eine Macintosh-Verbindung möglich zu machen.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß der Drucker in der AUSWAHL ordnungsgemäß eingerichtet ist.</li></ul>

## Weitere Probleme und Fragen

Wenn durch die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
Wie bekomme ich aktualisierte Druckertreiber oder Dienstprogramme?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auf der CD <i>Treiber, MarkVision und Dienstprogramme</i>, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, finden Sie Druckertreiber und Dienstprogramme, <i>oder</i></li><li>• besuchen Sie die Lexmark Website unter <a href="http://www.lexmark.com">http://www.lexmark.com</a>, wo Sie die neuesten Druckertreiber oder Dienstprogramme finden.</li></ul>
Wie schließe ich ein serielles Kabel an den Drucker an?	Wenn Ihr Drucker über eine serielle Schnittstelle verfügt oder Sie eine optionale Schnittstellenkarte installiert haben, finden Sie Hinweise dazu im <i>Installationshandbuch</i> .
Wo werden die ESCAPE-Codes für den Drucker aufgelistet?	Hinweise dazu finden Sie in der <i>Technical Reference</i> auf der CD <i>Treiber, MarkVision und Dienstprogramme</i> oder auf der Website von Lexmark unter der Adresse <a href="http://www.lexmark.com">http://www.lexmark.com</a> .

# Entfernen von Optionen

## Wichtige Richtlinien

Beachten Sie die folgenden Richtlinien beim Entfernen von Optionen.

- Entfernen Sie alle Druckmaterialien aus einer Option, bevor Sie sie entfernen.
- Um eine Papieroption zu entfernen, müssen Sie zuerst alle darüber installierten Optionen oder den darüber angebrachten Drucker entfernen.
- Alle Optionen sollten einzeln entfernt werden. Versuchen Sie nie, zwei oder mehr Optionen auf einmal zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, daß der Drucker *vor* dem Entfernen von Optionen ausgeschaltet ist und alle Kabel ausgesteckt sind.

Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die entsprechende Stelle klicken:

**„Entfernen einer Ablageoption“ auf Seite 160.**

**„Entfernen der Briefhüllenzuführung“ auf Seite 163.**

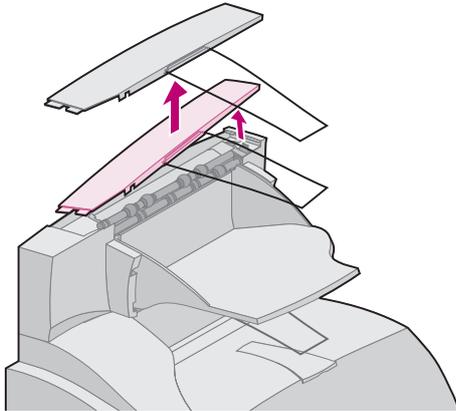
**„Entfernen des Druckers“ auf Seite 165.**

**„Entfernen von Papierfächern oder Duplexeinheiten“ auf Seite 166.**

**„Entfernen des Drucker- oder Flash-Speichers“ auf Seite 167.**

**„Entfernen einer Optionskarte“ auf Seite 168.**

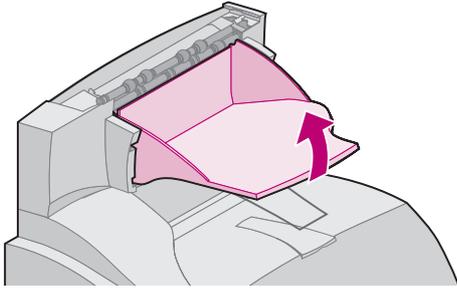
## Entfernen einer Ablageoption



Gehen Sie wie im folgenden beschrieben vor, um eine Ablageerweiterung, eine Mailbox mit 5 Ablagen oder ein Ablagefach mit hoher Kapazität zu entfernen.

- 1 Wenn Sie die oberste Ablageoption entfernen und nicht beabsichtigen, diese wieder an dieser Position anzubringen, entfernen Sie die obere Abdeckung.

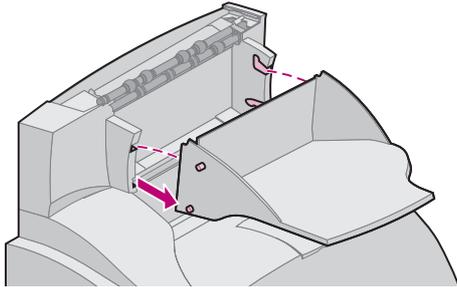
Sie müssen die obere Abdeckung am Drucker oder der obersten Ablageoption anbringen, sobald Sie alle gewünschten Ablageoptionen entfernt haben. Außerdem kann es erforderlich sein, den Papierbügel von der oberen Abdeckung zu entfernen, abhängig von der Art von Ablageoption, an die die Abdeckung angebracht ist. Nähere Einzelheiten finden Sie im [Installationshandbuch](#).

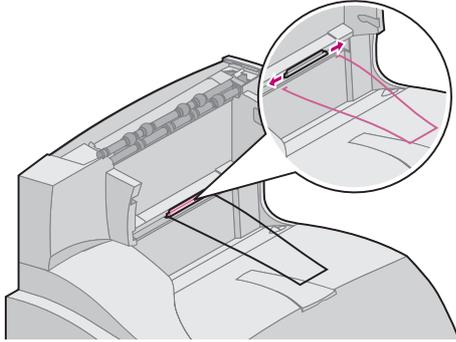


**2** Wenn Sie eine Ablageerweiterung entfernen, lösen Sie das Ablageerweiterungsfach. Wenn Sie eine Mailbox mit 5 Ablagen oder ein Ablagefach mit hoher Kapazität entfernen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

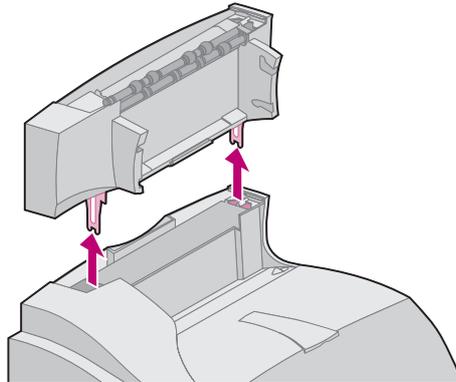
**a** Halten Sie die Kante des Fachs fest, und heben Sie sie nach oben, damit sich die unteren Stifte aus den unteren Nuten der Ablageerweiterung lösen.

**b** Ziehen Sie das Fach gerade auf sich zu heraus, um die oberen Stifte aus den Nuten der Ablageerweiterung zu ziehen.





- 3 An der Ablageoption ist eventuell ein Papierbügel angebracht. Wenn das der Fall ist, ziehen Sie die Enden des Papierbügels aus den Enden der Plastikhalterung unten an der Ablageoption. Wenn Sie diesen wieder an der Ablageoption anbringen möchten, finden Sie Hinweise dazu im [Installationshandbuch](#).

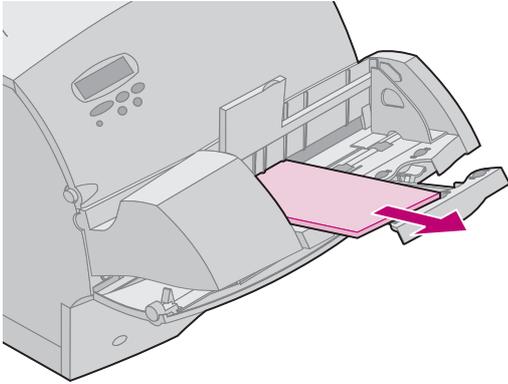


**WARNUNG:** Die Kanten der Halterungen könnten Tischoberflächen oder Stoffe beschädigen.

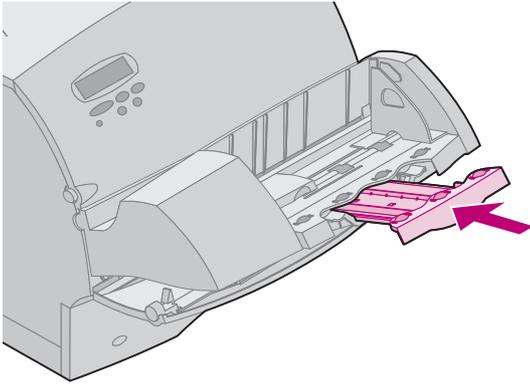
- 4 Heben Sie vorsichtig die Option gerade nach oben heraus, bis sie sich vollständig von der Option darunter oder vom Drucker gelöst hat. Legen Sie sie beiseite.

- 5 Wenn Sie bereit sind, die Ablageoption wieder anzubringen, finden Sie Hinweise dazu im [Installationshandbuch](#).

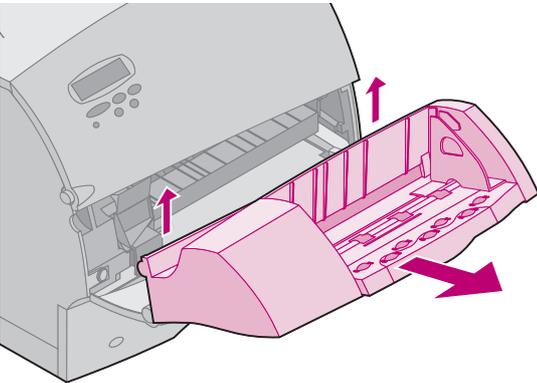
## Entfernen der Briefhüllenzuführung



- 1 Nehmen Sie die Briefhüllen aus der Briefhüllenzuführung heraus.



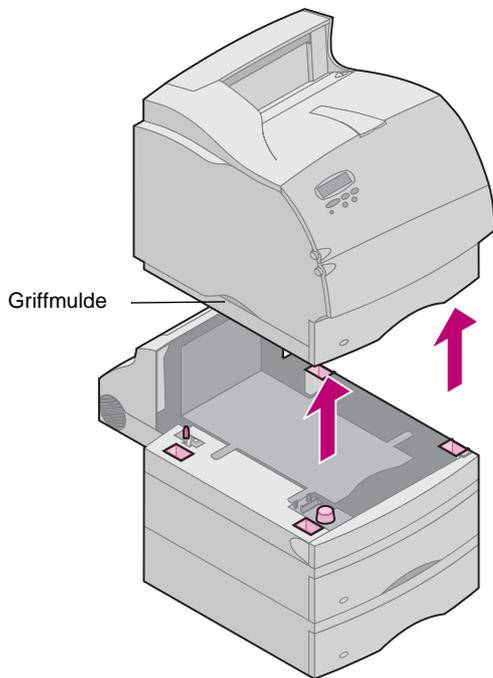
- 2 Schieben Sie die Papierstütze für Briefhüllen in die geschlossene Stellung.
- 3 Öffnen Sie die vordere Klappe.



- 4 Ziehen Sie die Briefhüllenzuführung etwas nach oben und gerade aus dem Drucker heraus. Legen Sie sie beiseite.
- 5 Schließen Sie die beiden vorderen Klappen.
- 6 Wenn Sie bereit sind, die Ablageoption wieder anzubringen, finden Sie Hinweise dazu im *Installationshandbuch*.

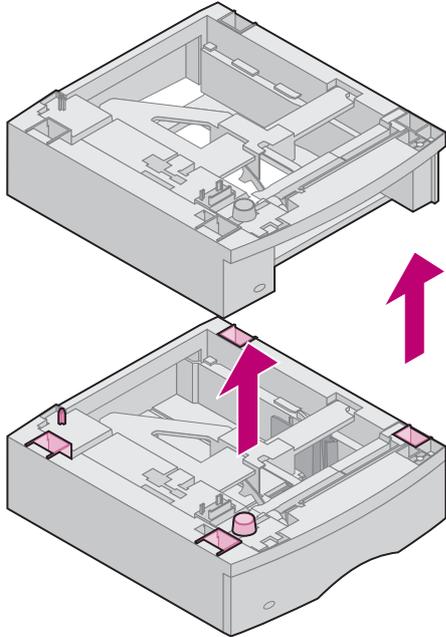
# Entfernen des Druckers

**ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Drucker beim Abstellen nicht von unten zu halten. Halten Sie den Drucker an den Griffmulden, oder bitten Sie jemanden, Ihnen zu helfen.



- 1 Nehmen Sie mit Hilfe einer zweiten Person den Drucker an den Griffmulden hoch, und stellen Sie ihn beiseite.
- 2 Wenn Sie bereit sind, die Ablageoption wieder anzubringen, finden Sie Hinweise dazu im *Installationshandbuch*.

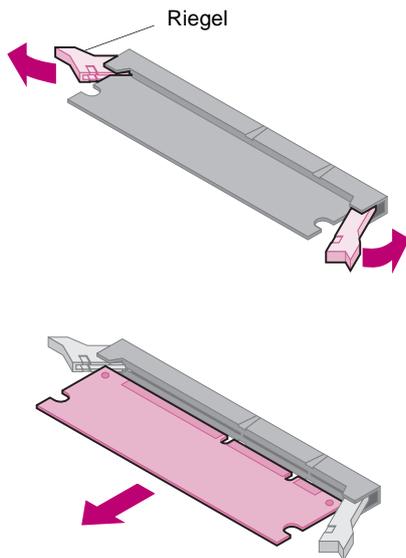
## Entfernen von Papierfächern oder Duplexeinheiten



- 1 Heben Sie vorsichtig die Option gerade nach oben heraus, bis sie sich vollständig von der Option darunter gelöst hat. Legen Sie sie beiseite.
- 2 Wenn Sie bereit sind, die Ablageoption wieder anzubringen, finden Sie Hinweise dazu im [Installationshandbuch](#).

## Entfernen des Drucker- oder Flash-Speichers

**WARNUNG:** Elektronische Bauteile können leicht durch statische Aufladung beschädigt werden. Berühren Sie deshalb einen Metallgegenstand, bevor Sie die Speicheroption anfassen.

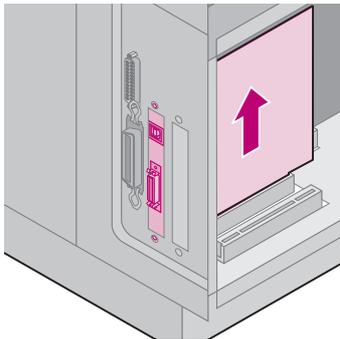
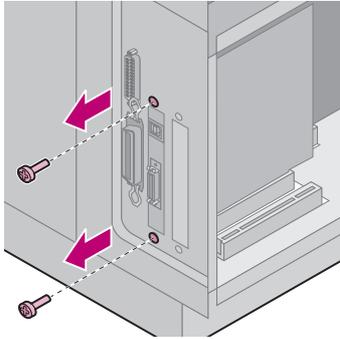


Anweisungen zum Zugriff auf die Systemplatine des Druckers finden Sie, falls notwendig, im [Installationshandbuch](#).

- 1 Suchen Sie nach der Speicheroption, die Sie entfernen möchten.
- 2 Drücken Sie die Riegel an beiden Enden des Steckplatzes nach außen.
- 3 Ziehen Sie die Speicheroption aus ihrem Steckplatz.
- 4 Legen Sie die Speicheroption in die Originalverpackung. Falls Sie die Verpackung nicht aufbewahrt haben, können Sie die Speicheroption auch in Papier einschlagen und in einem Karton verwahren.
- 5 Wenn Sie eine Ersatzspeicheroption oder eine andere Option auf der Systemplatine anbringen möchten, finden Sie Hinweise dazu im [Installationshandbuch](#).
- 6 Hinweise zum Schließen der Systemplatine des Druckers finden Sie im [Installationshandbuch](#).

## Entfernen einer Optionskarte

**WARNUNG:** Elektronische Bauteile können leicht durch statische Aufladung beschädigt werden. Berühren Sie deshalb einen Metallgegenstand, bevor Sie die Karte anfassen.



Hinweise zum Zugriff auf die Systemplatine des Druckers finden Sie, falls notwendig, im [Installationshandbuch](#).

- 1 Suchen Sie nach der Option, die Sie entfernen möchten.
- 2 Lösen Sie die zwei Schrauben ober- und unterhalb des Steckplatzes, und entfernen Sie sie. Ziehen Sie die Karte vorsichtig aus ihrem Steckplatz auf der Systemplatine.
- 3 Legen Sie die Optionskarte in die Originalverpackung. Falls Sie die Verpackung nicht aufbewahrt haben, können Sie die Karte auch in Papier einschlagen und in einem Karton verwahren.
- 4 Wenn Sie eine andere Option auf der Systemplatine anbringen möchten, finden Sie Hinweise dazu im [Installationshandbuch](#).
- 5 Hinweise zum Schließen zur Systemplatine des Druckers finden Sie im [Installationshandbuch](#).

# Erläuterungen zu Schriftarten

In diesem Abschnitt finden Sie grundlegende Informationen zu Schriftarten, deren Eigenschaften und den speziellen Schriftarten, die in den Emulationen PCL 6 und PostScript 3 verfügbar sind.

## Schrifttypen und Schriftarten

Eine *Schriftart* ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker ist mit zahlreichen residenten Schriftarten in PCL 6- und PostScript 3-Emulationen ausgestattet. Eine Liste aller residenten Schriftarten finden Sie unter „[Residente Schriftarten](#)“ auf Seite 174.

## Strichstärke und Stil

Schriftarten sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so daß Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

*Strichstärke* bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

*Stil* bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

Einige Schriftarten kombinieren verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica Narrow Bold Italic (Helvetica Schmal Fett Kursiv). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv, Fett und Fett Kursiv. Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

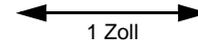
Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
<i>Helvetica-Italic</i>	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
<b>Helvetica-Bold</b>	<b>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</b>
<b><i>Helvetica-BoldItalic</i></b>	<b><i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i></b>
Helvetica-Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
<i>Helvetica-Narrow Italic</i>	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
<b>Helvetica-Narrow Bold</b>	<b>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</b>
<b><i>Helvetica-Narrow-BoldItalic</i></b>	<b><i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i></b>

## Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilungswert oder als Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder es sich um eine Proportionalschrift handelt.

Bei Schriftarten mit festem Zeichenabstand ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Dabei handelt es sich um eine Maßeinheit, die die Anzahl der Zeichen nennt, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt.

Courier	Teilung	10	1234567890
<b>Courier-Bold</b>	<b>Teilung</b>	<b>10</b>	<b>101234567890</b>
Courier	Teilung 12	12	123456789012
<b>Courier-Bold</b>	<b>Teilung 12</b>	<b>12</b>	<b>123456789012</b>



Bei *proportionalen* (oder *typographischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalchriften über Zeichen mit verschiedener Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Die *Punktgröße* bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein *Punkt* ist definiert als

1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt. Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 Punkt 36 Punkt

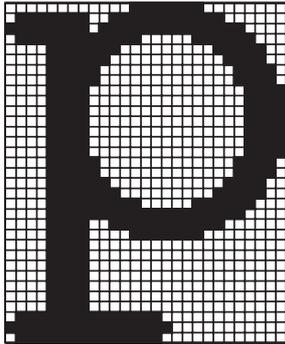
24 Punkt 18 Punkt 12 Punkt 10 Punkt

Die Punktgröße einer Schrift ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des niedrigsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Dies liegt daran, daß weitere Schriftartparameter Einfluß auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionschriftarten in 14 Punkt.

ITC Avant Garde  
abcdefghABCDEFGH

*ITC Zapf Chancery*  
*abcdefghABCDEFGH*

## Bitmap- und skalierbare Schriften



Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriften.

*Bitmap*-Schriften werden im Druckerspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. Ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schrift ist links abgebildet.

Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen verfügbar, ebenso wie ladbare Schriftarten. Nähere Informationen zu ladbaren Schriftarten erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

*Skalierbare* Schriftarten (auch als *Outline*-Schriftarten bezeichnet) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen der Schriftart definieren. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schrift drucken, erstellt der Drucker stets eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckerspeicher.

P

**P P P P**

Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Ihr Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftformate für das Laden von Schriftarten in den Drucker. PCL 6-Emulation verwendet skalierbare *Intellifont*- und *TrueType*-Schriften. PostScript 3-Emulation verwendet skalierbare *Type 1*- und *TrueType*-Schriften. Es gibt tausende verschiedener skalierbarer Schriften, die in diesen verschiedenen Schriftformaten von zahlreichen Schriftenslieferanten angeboten werden.

Wenn Sie vorhaben, viele ladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten zu verwenden, oder wenn Sie vorhaben, viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten zu verwenden, sollten Sie den Speicher Ihres Druckers vergrößern.

## Residente Schriftarten

Bei Auslieferung Ihres Druckers sind im Druckerspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. Verschiedene Schriftarten sind in PCL 6- und PostScript 3-Emulationen verfügbar. Einige der am weitesten verbreiteten Schrifttypen wie Courier und Times New Roman sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In den nachfolgenden Tabellen sind alle residenten Schriftarten Ihres Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Mustern dieser Schriftarten finden Sie auf [Seite 187](#). Sie können die residenten Schriftarten in Ihrer Softwareanwendung oder an der Bedienerkonsole auswählen, falls Sie mit der PCL 6-Emulation arbeiten.

<b>Residente skalierbare Schriftarten</b>	
<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
Albertus Medium	AlbertusMT
	AlbertusMT-Italic
	AlbertusMT-Light
Albertus Extra Bold	
Antique Olive	AntiqueOlive-Roman
Antique Olive Italic	AntiqueOlive-Italic
Antique Olive Bold	AntiqueOlive-Bold
	AntiqueOlive-Compact
Arial	ArialMT
Arial Italic	Arial-ItalicMT
Arial Bold	Arial-BoldMT
Arial Bold Italic	Arial-BoldItalicMT
ITC Avant Garde Book	AvantGarde-Book
ITC Avant Garde Book Oblique	AvantGarde-BookOblique
ITC Avant Garde Demi	AvantGarde-Demi
ITC Avant Garde Demi Oblique	AvantGarde-DemiOblique
ITC Bookman Light	Bookman-Light
ITC Bookman Light Italic	Bookman-LightItalic
ITC Bookman Demi	Bookman-Demi
ITC Bookman Demi Italic	Bookman-DemiItalic

<b>Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)</b>	
<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
Clarendon Condensed Bold	
Coronet	Coronet-Regular
CourierPS	Courier
CourierPS Oblique	Courier-Oblique
CourierPS Bold	Courier-Bold
CourierPS Bold Italic	Courier-BoldOblique
CG Omega	
CG Omega Bold	
CG Omega Italic	
CG Omega Bold Italic	
Garamond Antiqua	Garamond-Antiqua
Garamond Halbfett	Garamond-Halbfett
Garamond Kursiv	Garamond-Kursiv
Garamond Kursiv Halbfett	Garamond-KursivHalbfett
Helvetica Light	Helvetica Light
Helvetica Light Oblique	Helvetica-LightOblique
Helvetica Black	Helvetica-Black
Helvetica Black Oblique	Helvetica-BlackOblique
Helvetica	Helvetica
Helvetica Italic	Helvetica-Oblique

<b>Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)</b>	
<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
Helvetica Bold	Helvetica-Bold
Helvetica Bold Italic	Helvetica-BoldOblique
Helvetica Narrow	Helvetica-Narrow
Helvetica Narrow Italic	Helvetica-Narrow-Oblique
Helvetica Narrow Bold	Helvetica-Narrow-Bold
Helvetica Narrow Bold Italic	Helvetica-Narrow-BoldOblique
CG Times	Intl-CG-Times
CG Times Italic	Intl-CG-Times-Italic
CG Times Bold	Intl-CG-Times-Bold
CG Times Bold Italic	Intl-CG-Times-BoldItalic
Univers Medium	Intl-Univers-Medium
Univers Medium Italic	Intl-Univers-MediumItalic
Univers Bold	Intl-Univers-Bold
Univers Bold Italic	Intl-Univers-BoldItalic
Courier	Intl-Courier
Courier Italic	Intl-Courier-Oblique
Courier Bold	Intl-Courier-Bold
Courier Bold Italic	Intl-Courier-BoldOblique
Letter Gothic	LetterGothic
Letter Gothic Italic	LetterGothic-Slanted

<b>Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)</b>	
<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
Letter Gothic Bold	LetterGothic-Bold
	LetterGothic-BoldSlanted
Marigold	Marigold
Century Schoolbook Roman	NewCenturySchlBk-Roman
Century Schoolbook Italic	NewCenturySchlBk-Italic
Century Schoolbook Bold	NewCenturySchlBk-Bold
Century Schoolbook Bold Italic	NewCenturySchlBk-BoldItalic
	Optima
	Optima-Bold
	Optima-BoldItalic
	Optima-Italic
Palatino Roman	Palatino-Roman
Palatino Italic	Palatino-Italic
Palatino Bold	Palatino-Bold
Palatino Bold Italic	Palatino-BoldItalic
SymbolPS	Symbol
Symbol	
Times Roman	Times-Roman
Times Italic	Times-Italic
Times Bold	Times-Bold

<b>Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)</b>	
<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
Times Bold Italic	Times-BoldItalic
Times New Roman	TimesNewRomanPSMT
Times New Roman Italic	TimesNewRomanPS-ItalicMT
Times New Roman Bold	TimesNewRomanPS-BoldMT
Times New Roman Bold Italic	TimesNewRomanPS-BoldItalicMT
	Univers
	Univers-Oblique
	Univers-Bold
	Univers-BoldOblique
Univers Condensed Medium	Univers-Condensed
Univers Condensed Medium Italic	Univers-CondensedOblique
Univers Condensed Bold	Univers-CondensedBold
Univers Condensed Bold Italic	Univers-CondensedBoldOblique
Wingdings	Wingdings-Regular
ITC Zapf Chancery Medium Italic	ZapfChancery-MediumItalic
ITC Zapf Dingbats	ZapfDingbats
	Univers-Extended
	Univers-ExtendedObl
	Univers-BoldExt
	Univers-BoldExtObl

Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)	
PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
	Univers-Light
	Univers-LightOblique
	Clarendon
	Clarendon-Light
	Clarendon-Bold
	Helvetica-Condensed
	Helvetica-Condensed-Bold
	Helvetica-Condensed-BoldObl
	Helvetica-Condensed-Oblique
	StempelGaramond-Bold
	StempelGaramond-BoldItalic
	StempelGaramond-Italic
	StempelGaramond-Roman
	Apple-Chancery
	Chicago
	Geneva
	Monaco
	NewYork
	Oxford
	Taffy

<b>Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)</b>	
<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
	MonaLisa-Recut
	Candid
	Bodoni
	Bodoni-Italic
	Bodoni-Bold
	Bodoni-BoldItalic
	Bodoni-Poster
	Bodoni-PosterCompressed
	CooperBlack
	CooperBlack-Italic
	Copperplate-ThirtyTwoBC
	Copperplate-ThirtyThreeBC
	Eurostile
	Eurostile-Bold
	Eurostile-ExtendedTwo
	Eurostile-BoldExtendedTwo
	GillSans
	GillSans-Italic
	GillSans-Bold
	GillSans-BoldItalic

Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)	
PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
	GillSans-Condensed
	GillSans-BoldCondensed
	GillSans-Light
	GillSans-LightItalic
	GillSans-ExtraBold
	Goudy
	Goudy-Italic
	Goudy-Bold
	Goudy-BoldItalic
	Goudy-ExtraBold
	HoeflerText-Regular
	HoeflerText-Italic
	HoeflerText-Black
	HoeflerText-BlackItalic
	HoeflerText-Ornaments
	JoannaMT
	JoannaMT-Italic
	JoannaMT-Bold
	JoannaMT-BoldItalic
	LubalinGraph-Book

<b>Residente skalierbare Schriftarten (Fortsetzung)</b>	
<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
	LubalinGraph-BookOblique
	LubalinGraph-Demi
	LubalinGraph-DemiOblique

<b>PCL 6-Emulation</b>	<b>PostScript 3-Emulation</b>
Line Printer 16	
POSTNET Barcode	

## Symbolsätze

Ein *Symbolsatz* ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei der PCL 6-Emulation legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung vieler Anwendungen und Sprachen verfügt Ihr Drucker über 83 Symbolsätze für die PCL 6-Emulation.

### *Symbolsätze für die PCL 6-Emulation*

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle aufgelisteten Symbolsätze. Welche Symbolsätze von den einzelnen Schriftarten unterstützt werden, ist dem Handbuch *Technical Reference* zu entnehmen.

ABICOMP Brazil/Portugal  
ABICOMP International  
DeskTop  
Legal  
MC Text  
Microsoft Publishing  
Russian-GOST

ISO 21: Deutsch  
ISO 25: Französisch  
ISO 57: Chinesisch  
ISO 60: Norwegisch Version 1  
ISO 61: Norwegisch Version 2  
ISO 69: Französisch  
ISO 84: Portugiesisch

PC-853 Latin 3 (Türkisch)  
PC-855 Cyrillic  
PC-857 Latin 5 (Türkisch)  
PC-858 Multilingual Euro  
PC-860 Portugal  
PC-861 Iceland  
PC-863 Canadian French

Ukrainisch	ISO 85: Spanisch	PC-865 Nordic
PCL ITC Zapf Dingbats	ISO 8859-1 Latin 1 (ECMA-94)	PC-866 Cyrillic
PS ITC Zapf Dingbats	ISO 8859-2 Latin 2	PC-869 Greece
PS Math	ISO 8859-5 Latin/Cyrillic	PC-911 Katakana
PS Text	ISO 8859-7 Latin/Greek	PC-1004 OS/2
Pi Font	ISO 8859-9 Latin 5	Math-8
Symbol	ISO 8859-10 Latin 6	Greek-8
Wingdings	ISO 8859-15 Latin 9	Turkish-8
POSTNET Barcode	PC-8 Bulgarian	Roman-8
ISO : Deutsch	PC-8 Danish/Norwegian (437N)	Roman-9
ISO : Spanisch	PC-8 Greek Alternate (437G)	Roman Extension
ISO 2: IRV (Int'l Ref Version)	PC-8 Turkish (437T)	Ventura ITC Zapf Dingbats
ISO 4: Großbritannien	PC-8 Latin/Greek	Ventura International
ISO 6: ASCII	PC-8 PC Nova	Ventura Math
ISO 10: Schwedisch	PC-8 Polish Mazovia	Ventura US
ISO 11: Schwedisch für Namen	PC-8 Code Page 437	Windows 3.0 Latin 1
ISO 14: JIS ASCII	PC-775 Baltic (PC-8 Latin 6)	Windows 98 Cyrillic
ISO 15: Italienisch	PC-850 Multilingual	Windows 98 Greek
ISO 16: Portugiesisch	PC-851 Greece	Windows 98 Latin 1
ISO 17: Spanisch	PC-852 Latin 2	Windows 98 Latin 2
		Windows 98 Latin 5
		Windows 98 Latin 6 (Baltic)

## Ladbare Schriftarten

In der PostScript 3-Emulation können Sie skalierbare Schriftarten und in der PCL 6-Emulation können Sie skalierbare oder Bitmap-Schriftarten laden. Die Schriftarten können in den Druckerspeicher beziehungsweise in einen optionalen Flash-Speicher oder auf eine Festplattenoption geladen werden. Die in den Flash-Speicher oder auf die Festplatte geladenen Schriftarten bleiben auch dann gespeichert, wenn Sie die Druckersprache ändern beziehungsweise den Drucker zurücksetzen oder ausschalten.

Das Dienstprogramm MarkVision enthält eine Funktion zur Fernverwaltung, mit der Sie die in den Flash-Speicher oder auf die Festplatte geladenen Schriftartdateien bearbeiten können. Weitere Informationen finden Sie auf der *CD Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.

## Drucken einer Liste mit Schriftartmustern

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und daß die Statusmeldung **Bereit** in der Anzeige zu sehen ist.
- 2 Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, um die Menüs aufzurufen.
- 3 Drücken Sie so oft **Menü>**, bis **MENÜ DIENSTPROG.** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü>**, bis **Schrift. drucken** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie **Auswählen**.
- 7 Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole **PCL-Schriftarten** oder **PS -Schriftarten** erscheint.
  - Wählen Sie **PCL-Schriftarten**, um eine Liste aller für die PCL-Emulation verfügbaren Schriftarten zu drucken.
  - Wählen Sie **PS-Schriftarten**, um eine Liste aller für die PostScript 3-Emulation verfügbaren Schriftarten zu drucken. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die PostScript-Druckersprache für den Drucker verfügbar ist.

**8** Drücken Sie **Auswählen**.

Die Meldung **Schriftartliste drucken** wird angezeigt und erscheint so lange auf der Bedienerkonsole, bis die Seite gedruckt ist. Ist der Druck der Schriftartmusterliste abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Statusmeldung **Bereit** an.

# Druckerspezifikationen

## Abmessungen

	Optra T616	Optra T616n	Optra T614	Optra T614n	Optra T612	Optra T612n	Optra T610	Optra T610n
<b>Höhe mm (Zoll)</b>	15,9 (404) 21,2 <sup>2</sup> (538)	15,9 (404) 21,2 <sup>2</sup> (538)	15,9 (404)	15,9 (404) 21,2 <sup>2</sup> (538)	14,9 (379)	15,9 (404)	13,4 (340)	13,4 (340)
<b>Breite mm (Zoll)</b>	16,5 (418)	16,5 (418)	16,5 (418)	16,5 (418)	16,5 (418)	16,5 (418)	15,7 (400)	15,7 (400)
<b>Tiefe mm (Zoll)</b>	20,2 (513)	20,2 (513)	20,2 (513)	20,2 (513)	20,2 (513)	20,2 (513)	19,6 (498)	19,6 (498)
<b>Gewicht<sup>1</sup> kg, (lb)</b>	45 (20,4) 52 <sup>3</sup> (23,6)	45 (20,4) 52 <sup>3</sup> (23,6)	45 (20,4)	45 (20,4) 52 <sup>3</sup> (23,6)	44,5 (20,2)	45 (20,4)	43,5 (19,7)	43,5 (19,7)

<sup>1</sup> Gewicht des Druckers einschließlich Druckkassette

<sup>2</sup> Höhe des Druckers einschließlich 500-Blatt-Zuführung

<sup>3</sup> Gewicht des Druckers einschließlich 500-Blatt-Zuführung

## Betriebszyklus

Maximaler Betriebszyklus			
Optra T616(n)	Optra T614(n)	Optra T612(n)	Optra T610(n)
Bis zu 200,000 Seiten pro Monat	Bis zu 130,000 Seiten pro Monat	Bis zu 100,000 Seiten pro Monat	Bis zu 65,000 Seiten pro Monat

# Hinweis zur Ausgabe

## **Erste Ausgabe (Juni 1999)**

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

In dieser Dokumentation enthaltene Verweise auf Produkte, Programme oder Leistungen stellen keine Zusicherung dahingehend dar, daß der Hersteller diese in allen Ländern, in denen er tätig ist, zur Verfügung stellt. Der Verweis auf ein Produkt, Programm oder eine Dienstleistung bedeutet nicht, daß nur dieses Produkt, Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden können. Sie können alternativ funktional gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwenden, soweit dies nicht in Konflikt mit bereits vorhandenem geistigen Eigentum tritt. Die Auswertung und Überprüfung der Funktion gemeinsam mit anderen als den ausdrücklich durch den Hersteller bestimmten Produkten, Programmen oder Serviceleistungen liegt allein in der Verantwortung des Benutzers.

© Copyright 1999 Lexmark International, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.